Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Kantonales Statistisches Bureau Bern

Band: - (1915)

Heft: 1

Artikel: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1913

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850349

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kantonalen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1915 — Lieferung I.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

pro

1913.

139

BERN
Buchdruckerei Fritz Käser
1915.

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

Vorrätige Veröffentlichungen des bernischen statistischen Bureaus.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft III, 1864.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1883:

Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).

1. Stand u. Bewegung d. Burger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850-1880.

Lieferung II:

Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
 Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.

Lieferung III: Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.

Lieferung IV: { 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878-1882. 2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878-1882 (mit 2 graph. Tabellen).

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1885:

1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.

1: { 2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsereibetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern. Lieferung

Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.

Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern. 2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell v. 1882-1885, m. 2 Übersichtskarten.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1886:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik für das Jahr 1885.

Lieferung II: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1887:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1886.

Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegung und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Kanton Bern von 1876—1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1888/89:

Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.

Résultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une (Edition française) carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.

Ortschaftsstatistik (auch in französischem Text).

1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kantons Bern nach der Lieferung II: Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt

auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Lieferung III: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1887 und 1888.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1890:

Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.

Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888. Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le re-(Edition française) censement de 1888, publiée par le Bureau cantonal de statistique.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1891:

Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text.) Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1889 und 1890.

Statistique agricole du Jura bernois de 1885—1890. (Edition française)

Mitteilungen

des

Kantonalen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1915 — Lieferung I.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

pro

1913.



BERN Buchdruckerei Fritz Käser 1915.

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

Inhaltsverzeichnis.

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

a) Text.	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Pag.
Einleitung	1-6
Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen	6-16
Gemeinde- und Staatssteuern in andern Kantonen	17-21
Die Veranlagung der Gemeindesteuern	22-26
Schlussbetrachtungen	27—29
	347
b) Tabellarischer Teil.	
Vorbemerkungen	31
Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse im Kanton Bern	
nach Gemeinden pro 1913	32-71
Zusammenzug und vergleichende Übersicht der Gemeinde-	
steuern pro 1913 nach Amtsbezirken und Landesteilen	72—73
Klassifikationsweise Abstufung der Gemeindesteueransätze	
pro 1913 nach Amtsbezirken und Landesteilen	74 - 75

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

Einleitung.

Zu den vielverzweigten Aufgaben der amtlichen und speziell der administrativen Statistik gehören auch fortgesetzte oder periodische Nachweise über die Steuerverhältnisse der Gemeinden. Diese wurden bisher vom kant. statistischen Bureau gewöhnlich je nach 5 Jahren, also in periodischer Wiederkehr ermittelt und beziehen sich in der Hauptsache auf die Jahre 1882, 1893, 1897, 1903 und 1908. Die neuste Ermittlung beschlägt nun das Jahr 1913 und lehnt sich in formeller Hinsicht genau an die früheren von 1908 an, und zwar beziehen sich die neuermittelten Steueransätze auf die 5 Jahre 1909-1913, wärend die Steuerkapitalien für das Jahr 1913 selbst ermittelt wurden. Die Berichterstattung lag, wie früher, in erster Linie den Einwohnergemeindebehörden ob. Gleichzeitig, und zwar in Verbindung mit derjenigen über die Gemeindesteuerverhältnisse, fand noch, wie schon 1908, eine besondere Ermittlung der Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1913 statt (vergl. Ziffer IV des hiernach abgedruckten Berichtformulars); die Ergebnisse derselben dienen der Unterrichtsdirektion zum Zwecke der Erneuerung der statistischen bezw. mathematischen Grundlagen für die Verteilung des ausserordentlichen Staatsbeitrages an besonders belastete Gemeinden und es kommen daher die diesbezüglichen Ergebnisse in der vorliegenden Bearbeitung nicht weiter in Betracht. Immerhin wurde neuerdings dafür gesorgt, dass die Steuerverhältnisse ausser für die Einwohnergemeinden auch für die örtlichen Unterabteilungen,

Anweisung für die Berichterstattung

über die

Gemeindesteuerverhältnisse.

Das vorliegende Berichtformular ist in erster Linie für die Einwohnergemeinden bestimmt. Sofern jedoch besondere Abteilungen derselben (Orts-, Schul- und Bäuertgemeinden) für sich ebenfalls Steuern beziehen, so haben dieselben ihre Angaben an Hand dieses Berichtformulars gesondert zu machen. Insbesondere ist es erforderlich, dass die Steueransätze und Steuerkapitalien für jede Schulgemeinde zum Nachweis gelangen.

Die Nachweise unter Ziffer I, II und III des Formulars sind analog der frühern periodisch ermittelten Angaben über die Gemeindesteuerverhältnisse zu statistischen Vergleichszwecken im allgemeinen bestimmt, diejenigen unter Ziffer IV dagegen sollen speziell der neuen Verteilung des ausserordentlichen Staatsbeitrags zu Primarschulzwecken für besonders belastete Gemeinden nach § 28 des Gesetzes über den Primarunterricht und §§ 1—6 des Dekrets vom 24. November 1904 zur Grundlage dienen.

Obschon die Berichterstattung im Grunde in allen Teilen materiell eine übereinstimmende sein soll, so ist doch die Zweckbestimmung der Nachweise eine verschiedene, weshalb eine Auseinanderhaltung derselben und zudem bei Ziffer IV mit Bezug auf die Steuerkapitalien und -Ansätze eine rechnerische Abweichung not-

wendig erscheint.

Wo es sich um einheitlichen Steuerbezug für die ganze Einwohnergemeinde handelt, ist die Sache ziemlich einfach; dagegen erfordert die Berichterstattung, sowie die statistische Feststellung in Gemeinden mit verzweigter Ortsverwaltung entsprechende Sorgfalt zur Klarstellung der Verhältnisse. Für die Angaben unter Ziffer I, II und III soll die Regel gelten, dass im Bericht der Einwohnergemeinde nur diejenigen Steueransätze anzugeben sind, welche sich auf das ganze Gemeindegebiet und auf die verschiedenen Zwecke derselben beziehen, sofern nicht einzelnen Unterabteilungen besondere Zweige der Ortsverwaltung obliegen, in welchem Falle die besondern Steueransätze und -Bezüge der Gemeindeabteilungen in den Angaben der Einwohnergemeinde nicht inbegriffen sein sollen, wohl aber die Steuerkapitalien. Die letztern würden also sowohl im allgemeinen Bericht der Einwohnergemeinde gesamthaft als auch in demjenigen der einzelnen Unterabteilungen für sich besonders figurieren, damit auf diese Weise der wirkliche Steuerbezug sowohl hinsichtlich der Tellansätze als auch der Steuerkapitalien und -Erträge für die Einwohnergemeinden wie für die Unterabteilungen richtig zum Nachweis gelangen. Unter allen Umständen ist es ratsam, stets Erklärungen beizufügen, damit man genau weiss, wie es sich mit den Angaben verhält.

Die Steuerkapitalien und Steuererträge (sub Ziffer II, III und IV) beziehen sich auf das Steuerjahr 1913.

Für die Angaben der Grundpfandschulden ist das Schuldenabzugsregister massgebend, d. h. es sind unter Ziffer II sowohl die abzugsberechtigten als auch die nicht abgezogenen (Über-) Schulden einzusetzen; bei Ziffer IV, 1. dagegen können nur die abzugsberechtigten Schulden in Betracht fallen; hier sind die Steuerkapitalien und Steueransätze für jede Schulgemeinde gesondert nachzuweisen, und zwar so, dass sowohl die wirkliche Steuerkraft auf Grundlage des Gemeindesteuerbezugs als auch die faktischen Ansätze der allgemeinen Tellen insgesamt, d. h. mit Inbegriff derjenigen der Einwohner-, Orts- und Kirchgemeinden etc., zur Darstellung kommen.

Auf der einen Seite (bei Ziffer I, II und III) will man die Steuerverhältnisse und den Steuerbezug der Einwohnergemeinden und Unterabteilungen vom administrativen Gesichtspunkte aus kennen lernen, auf der andern Seite (Ziffer IV) dagegen will man wissen, welche Steuerkraft die einzelnen Schulgemeinden auf Mitte 1913 aufweisen und wieviel ein Vermögenssteuerpflichtiger im Jahre 1913 vom Tausend überhaupt zu Gemeinde-, Orts-, Schul-, Armen- und andern Zwecken in der betreffenden Gemeinde oder -Abteilung zu leisten hatte.

Die Berichtformulare sind sorgfältig beantwortet bis zum 15. Mai dem Regierungsstatthalteramt zuhanden des kant. statistischen Bureaus einzusenden.

Bern, den 20. März 1914.

Bericht

über den

Bezug der direkten Gemeindesteuern

in den letzten Jahren.

(Siehe die Anweisung hievor.)

Amtsbezirk	EinwGemeinde
Hier ist auch die nähere Bezeichnung der Gemeinde- abteilung (ob Orts-, Viertels-, Bäuert-, Schul- gemeinde etc.) erwünscht.	Abteilung

I. Steueransätze der Gemeinde von 1909 bis 1913. (Getrennte Bezüge für das Orts-, Schul-, Armen- und Kirchengut sind hier in ein und demselben Ansatz vereinigt anzugeben.)

	Es wurden bezogen:					
Steuerobjekt	pro 1909	pro 1910	pro 1911	pro 1912	pro 1913	
Vom Vermögen	⁰ / ₀ ⁰ / ₀	⁰ / ₀ ⁰ / ₀ ⁰ / ₀	······· 0/0 ····· 0/0 ···· 0/0	···············0/0 ··········0/0 ········	0/	
Extratellen (Art derselb e n zu nennen.)						

II. Gemeindesteuerkapitalien pro (Mitte des Jahres) 1913.

I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Bemerkungen
Fr.	Fr.	Fr.	100 miles
		Klasse Klasse	Klasse Klasse Klasse

III. Gemeindesteuerbezug pro 1913.

Spezifikation ¹)		ansatz om				
Art oder Ver- wendung der Steuern	Ver- mögen	Ein- kommen I. Kl. ⁰ / ₀	vom Ver- mögen Fr.	vom Einkommen I., II., III. KI. Fr.	im ganzen Fr.	Bemerkungen
Total		**************************************				

Eventuell nur bei getrenntem Bezug für Orts-, Schul-, Armen- und Kirchenzwecke, oder auch von Extrasteuern für örtliche Zwecke besonders, sonst aber im Total angegeben.
 Mit Inbegriff der ausserordentlichen oder Extratellen, jedoch sind indirekte Steuern, wie Hundetaxen und Patentgebühren etc. nicht zu berücksichtigen.

IV. Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1913.

Schulgemeinde
a) Steuerkapitalien der Gemeinde pro 1913.
1. Reines Grundsteuerkapital auf 30. Juni 1913 Fr
3. Einkommen I. Klasse Fr
4. Einkommen II. Klasse "
5. Einkommen III. Klasse $"$
Total reines Steuerkapital, d. h. Steuerkraft (pro 1913) Fr
rotal reines Steuerkapital, d. n. Steuerkraft (pro 1913)
1) Ci
b) Steueransätze ¹) der Gemeinde pro 1913.
1. Einwohnergemeindetelle
2. Ortstelle
3. Schultelle
4. Kirchentelle
5. Spendtelle
6. Weg- oder Strassentelle
7. Feuerwehr-, Brand- oder Spritzentelle
8. Viertelstelle
9. Gemeindewerktelle
10
11
12
Gesamttellansatz 1)
) minimum / void void void void void void void void
1) Die nicht allgemein, d. h. von allen Vermögenssteuerpflichtigen der betrefenden Schulgemeinde erhobenen Tellen fallen ausser Betracht; auch können solc Auflagen, die nicht ⁰ / ₀₀ vom Vermögen jedes Pflichtigen, sondern z. B. per Haushaltu oder per Juchart bezogen werden, wie für das Gemeindewerk, nur insofern in Betrac fallen, als der faktische Ertrag derselben im ganzen zum steuerpflichtigen Vermög der Schulgemeinde überhaupt richtig ins Promille-Verhältnis gesetzt wird.
Bemerkungen:
Vorstehende Angaben sorgfältig und gewissenhaft gemacht zu haben, beschein
, den1914.

Namens des Gemeinderats:

soweit solchen Verwaltungs- und Steuerbefugnisse zustehen, also auch für die Schulgemeinden, zum Nachweis gelangten; dabei wurden auffällige oder unrichtig erscheinende Angaben durch schriftliche Rückanfragen an die berichterstattenden Organe in gewohnter Weise tunlichst berichtigt.

In der Einleitung zu unserer letzten Gemeindesteuerstatistik hatten wir auf zwei gesetzgeberische Massnahmen hingewiesen, welche damals in Vorbereitung waren und die unter Umständen das Steuerwesen der Gemeinden ganz wesentlich beeinflusst hätten, wenn sie zur Verwirklichung gelangt wären, nämlich die Neuordnung des Gemeindewesens durch ein neues Gemeindegesetz und die Vorlage eines Gesetzes über die direkten Staats- und Gemeindesteuern; während das erstere bis jetzt noch nicht zur Beratung gelangt ist, wurde das letztere in der Volksabstimmung vom 1. Dezember 1912 mit erheblichem Mehr verworfen. Damit blieb es einstweilen in der Verwaltung und speziell im Steuerwesen der Gemeinden beim alten und die von der Steuerreform erwartete Ausgleichung oder gerechtere Verteilung der Steuerlast durch Anwendung der Progression konnte damit nicht in Erfüllung gehen. Ausser den für den Steuerertrag günstig erscheinenden Progression waren in der Steuergesetzvorlage noch zwei andere Neuerungen vorgesehen, welche den Gemeinden Nutzen gebracht oder wenigstens Unbilligkeiten unter denselben beseitigt hätten. Es betrifft dies in erster Linie der Bezug von besondern Steuern, d. h. einer Aktivbürgersteuer, welche wenigstens dem Minimum der Einkommensteuer entsprechen sollte, sowie einer festen Einkommensteuer im Betrag von höchstens Fr. 20 von Erwerbenden, welche sich vorübergehend, aber wenigstens einen Monat in der Gemeinde aufhalten und nicht schon eingeschätzt sind (in der Praxis dürften zwar die Gemeinden von der Befugnis zum Bezug solcher partieller Einkommensteuern sowieso schon Gebrauch gemacht haben); sodann die Entrichtung der Steuer von grundversicherten Kapitalien und Renten, sowie von Einkommen am Wohnort oder Geschäftssitz des Pflichtigen. zweifelhaft würde die Annahme der Steuergesetzvorlage

von 1912 nicht nur dem Staat, sondern auch den Gemeinden einen Mehrertrag an Steuern gebracht haben, den sie gewiss sehr gut hätten brauchen können.

Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen.

Zu einer richtigen Beurteilung der steuerstatistischen Nachweise betreffend die Steuerobjekte und deren Ertrag ist vor allem aus notwendig, dass das geltende Steuerrecht wenigstens seinen Grundzügen nach in Betracht gezogen wird, denn es ist klar, dass die Höhe der Steuerleistungen nicht allein von den Steuerobjekten, sondern auch von dem Masstab der Veranlagung, beziehungsweise von den Ansätzen der Steuer abhängig ist. Für das Steuerwesen der Gemeinden sind einstweilen, d. h. bis zum Inkrafttreten eines neuen Steuergesetzes, noch die Bestimmungen des Gesetzes vom 2. September 1867, sowie die Steuerreglemente der Gemeinden massgebend. Der Bezug der Gemeindesteuern soll auf Grundlage der Staatssteuerregister erfolgen in der Weise, dass diese letztern sowohl hinsichtlich der Schatzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens als auch in betreff der der Steuerpflicht unterworfenen Personen und Sachen Regel machen. Dennoch wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass die Steuerregister des Staats und der Gemeinden den Steuerobjekten und dem gesamten Steuerkapital nach miteinander übereinstimmen würden; denn abgesehen von verschiedenen Abweichungen besteht diesbezüglich schon darin ein grosser Unterschied, dass bei der Staatssteuer die im Kanton versteuerbaren, auf Grundeigentum haftenden grundpfändlichen Schulden abgezogen werden können, bei den Gemeindesteuern dagegen nicht. Auch in der Anlage der Gemeindesteuern, resp. im Verhältnis der Vermögens- und Einkommenssteueransätze, kommen vielfach Ungleichheiten vor, obschon im Gesetz vorgeschrieben ist, dass dieselbe nach dem nämlichen Masstabe zu geschehen habe, welcher für die Staatssteuer festgesetzt sei. Aber nicht nur zwischen dem Staats- und Gemeindesteuerbezug bestunden von jeher

wesentliche Verschiedenheiten, sondern auch im Staatssteuerwesen selbst, und zwar zwischen dem alten und neuen Kantonsteil. Einen tatsächlichen Fortschritt für den Staat und die Gemeinden im Sinne der Vereinfachung des Steuerwesens brachte Art. 105 der Staatsverfassung vom 4. Juni 1893 1), sowie das Abänderungsgesetz betreffend die Vermögenssteuer vom 20. August 1893, indem der Schuldenabzug und die Besteuerung der grundpfändlichen Schulden bei der Staatssteuer, gemäss den Bestimmungen des Vermögenssteuergesetzes von 1856, auch auf den Jura ausgedehnt wurde. Ein auf historisch-administrative Ursachen zurückzuführender Unterschied zwischen altem und neuem Kantonsteil besteht zwar im Staatssteuerwesen immer noch in der Höhe der Steueransätze fort. Während der doppelte Steueransatz für Vermögen (also Grundbesitz und grundpfändliche Kapitalien) im alten Kanton derzeit auf 2,50 % lautet, beträgt derselbe im neuen Kanton 2,30 % o und beim Einkommen ist dieser Unterschied in der dreiteiligen Abstufung nach Gesetz, sowie nach den bezüglichen Rats- und Volksbeschlüssen folgender:

				Staatssteue pro 19	
			im	alten Kanton Fr.	im Jura Fr.
Einkommen I.	KI.	(Arbeit und Erwerb)		$3,75^{\circ}/_{\circ}$	3,45 %
" II.	"	(Leibrenten und Pensionen)		5,0 °/o	4,60 %
" III.	"	(verzinsliche Kapitalien)		$6,25^{\circ}/_{\circ}$	5,75 º/o

Bei 1 % Vermögenssteuer ist nämlich nach Staatssteuergesetz eine Einkommensteuer zu beziehen von 1,50 % I. Kl., 2 % II. Kl. und 2,50 % III. Kl. Der einfache Vermögenssteueransatz betrug ursprünglich 1 % und der doppelte 2 % der Ansatz wird gemäss § 42 des Vermögenssteuergesetzes vom 15. Mai 1856 jeweilen durch den Grossen Rat bei der Budgetberatung festgesetzt. Zu diesen Staatssteueransätzen kam vom Jahre 1898 hinweg

¹⁾ In unserer frühern Publikation, Liefg. II, Jahrg. 1909 der "Mitteilungen", Seite 8, hatte sich leider ein Druckfehler eingeschlichen, indem es dort nicht 1903, sondern 1893 heissen sollte.

noch die im Armengesetz vom 28. November 1897 (§ 79) und schon in der Verfassung von 1893, Art. 91 vorgesehene staatliche Armensteuer mit 0,50 % vom Vermögen und 0,75 % vom Einkommen.

Analog den frühern Darstellungen heben wir nun hiernach zum Vergleich die Hauptergebnisse aus den gemeinde- und bezirksweisen Übersichten betreffend die Gemeindesteuerverhältnisse hervor. Die Nachweise betreffend die Steuerkapitalien beziehen sich, wie bereits angedeutet wurde, auf das Jahr 1913 bezw. 1908 und stellen folgende Gesamtsummen für den Kanton dar:

Rohes Grundsteuerkapital . {	pro	1908 1913	Fr.	2,080,703,360
Rolles Ofullusteuerkapitai .	"	1913	"	2,348,395,050
Grundpfandschulden $\left\{\right.$	pro	1908	"	871,213,750
			"	1,126,662,834
Grundpfändlich versicherte	pro	1908	"	433,656,650
Grundpfändlich versicherte Kapitalien	"	1013	"	528,101,989
Finkommen I KI (van Arhait)	pro	1908 1913	"	93,119,500
Einkommen I. Kl. (von Arbeit) . {	"	1913	"	119,459,570
II (Laibrantan ata)	pro	1908	"	689,200
" II. " (Leibrenten etc.) {	"	1913	"	919,450
" III. " (verzinsl. Kapitalien) {	pro	1908	"	14,319,300
", (verzinsi: Kapitanen)	"	1913	"	18,985,645

Demnach hätten die Gemeindesteuerkapitalien von 1908—1913 in folgendem Verhältnis zugenommen:

Zunahme von 1908—1913 absoluter Betrag
Fr. in $^{0}/_{0}$
267,691,690 = 12,9
255,449,084 = 29,3
94,445,339 = 21,8
26,340,070 = 28,3
230,250 = 33,4
4,666,345 = 32,6

Es stellt sich damit geradezu eine erstaunliche Vermehrung der Steuerkapitalien für die 5 Jahre von 1908 bis 1913 heraus, nämlich beim Einkommen 28,3—33,4 %, bei

den grundpfändlich versicherten Kapitalien um 21,8 % und sogar beim rohen Grundsteuerkapital um 12,9 %. Allerdings ist auch bei den Grundpfandschulden eine Zunahme von 29,3 % zu verzeichnen, aber da diese von den Gemeinden besteuert werden und im rohen Grundsteuerkapital inbegriffen sind, so hat eine Zu- oder Abnahme derselben fiskalisch keinen weitern Einfluss auf die Gemeindesteuern; immerhin sind die obigen Zunahmeziffern im einzelnen wie im allgemeinen vielsagend: sie sind von neuem ein schlagender Beweis von der bedeutenden Wohlstandsvermehrung des Volkes in den letzten Jahren vor dem Kriege und es rühren diese bis auf 33,4% angestiegenen Vermehrungsbetreffnisse der Steuerkapitalien in den 5 Jahren von 1908-1913 kaum wesentlich von intensiverer Ausmittlung derselben her, sondern sie stellen in der Hauptsache eine effektive Vermehrung der Steuerkraft dar.

Es erscheint angezeigt, die Steuerkapitalverhältnisse auch in örtlicher Hinsicht etwas näher zu untersuchen. Zur Ermöglichung statistischer Vergleichungen betreffend die Steuerkraft der einzelnen Bezirke und Gemeinden unter sich empfiehlt es sich, wie früher, die Steuerkapitalien auf einen einheitlichen Masstab, und zwar entweder auf den Vermögenssteuer- oder auf den Einkommenssteuerfaktor und überdies auf den Kopf der Bevölkerung umzurechnen; für die Amtsbezirke und Landesteile, wie auch für den Kanton wurde diese Umrechnung nach beiden Faktoren (vergl. die Rekapitulation am Schluss des tabellarischen Teils), für die Gemeinden dagegen nur nach dem Vermögensfaktor vorgenommen. Nach dem letztern beziffert sich die Gesamtsteuerkraft der Gemeinden auf Fr. 5,161,420,714 = Fr. 7991 per Kopf; dieselbe ergibt sich durch Addition des rohen Grundsteuerkapitals, der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Klasse, des 20fachen Betrages des Einkommens II. Klasse und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. Diese Umrechnung findet sich in der Zusammenstellung für jede Gemeinde und es kann dieselbe daher als Vergleichsfaktor zu verschiedenen ad-

ministrativen oder volkswirtschaftlichen Zwecken dienen. Immerhin muss dabei betont werden, dass von dieser Steuerkraft die Grundpfandschulden, weil gemeindesteuerpflichtig, nicht abgezogen sind und dass dieselbe somit nach dem Vermögensfaktor in Wirklichkeit um diese Summe zu hoch erscheint; dasselbe ist der Fall mit Bezug auf die nach dem Einkommenssteuerfaktor berechnete Steuerkraft, welche im ganzen Fr. 254,424,546 = Fr. 393,9 per Kopf der Bevölkerung ausmacht; hierbei wurde der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich versichertes Kapital) zu 4 % berechnet und die Summe des Einkommensteuerkapitals I., II. und III. Klasse dazu gezählt. Würde sich die Statistik auf die Staatssteuern beziehen, so käme selbstverständlich nur das reine Grundsteuerkapital und somit die entsprechend reduzierte Steuerkraft in Betracht. Nach dem oben erklärten Verfahren ergeben sich für die Landesteile folgende Relativziffern nebst Rangordnung bezüglich der Steuerkraft:

Landesteile			Ve	n) Nach dem rmögenssteuer- ktor per Kopf Fr.	b) Nach dem Einkommenssteuer- faktor per Kopf Fr.
Mittelland .				10,911	545,2
Seeland				7,176	366,6
Oberland .				6,981	328,1
Oberaargau			•	6,277	295,4
Jura				5,731	288,0
Emmenthal				4,869	220,7

Hier ist bemerkenswert, dass das Seeland das Oberland seit der letzten Erhebung von 1908 in der Gesamtsteuerkraft an Vermögen relativ überflügelt hat; der Einkommenssteuerkraft nach stund das erstere dem letztern schon vor 5 Jahren voran. Da sich unter den Landesteilen so grosse Unterschiede in der Steuerkraft zeigen, so ist klar, dass unter den Amtsbezirken, und insbesondere unter den Gemeinden noch viel grössere Extreme vorhanden sein müssen. Weitaus die grösste Steuerkraft per Kopf weist das Amt Bern auf mit Fr. 15,593 (nach dem

Vermögensfaktor), sodann Biel mit Fr. 10,625, Interlaken mit Fr. 8340, Burgdorf mit Fr. 7678, Niedersimmenthal mit Fr. 7502, Thun mit Fr. 7277, Laufen mit Fr. 7259 etc.; die geringste wiederum das Amt Schwarzenburg mit Fr. 3543, Frutigen mit Fr. 4185, Freibergen mit Fr. 4606, Pruntrut mit Fr. 4611, Seftigen mit Fr. 4648, Erlach mit Fr. 4670, Trachselwald mit Fr. 4828, Signau mit Franken 4909 etc.

Von den Gemeinden würde Interlaken weitaus die höchste Steuerkraft aufweisen, wenn nicht die kleine Gemeinde Hagneck durch die Kapitalanlage der Hagneckwerke in ganz ausserordentlicher Weise begünstigt würde, so dass die letztgenannte Gemeinde nach dem Betreffnis per Kopf auch neuerdings weitaus an erster Stelle zu stehen kommt.

Wir stellen hiernach die Gemeinden mit der höchsten und der geringsten Steuerkraft einander gegenüber.

Steuerkraft:

Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft	Gemeinden mit der geringsten 2) Steuerkraft
per Kopf	
Fr.	Fr.
Hagneck 1) 41,341	Kandersteg 3) 1857
Interlaken 27,741	Vellerat 1935
Muri 19,200	Busswil 2022
Bern 19,103	Belprahon 2174
Bannwil 17,283	Bonfol 2181
Thun 15,107	Schwanden
Langenthal 13,525	Montsevelier 2307
Stalden 12,789	Fontenais 2409
Ballmoos 11,816	Les Breuleux 2420
Rumendingen 11,786	Ausserbirrmoos 2463
Delsberg 11,696	Rütschelen 2465
Burgdorf 11,692	Worben 2508
Wangen 11,656	Wolfisberg 2520
Niederösch 11,537	Walliswil-Wangen 2527
Biel 11,386	Rebeuvelier 2540

¹⁾ Hauptsächlich Anlagekapital der Hagneckwerke.

²⁾ Abgesehen von solchen Gemeinden, welche gar keine Steuern beziehen.

³⁾ Ausnahmsweise beeinflusst durch die zahlreiche Arbeiterschaft am Lötschbergbahnbau; normalerweise würde Kandersteg als Fremdenkurort viel günstiger dastehen.
Kant. Statistisches Bureau.

	12 —
Gemeinden mit der höchsten	Gemeinden mit der geringsten
Steuerkraft	Steuerkraft
per K	Fr.
Gutenburg 11,3	311 Hofstetten 2551
Grosshöchstetten 10,9	Mervelier
Oberhofen 10,7	765 Otterbach 2584
Péry 10,6	63 Pleujouse 2594
Amsoldingen 10,6	52 Roches
Aarberg 10,4	
Hilterfingen 10,4	
Pruntrut 10,4	
Oberdiessbach 10,4	
Spiez 10,3	
Nidau 10,1	98 Niederried b. Aarberg 2794
Laufen 10,1	
Pruntrut 10,0	
Rümligen 10,0	
Wiggiswil 10,0	
etc.	

Hinsichtlich des Betrages der von den Gemeinden und ihren Unterabteilungen erhobenen Steuern ergeben sich folgende Nachweise: Steuerertrag

0					-			
							im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Vom	Vermögen						8,369,334	12.96
"	Einkommen						6,005,490	9.30
		2	Zus	am	me	en	14,374,824	22.26

Nach dem Betreffnis per Kopf bezw. der relativen Steuerlast stellen sich die einzelnen Landesteile wie folgt zu einander: Mittelland Fr. 26.89, Seeland Fr. 23.91, Oberland Fr. 22.02, Oberaargau Fr. 20.07, Emmenthal Fr. 16.83 und Jura Fr. 15.16. Der Umstand, dass nun der Jura im Gegensatz zum frühern Nachweis von 1908 dem Emmenthal nachsteht, rührt natürlich daher, dass im erstern geringere Steueransätze zur Anwendung kommen. Unter den Amtsbezirken ergeben sich folgende Gegensätze: Den grössten Steuerbetrag per Kopf weisen auf: Biel mit 35,3, Bern mit 34,5, Interlaken mit 27,89, Oberhasle mit 24,3, Niedersimmenthal mit 22,89, Thun mit 21,6 etc.; den niedrigsten: Erlach mit 9,22, Pruntrut mit 9,64, Freibergen mit 14,05, Neuenstadt mit 14,27 etc. Der Steuerbezug der Gemeinden bewegt sich dem Erträgnis per Kopf nach in noch viel grössern Extremen, nämlich:

Steuerertrag:

Gemeinden mit dem höchsten Betreffnis	Gemeinden ohne Steuerbezug oder mit dem geringsten Betreffnis				
V	per Kopf				
Fr. Rp	. Fr. Rp.				
Fr. Rp Hagneck 88. 82	Fr. Rp. Soulce				
Interlaken 69. 37	Gäserz				
Bannwil 51.69	Mullen				
Muri 38. 40	Treiten				
Bern 38. 21	Finsterhennen				
Thun 37.77	Champoz				
Biel 37. 57					
Langenthal 35. 82	Souboz				
Wiggiswil 35. 12	Asuel				
Wangen 34. 97					
Niederösch 34. 40	Bressaucourt				
Burgdorf 34. 25	Buix				
Oberhofen 32. 30	Charmoille				
Hasleberg 31.51					
Stalden 31. 24	Courtedoux				
Spiez 30. 90	Fahy				
Nidau 30, 50	Montenol				
Dittingen 30, 44	Montignez				
Hilterfingen 30. 32	Vendlincourt				
Meiringen 30. 13	Chevenez 1. 36				
Lauterbrunnen 30. 11	Lugnez 1. 84				
Adelboden 29. 55	Les Enfers 1. 88				
Romont	Muriaux 2. 26				
Lohnstorf 28. 81	Pleujouse 2. 36 La Chaux 2. 50				
Evilard 28.65					
Mett 28. 53	Golaten 2. 95				
Mülchi 28. 34	Peuchappatte 3. 03				
Gutenburg 28. 32					
Mörigen 28. 13					
St-Imier 27. 95	Saules 3. 70				
Duggingen 27. 88	B Loveresse 4. 23				
Gerzensee 27. 81	Pleigne 4. 57				
Kirchlindach 27.76	Lauenen 4. 63				
Grosshöchstetten 27. 36	Mettemberg 4. 72				
Grafenried 27. 20	Les Genevez 4. 83				
Lyss 27. 08	Roches 4. 83				
Laupen 27. 05	St. Brais 4. 96				
etc.	etc.				

Von den 19 Gemeinden, welche keine Steuern beziehen, gehören 15 dem Jura und 4 dem Amt Erlach an; die Gemeinde Champoz bezieht nur eine Gemeindewerktelle.

Eine Vergleichung der pro 1908 berechneten Steuerkraft der Gemeinden mit derjenigen früherer Zeitpunkte ergibt folgendes Bild:

Jahr	Steuerkraft	per Kopf
	Fr.	Fr.
1882	2,175,641,441	4097
1893	2,504,472,386	4718
1897	2,701,160,342	5120
1903	3,336,647,448	5661
1908	4,282,919,010	7266
1913	5,161,420,714	7991

Auch in der letzten 5 Jahresperiode hat die Steuerkraft nahezu um eine Milliarde (d. h. um Fr. 878,501,704 = 20,5 % zugenommen; freilich entspricht die letztere nicht der Wirklichkeit, indem, wie gesagt, die nach dem Vermögensfaktor berechnete Steuerkraft um den 15-25fachen Betrag des Einkommenssteuerkapitals erhöht erscheint und somit das letztere in obiger Zunahme-Summe mit Fr. 516,364,675 inbegriffen ist. Seit 1882 hätte die Steuerkraft um die respektable Summe von Fr. 2,985,779,273 = 137,2 % zugenommen. Diese Tatsache bildet einen unwiderlegbaren Beweis für die allgemeine Wohlstandsvermehrung, wenn auch zugegeben ist, dass die Zunahme der Steuerkraft in den letzten 10 Jahren nicht im vollen Betrage eine faktische war, sondern dass die Steuerkapitalien zum Teil bereits vorhanden gewesen und dann durch intensivere Nachforschung zutage gefördert worden sein dürften. In unserer frühern Veröffentlichung betreffend die Gemeindesteuern bemerkten wir auf Seite 14, dass da noch ein fruchtbares Tätigkeitsfeld für die Steuerbehörden vorhanden sei, denn die direkte Anwendung und Vollziehung der steuergesetzlichen Vorschriften ohne Ansehen der Person, also die Ausmittlung der wirklichen Steuerkraft und deren gleichmässige Heranziehung zur Besteuerung lasse vielerorts noch immer sehr zu wünschen übrig. In dieser Beziehung scheint aber in den letzten Jahren doch ernsthaft gearbeitet worden zu sein, und zwar in erster Linie von der Zentralsteuerverwaltung aus, indem für intensivere Kontrolle und Nachforschungen gesorgt wurde. Selbstverständlich kommt die dadurch erzielte Vermehrung der Steuerkapitalien auch den Gemeinden zugut. Immerhin ist bemerkenswert, dass der Steuerertrag bezw. die Steuerlast der Gemeinden neuerdings erheblich stärker zugenommen hat, als die Steuerkraft, wie aus folgenden Zahlen ersichtlich ist:

Jahr	Erhobene Gemeindesteuern im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr.
1882	4,502,850	8,49
1893	5,993,405	11,20
1897	7,012,987	13,06
1903	8,454,247	14,34
1908	11,476,629	19,47
1913	14,374,824	22,26

Während die Steuerkraft in der letzten Jahrfünftperiode um 20,5 % zugenommen hat, betrug das Zunahmeverhältnis der Steuerlast 25,2 %, und wenn wir die ganze Periode von 1882—1913 ins Auge fassen, so stellt sich für die 31 Jahre eine Vermehrung der Steuerkraft von 137,2 % und eine solche der Steuerlast von 219,2 % heraus. Es lässt diese Tatsache den unzweideutigen Schluss zu, dass die stärkere Zunahme des Steuerertrags die Folge entsprechender Erhöhung der Steueransätze war. Auf die Steuerveranlagung soll in einem nachfolgenden Kapitel noch speziell Bezug genommen werden.

Im Hinblick auf die wechselseitigen Aufgaben der Gemeinden und des Staats und des zur Erfüllung derselben bestimmten Steuern erscheint es von Interesse, hier neuerdings einen Vergleich zwischen dem Ertrag der Staatsund Gemeindesteuern zu ziehen und zugleich die gesamte Steuerlast zu berechnen. An direkten Steuern (vom Vermögen und Einkommen) wurden pro 1913 bezogen:

Demnach übertrifft der Steuerbetrag der Gemeinden denjenigen des Staates um mehr als 3 Millionen Franken oder zirka 5 Fr. per Kopf der Bevölkerung: allein es fragt sich doch, ob der Ertrag der Staatssteuern nicht mehr zugenommen habe, als derjenige der Gemeindesteuern. Darüber wird uns der nachfolgende Nachweis, resp. Vergleich zwischen Staat und Gemeinden für den Zeitraum der letzten 31 Jahre orientieren:

	Beti	rag der	Staats und Gemeinde-
pro	Staatssteuern Fr.	Gemeindesteuern Fr.	steuern zusammen Fr.
1882	3,392,153	4,502,850	7,895,003
1893	4;089,593	5,993,405	10,082,998
1897	4,552,442	7,012,987	11,565,429
1903	6,976,065	8,454,246	15,430,311
1908	9,029,800	11,476,629	20,506,429
1913	11,204,253	14,374,824	25,579,077
Zunahme von		122 H H H	
1882—1913	7,812,100	9,871,974	17,684,074
in $^{0}/_{0}$	230,3	219,2	224,0

Aus dieser Darstellung geht hervor, dass obschon der Gemeindesteuerertrag im Zeitraum von 31 Jahren eine grössere Zunahme in absoluter Summe darstellt, als der Staatssteuerertrag, der letztere relativ doch noch in stärkerem Masse, nämlich um 230,3 % angewachsen ist, als der erstere, dessen Vermehrung 219,2 % beträgt; ferner dass die Staatsund Gemeindesteuern zusammen sich im genannten Zeitraum von 1882—1913 um Fr. 17,684,074 = 224 % vermehrt respektive absolut mehr als verdreifacht haben! Ein sprechendes Beleg für die vermehrten Aufgaben der öffentlichen Gemeindewesen und die Kulturentwicklung unseres Landes im letzten Menschenalter.

Gemeinde- und Staatssteuern in andern Kantonen.

Im dritten Abschnitt unserer frühern Gemeindesteuerstatistik suchten wir einen Vergleich der Steuerleistungen für Staat und Gemeinden des Kantons Bern mit denjenigen anderer Kantone zu ziehen, wobei wir auf die Schwierigkeiten hinwiesen, die sich dabei nicht nur in methodischer, sondern auch in materieller Hinsicht entgegenstellen, so dass wir uns mit einigen wenigen Nachweisen begnügen mussten. Immerhin wäre es durchaus kein schwieriges Problem, im Interesse der schweizerischen Finanzkunde von Zeit zu Zeit im Wege einer allgemeinen amtlichstatistischen Aufnahme feststellen zu lassen, wie viele Steuern die Gemeinden und die Kantone in einem bestimmten Jahre erhoben haben, denn mit einem vollständigen Nachweis der absoluten Steuerertragssummen von Staat und Gemeinden, nebst dem auf den Kopf der Bevölkerung berechneten Betreffnis hätte man wenigstens einen sichern Anhaltspunkt zur Beurteilung der Leistungen in Form von direkten Steuern gewonnen. Freilich, wenn man sich in berufenen Kreisen so wenig um einen richtigen, planmässigen Betrieb der amtlichen Statistik, vorab der eidgenössischen, in der Schweiz bekümmert, wenn Parlamentarier und selbst "Minister" sich damit begnügen, nur so gelegentlich von statistischen Daten zu ihren momentanen praktischen Zwecken zu verwerten, was sie gerade erhaschen können, unbekümmert darum, ob sie aus privater dilettantischer oder aus amtlicher fachmännischer Ouelle stammen, darf man sich nicht verwundern, wenn dann mangels an administrativen statistischen Vorkehren etwa auch akademische Lehrer des Finanzfachs und der Finanzstatistik bei Abfassung von Werken am Schlusse 1) bekennen müssen, dass das Gemeindefinanzwesen in der Schweiz zum grossen Teil als eine Terra incognita be-

¹⁾ Grundzüge des Finanzhaushaltes der Kantone und Gemeinden von Dr. J. Steiger, Bern 1903, I. Teil.

zeichnet werden müsse! In neuester Zeit wurde zwar ein neuer finanzstatistischer Anlauf unternommen, aber ob derselbe zu einer vergleichbaren Basis bezüglich der Steuerleistungen in den schweizerischen Gemeinden und Kantonen führen wird, ist wohl sehr zu bezweifeln. Wollte man bei einer solchen Ermittlung zum Zwecke der nähern Untersuchung der Steuerlast noch weiter gehen, so ist klar, dass auch die Steuerkapitalien nebst dem Masstab der Steuerveranlagung, also die Steueransätze zum Nachweis kommen müssten; allein damit würde die Aufgabe eben wieder bedeutend erschwert, wenn nicht gar verunmöglicht, denn es stehen bekanntlich derartigen ausserkantonalen Vergleichen auf völlig inkongruenter Basis schon mit Rücksicht auf die Verschiedenheit der Steuergesetzgebung und Steuerpraxis, sowie auf die administrativen Verhältnisse und ungleiche Lastenverteilung zwischen Staat und Gemeinden die grössten Hindernisse entgegen. Beschränkt man sich aber in der Hauptsache auf die faktische Steuerleistung für Staat und Gemeinden zusammen, so bleibt höchstens die Frage noch zu untersuchen übrig, ob hohe oder niedrige Steuererträge (nach dem relativen Betreffnis per Kopf) auf den Betrag der Steuerkapitalien oder auf die Steueransätze oder auf beide zusammen zurückzuführen, resp. welche von beiden Faktoren von bestimmendem Einfluss auf den Steuerertrag gewesen seien. Da diese Untersuchung höchstens auf Grund unserer statistischen Darstellungen für die bernischen Gemeinden, nicht aber beim Versuch einer interkantonalen Vergleichung möglich ist, so halten wir uns im nachstehenden, wie gesagt, an die beigebrachten vergleichbaren Angaben derjenigen Kantone, welche in ihren Rechenschaftsberichten oder in Spezialpublikationen wenigstens den Ertrag der Gemeindesteuern im ganzen verzeichnen; es sind dies die 7 Kantone Zürich, Bern, Baselland, Solothurn, Aargau, Glarus und Zug.

Kanton Zürich (pro 1912).

			im ganzen	per Kopf	
			Fr.	Fr. Rp.	
			12,081,508	23. 98	
			19,813,092 1)	39. 32	
am	me	en	31,894,690	63. 30	
				Fr.	

¹) Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich: Gemeindefinanzstatistik für das Jahr 1912.

Kanton Bern (pro 1913).

	Steuerertrag			
	im ganzen	per Kopf		
	Fr.	Fr. Rp.		
Staatssteuern	11,204,253	17. 35		
Gemeindesteuern	14,374,824	22. 26		
Zusammen	25,579,077	39. 61		

Kanton Baselland 2) (pro 1912).

				Steuerertrag		
				im ganzen	per Kopf	
				Fr.	Fr. Rp.	
Staatssteuern			•	564,729	7. 39	
Gemeindesteuern	rn	17. 28				
Zus	am	ıme	en	1,886,628	24. 67	

²) Ergebnisse der Gemeinderechnungen vom Jahre 1912, bearbeitet von der Direktion des Innern auf Anordnung des Regierungsrates.

Kanton Solothurn (pro 1911).

	Steuerer	trag
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
	718,333	6. 14
	2,512,746	21. 47
n	3,231,079	27. 61
	•	Fr. 718,333

Kanton Aargau.

	Steuerertrag			
		im ganzen	per	Kopf
		Fr.	Fr.	Rp.
Staatssteuern		1,269,5131)	5.	50
Gemeindesteuern		6,114,910	26.	52
Zusamme	n	7,384,423	32.	02

¹) Inbegriffen Fr. 326,899 Ertrag der Spezialsteuer der Aktiengesellschaften.

Kanton Glarus (pro 1913).

	Steuerertrag		
	im ganzen	per Kopf	
	Fr.	Fr. Rp.	
Staatssteuern	713,973 2)	21. 43	
Gemeindesteuern	1,353,063	40. 61	
Zusammen	2,067,036	62. 04	

²) Inklusive Steuern von Aktiengesellschaften und anonymen Erwerbsgesellschaften zusammen Fr. 112,925.

Kanton Zug (pro 1913).

Steuerertrag				
		im ganzen	per Kopf	
		Fr.	Fr. Rp.	
Staatssteuern		336,168 ³)	11. 94	
Gemeindesteuern		515,106	18. 29	
Zusamme	en .	851,274	30. 23	

³) Der Rechenschaftsbericht über das Finanzwesen pro 1913 fehlt noch, daher wurde die Summe nach der Vermehrung des Staatssteuerertrages von 1911—1912 berechnet.

Daraus ist ersichtlich, dass die Kantone Zürich und Glarus noch eine bedeutend höhere Steuerleistung namentlich an die Gemeinden aufweisen, als der Kanton Bern; allein das sind eben beides Kantone, in welchen die Industrie relativ stark vertreten ist und zudem die progressive Besteuerung Anwendung findet, weshalb die Steuer-

last dort offenbar nicht so drückend ist, als im Kanton Bern. Die übrigen vier Kantone Aargau, Zug, Solothurn und Basselland differieren in der relativen Steuerleistung, d. h. nach dem Betreffnis per Kopf der Bevölkerung nicht sehr wesentlich von einander. Rekapitulieren wir hier noch die Berechnung der relativen Steuerleistung der 7 Kantone nach vorstehenden Aufstellungen, so ergibt sich folgender Vergleich:

1912	1910	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
1912	×22.04×	Fr.	Fr. Rp.
1912			
	503,915	31,894,690	63. 30
1913	645,877	25,579,077	39. 61
1912	76,488	1,886,628	24. 67
1911	117,040	3,231,079	27. 61
1912	230,634	7,384,423	32. 02
1913	33,316	2,067,036	62. 04
1913	28,156	851,274	30. 23
21	1,635,426	72,894,207	44. 57
	1912 1911 1912 1913	1912 76,488 1911 117,040 1912 230,634 1913 33,316 1913 28,156	1912 76,488 1,886,628 1911 117,040 3,231,079 1912 230,634 7,384,423 1913 33,316 2,067,036 1913 28,156 851,274

Demnach würden in den 7 Kantonen jährlich an direkten Staats- und Gemeindesteuern per Kopf der Bevölkerung Fr. 44.57 bezahlt, und zwar Fr. 16.44 an Staatssteuern und Fr. 28.13 an Gemeindesteuern. Wir wiederholen auch hier, dass die relative Steuerleistung nicht unbedingt massgebend ist für die Beurteilung der Steuerlast, denn hierzu wäre auch der Nachweis der Steuerkraft notwendig; ist die letztere hoch, so stellt eine bedeutende Steuerleistung, wie sie sich z. B. bei Zürich und Glarus ergab, noch keineswegs eine eigentliche Steuerlast dar.

Die Veranlagung der Gemeindesteuern.

Obwohl die Ermittlung der Steueransätze sich wiederum auf die letzten 5 Jahre bezog, so beschränken wir uns in den nachfolgenden Untersuchungen lediglich auf die Ansätze des Jahres 1913. Immerfort treten in der Anlage der Gemeindesteuern nicht nur grosse Verschiedenheiten, sondern auch Ungesetzlichkeiten zu Tage. Dass nicht alle Gemeinden die gleichen Bedürfnisse und die nämliche Steuerkraft haben und daher beim Steuerbezug verschiedene Masstäbe in den Ansätzen zum Ausdruck kommen müssen, erscheint ohne weiteres begreiflich; der Umstand aber, dass zwischen den Ansätzen auf Vermögen und Einkommen einerseits und denjenigen der drei Einkommensklassen andererseits nicht selten Missverhältnisse bestehen, die den Gesetzesvorschriften zuwider sind, lässt darauf schliessen, dass die betreffenden Gemeindebehörden den § 4 des Gesetzes über die Gemeindesteuern vom 2. September 1867 nicht kennen oder nicht beachten; im zweiten Alinea dieses Gesetzesparagraphen wird nämlich folgendes bestimmt: "Die Anlage der Steuer hat nach dem nämlichen Masstabe zu geschehen, welcher für die Staatssteuer festgesetzt ist." Wir sehen uns veranlasst, die betreffenden Gemeinden an die Beachtung dieser Vorschrift zu mahnen.

Bei der Bearbeitung der gemeindeweisen Übersicht wurde auch diesmal von einer Spezifikation der Ansätze nach der Zweckbestimmung der Gemeindesteuern Umgang genommen, indem bekanntlich die weitaus grosse Mehrzahl der Gemeinden eine einheitliche Telle zuhanden der Ortsverwaltung, resp. der Einwohnergemeindekasse bezieht, aus welcher dann die Ausgaben für die einzelnen Zweige der Gemeindeverwaltung bestritten werden; dagegen wurden die von Gemeindeabteilungen oder Korporationen selbständig bezogenen Steuern und soweit möglich auch die betreffenden Steuerkapitalien aufgeführt. Auf eine durchwegs gleichmässige, absolut genaue Nachweisung der Gemeindelasten und direkten Abgaben kann die neue

Darstellung freilich so wenig Anspruch machen, als die frühern, da abgesehen von den Verschiedenheiten in der Steueranlage die Leistungen nicht überall in Form von Steuern in bar erfolgen, sondern unter Umständen auch in Arbeit (Gemeindewerke etc.) oder in Naturalien bestehen können und somit diesfalls weder in den Steueransätzen, noch im Betrag der erhobenen Steuern figurieren; wo indes eine Gemeindewerktelle erhoben wurde, ist sie entweder im Steueransatz inbegriffen, oder aber dann in den Fussnoten angemerkt.

Fassen wir nun, gestützt auf die am Schlusse beigefügte amtsbezirksweise Übersicht, die auf das Jahr 1913 basierten einheitlichen *Steueransätze* der *Einwohnergemeinden*, also ohne allfällige Ansätze von Unterabteilungen, ins Auge, so ergibt sich für den Gesamtkanton folgende Abstufung:

Steuerbezug:

a) Vom Vermögen:	b) Vom Einkommen:			
Es erhoben	Es erhoben			
23 Gemeinden keine Steuern	34 Gemeindenkeine Steuern			
3 , weniger als $1^{\circ}/_{00}$	3 , weniger als $1^{0}/_{0}$			
56 , von $1-2^{0}/_{00}$	25 " von 1—2 ⁰ / ₀			
109 " 2—3 º/oo	38 " 2—3 %			
$3-4^{\circ}/_{\circ \circ}$	96 , 3—4 %			
89 , 4—5 %	128 , 4—5 0/0			
32° , $5-6^{\circ}/_{00}$	91 " $5-6^{-0}/_{0}$			
2 " 6—7°/00	71 , $6-7$ $^{0}/_{0}$			
1 , $7-8^{0/00}$	15 " 7—8 ⁰ / ₀			
	1 " " 8—9 °/o			
	$9-10^{\circ}/_{\circ}$			

Im Vergleich mit der klassifikationsweisen Abstufung von 1908 zeigt sich naturgemäss eine wesentliche Verschiebung der Gemeinden von den mittlern in die obern Stufen, und zwar sowohl beim Vermögen als auch beim Einkommen. Wir machen hier noch darauf aufmerksam, dass sich die Ansätze derjenigen Gemeinden, in welchen auch von Unterabteilungen Steuern erhoben werden, bei

Einbezug der letztern erheblich höher stellen würden, wie folgende Beispiele zeigen:

		Steueransatz der Unterabteilung				
Ortschaft oder Gemeindeabteilung		wohner- einde	samt demjenigen der Einwohnergemeinde			
	vom	vom	vom	Vom		
		Einkommen				
Grossaffoltern (Schul- und	°/co	0/0	0/00	0/0		
Ortsgemeinde)	1,0	1,5	3,2	4,8		
Vorimholz (Schulgemeinde)	1,0	1,5	5,8	8,7		
Werdthof (Schulgemeinde).	2,0	3,0	4,0	6,0		
Radelfingen (Ortsgemeinde)	2,0	3,0	7,1	10,65		
Bittwil (Dorfgemeinde)	1,5	2,25	9,0	9,50		
Dieterswil (Schulgemeinde)	1,5	2,25	7,8	11,70		
Seedorf (Orts- und Schul-						
gemeinde)	1,9	2,85	3,7	5,55		
Ittigen (Viertelsgemeinde) .	1,7	2,55	4,5	6,75		
Dentenberg (Schulgemeinde) 1,6	2,4	4,1	6,15		
Uettligen (Schulgemeinde) .	2,0	3,0	4,3	6,45		
Scheunenberg (Orts- und						
Schulgemeinde)	1,2	1,8	3,8	5,7		
Innerschwand (Schulbäuert)	3,5	5,3	5,0	(5,3)		
Hirzboden (Schulbäuert) .	3,5	5,3	5,5	(5,3)		
Ausserschwand	3,5	5,3	5,5	(5,3)		
Kanderbrügg	1,75	2,62	4,25	6,37		
Reinisch	1,75	2,62	4,25	(2,62)		
Rinderwald	1,75	2,62	4,25	6,37		
Reichenbach (Schulbäuert).	3,6	3,6	5,6	5,6		
Falschen	3,6	3,6	4,95	4,95		
Wengi (Schulbäuert)	3,6	3,6	5,5	5,5		

Die eingeklammerten Einkommensteueransätze deuten an, dass von den betreffenden Unterabteilungen keine Ansätze auf das Einkommen vorgemerkt wurden. Bei den nachfolgenden Auszügen aus den gemeindeweisen Darstellungen ziehen wir zweckmässigkeitshalber durchwegs nur die Steueransätze der Einwohnergemeinden in Betracht; immerhin fallen dabei diejenigen Einwohnergemeinden ausser Betracht, welche zwar eine niedrige Ortstelle, dafür aber namhafte Steueransätze der Unterabteilungen aufweisen.

Die höchsten und niedrigsten Steueransätze weisen pro 1913 folgende Einwohnergemeinden auf:

A SECOND	löchste ieransätze vom	Einwohner-	Niedrig Steueran vom	sätze
Vermögen Einkommen			mögen Ein	
0/00	0/0		0/00	0/0
Melchnau 5,0	6,0	Soulce		· -
Meinisberg 4,5		Gäserz	. —	
Hellsau 4,5		Mullen		
Höchstetten 5,0		Treiten		
La Ferrière 4,4		Finsterhennen		-
Soyhières 5,1	6,75	Champoz		
Grafenried 5,0	,	Lajoux		
Moosseedorf 4,7		Souboz		and the last
Bönigen 5,5		Asuel		-
Gsteigwiler 5,0		Beurnevésin .		
Habkern 4,5		Bressaucourt		_
Niederried 5,0		Buix		_
Oberried 4,5				-
Ringgenberg 5,1	7,65	Courgenay .		
Wilderswil 4,7		Courtedoux .		- 1
Blauen 4,9		Fahy		***************************************
Burg 4,8	,	Montenol		
Hermrigen 4,5	,	Montignez		
Madretsch 4,5		Vendlincourt.		/ 2
Hasleberg 4,5		Chevenez		0,6
Albligen 4,5		Les Enfers, I. Sel	,	0,3
Guggisberg 5,0		Lugnez 1)		$0,75^{1}$
Rüschegg 5,5	A 10 5.5	Les Enfers, II. Sel		_
Belpherg 4,5		Peuchappatte		
Kaufdorf 5,0		Alle		1,5
Toffen 6,0	,	Bassecourt .	,	1,5
Eggiwil 6,0		Pleigne	,	1,5
Strättligen 4,5		Saules		1,65
Farneren 5,0		Golaten	. 1,0	1,5
Oberbipp 4,5		Wileroltigen .	. 1,0	1,5
Rumisberg 6,0		Lauenen	. 1,0	1,5
Walliswil-Wangen 4,5		Seeberg	. 1,0	1,5
	0,10	Zielebach		1,5
etc.		Wengi	. 1,2	1,8
Ausserdem bezog	en noch 34	Tägertschi .	. 1,2	1,8
Gemeinden vom Veri		Worb	1,2	1,8
destens 4%, vom	_	Schlosswil .	. 1,3	1,95
6% Steuern.	Linkonninen	Müntschemier	,	1,95
o /o Steuetti.	200			
		et	ic.	
1) Ohne mehrere and	lere Tellen.			

Wir haben bereits darauf aufmerksam gemacht, dass die Steueransätze mancher Gemeinden mit Art. 4 des Gemeindesteuergesetzes in Widerspruch stehen, weil in der Regel die Ansätze vom Vermögen und Einkommen nicht im richtigen Verhältnis zueinander stehen; es erscheint angezeigt, eine Anzahl hier besonders zu vermerken:

Ungesetzliche Bezüge resp. Ansätze:

Einwohner- gemeinden	Steueransätze auf Vermögen Einkommen		Einwohner- gemeinden	Steueransätze auf Vermögen Einkommen	
	0/00	⁰ /o		0/00	0/0
Rütschelen	4,5	4,5	Eriz	5,0	5,0
Iseltwald	4,0	5,0	Horrenbach.	5,1	5,1
Leissigen	3,0	3,0	Unterlangenegg	4,5	5,15
Schwanden	5,0	5,0	Hofstetten	5,0	5,0
Ausserbirrmoos	4,0	4,0	Cortébert	2,4	5,0
Innerbirrmoos .	4,5	4,0	Mettemberg .	1,5	1,5
Nieder-Hünigen	3,25	3,0	Rebeuvelier	3,5	3,45
Otterbach	4,5	4,0	Vermes	3,5	3,5
Nenzlingen	3,0	3,0	Vicques	. 2,4	2,4
Clavaleyres	3,0	3,45	Les Enfers I. S.	0,5	0,3
Sornetan	4,5	4,5	Goumois	1,5	1,5
Lamboing	3,5	3,45	Montfavergier .	1,5	1,5
Prêles	3,5	3,45	Roche d'or	2,0	2,65
Bure	2,9	1,85	Pleujouse	1,5	1,5
Montmelon	1,7	1,7	Rüti (Seftigen) .	1,4	1,4
Seftigen	5,0	5,0			

Auch die Schulbäuerten der Gemeinde Reichenbach haben alle den gleichen Ansatz auf Vermögen wie auf Einkommen. Streng genommen würde auch denjenigen Gemeinden der Vorhalt ungesetzlicher Veranlagung zu machen sein, welche entweder nur das Vermögen oder nur das Einkommen besteuern; im erstern Falle trifft es 34, im letztern 23 Gemeinden.

Schlussbetrachtungen.

Die vorliegende statistische Untersuchung über die Steuerverhältnisse der bernischen Gemeinden bildet als selbständige Originalarbeit des kantonalen statistischen Bureaus und zugleich als Nachführung der frühern wiederum ein unentbehrliches Orientierungsmittel über einen wichtigen Bestandteil der Verwaltung unserer öffentlichen Gemeinwesen. Nach verschiedenen Richtungen hin werfen die Nachweise interessante Streiflichter und eröffnen vielleicht auch gewisse Perspektiven mit Bezug auf die Verwaltungs- und Steuerreform. Zu den bemerkenswertesten Erscheinungen im Finanz- und Steuerwesen der Gemeinden gehört nämlich unstreitig die bereits hervorgehobene Tatsache, dass die Steuerkraft und noch viel mehr die Steuerlast fortgesetzt stark im Anwachsen begriffen sind. zunächst die erhebliche Zunahme der Steuerkapitalien (Vermögen und Einkommen) anbetrifft, so ist freilich nicht ausser acht zu lassen, dass sich dieselbe hauptsächlich auf die städtischen, industriellen und gewerbereichen Ortschaften oder Gegenden beschränkt und dass in vielen ländlichen Gemeinden eine Vermehrung der Steuerkapitalien von Belang höchstens durch die Erhöhung der Grundsteuerschatzungen oder durch Neubauten eintritt. Im allgemeinen aber erklärt sich die bedeutende Zunahme der Steuerkraft durch die Wohlstandsentwicklung unserer Zeit, welche ihren Aufstieg etwa gegen Ende der 1880er Jahre begonnen, mit Ablauf des Jahres 1912 aber ihren Höhepunkt bereits erreicht hatte. Durch diese Wohlstandsentwicklung entstunden neue Werte und damit vermehrte Steuerobjekte oder Kapitalien; allein das genügte nicht, denn obschon die Steuerkraft, wie wir nachgewiesen haben, in dem 31jährigen Zeitraum von 1882—1913 um 137,2% sich vermehrt hatte, nahm die Steuerlast im gleichen Zeitraum um 219,2% zu, folglich musste der Mehrertrag an Steuern über die faktische Wertvermehrung hinaus noch durch erhebliche Erhöhung der Steueransätze beschafft werden.

Dass die Steuerlast in Gemeinden, wo die Steuerkraft ein erfreuliches Wachstum zeigt, wohl erträglich sein mag, besonders wenn die ordentlichen Einkünfte ohne Erhöhung des Steuerfusses gesichert bleiben oder zunehmen, das erscheint gewiss jedermann klar; wo dies aber nicht der Fall ist, d. h. wo die Steuerkapitalien sozusagen stabil bleiben, die Mittel zur Bestreitung der zunehmenden öffentlichen Bedürfnisse nicht hinreichen und daher durch Erhöhung der Steueransätze beschafft werden müssen, da kann die Steuerlast empfindlich genug werden, besonders bei dem bisherigen Steuersystem, welches die Steuerpflichtigen des Mittelstandes und auch der untern Volksschichten, sofern sie voll versteuern müssen, am meisten belastet. Wenn es so fort geht, so bedeutet das einfach die gefürchtete Schraube ohne Ende, welche schliesslich zur Konfiskation ausartet und gegen die entsprechende Abwehrmassnahmen getroffen werden müssten. Um zu verhindern, dass die Steuerlast in den Gemeinden mit hohen Steueransätzen oder verhältnismässig geringem Steuerkapital nicht zu drückend werde, können verschiedene Wege eingeschlagen werden, nämlich erstens sparen, d. h. weises Masshalten in den Ausgaben und Vermeidung unnötiger Schuldenmacherei, zweitens Vermehrung der ordentlichen Einnahmen, drittens allseitige und volle Besteuerung durch Heranziehung der gesamten Steuerkapitalien, resp. Ausmittlung der gesamten Steuerkraft, viertens Lastenausgleich unter den Gemeinden, so weit tunlich durch finanzielle Beihülfe des Staates und endlich fünftens Verwirklichung der längst schon in die Wege geleiteten **Steuerreform**, durch welche nicht nur ein wesentlicher Mehrertrag an Steuern, sondern auch eine entsprechende Entlastung der kleinern Steuerzahler erzielt werden soll. Mit Bezug auf den erstgenannten Weg ist zu bemerken, dass es in der Regel nicht nur vom guten Willen der Gemeindebehörden, sondern von dem Willen der Mehrheit der Gemeindebürger abhängt, denselben zu betreten und wie es oft dem Staate gegenüber geschieht, so werden auch an die Gemeinden vielfach Anforderungen gestellt, ohne dass die Betreffenden sich Rechenschaft geben, woher die Mittel beschafft werden sollen. Andererseits ist nicht zu verkennen, dass die dem fortschrittlichen Zuge der Zeit entsprechende Pflege der öffentlichen Angelegenheiten in Staat und Gemeinden auch eine fortwährende Steigerung der öffentlichen Bedürfnisse und Anforderungen und dementsprechende Kostenvermehrung mit sich brachte, welch' letztere geradezu unvermeidlich waren; besonders war dies der Fall im Gebiete des Schulwesens, des Armenwesens und des Verkehrswesens, der öffentlichen Wohlfahrtspflege überhaupt. Der Bau neuer geräumiger Schulhäuser, die bessere Bezahlung der Lehrer, die Erstellung von Strassen und Eisenbahnen und die Errichtung von Anstalten, sowie die erhöhten Leistungen für die Armen und Kranken all diese Unternehmungen verursachten Kosten, deren Bestreitung aus den ordentlichen Einnahmen der Gemeinden nicht möglich war, sondern entweder durch Erhöhung der Steuern oder durch Aufnahme von Anleihen erfolgen musste. Von der Überzeugung ausgehend, dass dieser vielseitige, nicht unbeträchtliche Kostenaufwand der öffentlichen Gemeinwesen und die damit verbundene Steuerleistung des Volkes wirklich dem gemeinen Besten dient und früher oder später gute Früchte bringen wird, dürfte auch fernerhin an der richtigen Einsicht und Opferwilligkeit der steuerpflichtigen Bürger nicht zu zweifeln sein.

Tabellarischer Teil.

Vorbemerkungen.

- 1. Die von den Unterabteilungen erhobenen Steuern und Tellen sind in den Steuern und Tellen der Einwohnergemeinden nicht enthalten.
- Die Steuern und Tellen der Unterabteilungen werden meistens für das Schulwesen, für Feuer- und Löschwesen und für den Unterhalt der Strassen verwendet.
- 3. Die Extrasteuern der Einwohnergemeinden sind meistens im Steueransatz und Steuerbetrag der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen, ausgenommen etwa Weg- und Gemeindewerktellen, sowie Kopf- und Haushaltungssteuern.



·	Verm	rögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Aarberg.					(4			
1. Aarberg 2. Bargen	7,230,700 2,474,150 7,262,950	1,157,645 214,830 608,080	3,613,770 783,680 4,044,270	393,900 38,000 76,200	800 600	66,600 11,600 20,100	15,977,845 3,548,980 9,528,530	10,470 5,128 5,159
Schul- und Ortsgemeinde Ammerawil-)	1,961,390	261,950	1,086,000	3 0,200	300	6,700		•
Weingarten Schlg.	1,468,100	74,510	815,000	10,700		4,200	= 1.	
Ottiswil, > Suberg-)	772,770	. 40,100	43 0,500	2,100	•	1,200		
Kosthofen *	1,476,470	117,964	819,300	18,900	3 00	5,300		
Vorimholz, » 4. Kallnach 5. Kappelen	1,576,940 3,737,520 2,884,220	113,560 403.644 193,062	1,043,000 1,408,240 1,816,420	9,700 80,300 20,600		2,800 28,800 5,400	6,065,664 3,521,282	3,991 4,099
Kappelen, Schulgde Werdthof, » .	1,938,190 939,420	110,600 82,662	752,710	17,200 4,600		2,100 3,300	•	•
6. Lyss	9,440,610	788,255	5,413,902	589,900	2,900	58,900	20,607,865	6,766
Hardern, Schulgde 7. Meikirch	569,400 3,756,150	103,000 699,433	245,590 1,735,970	27,600		25,300 25,300	5,502,083	5,737
Meikirch, Schulgde. Ortschwaben,	2,276,030 718,700	504,334 129,175	1,005,150 349,110	16,200 6,700		18,900 4,200		
Wahlendorf, » 8. Niederried 9. Radelfingen	753,340 1,213,590 4,600,840	27,328 46,470 317,528	381,710 313,350 2,781,740	4,700 13,400 44,700		2,200 3,800 10,800	1,556,060 5,858,868	2,794 4,494
Radelfingen, Ortsgdc. Detligen, Schulgemeinde	1,364,750	71,333	1) 835,944	11,900		4,100	•	•
> Dettigen, Schurgemeinde	1,330,310 810,080	154,580 58,809	598,216 416,554	20,700 $12,300$		5,300 4,200		
Jucher-	729,400	65,490		2,500		1,100		
Ostermanig. ∫ ^{String.} Matzwil, » Oltigen,	1,848,718	57,705	872,920	8,800		1,200		
Schul- und Dorfgemeinde 10. Rapperswil	297,430 7,227,360 1,239,620	12,658 1,051,310 110,515	2,089,740	2,100 57,800 24,400	700 700	100 47,530 11,150	10,347,920	6, 341
$egin{array}{c} Rapperswil- \ Frauchwil \end{array} \}$ Schlg.	1,727,090	141,915		26,000	700	12,360		
Bittwil, Dorfgemeinde.	662,500	84,480	302,900	1,100		2,170		
$\left\{egin{array}{ll} Bittwil- \ Zimlisberg \end{array} ight\}$ Schlg.	1,277,670	172,210	500,710	5,700	•	7,095		
Zimlisberg, Dorfgde. Dieterswil,	615,170	87,730	197,810	4,600	• ;	4,925		
Orts- und Schulgemeinde Moosaffoltern,	1,392,600	260,011	455,320	12,200		8,740	. ,	
Dorf- und Schulgemeinde	736,250	240,101	262,460	2,000	•	8,555	•	
Seewil, Schulgemeinde. Wierexwil,	760,250	115,242	313,340 179,860	1,000	•	7,360 2,750	1	•
Orts- und Schulgemeinde	769,250	96,890	119,000	1,000		2,750		•

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913.

913	steuern pro 1	e Gemeindes	Erhoben											
	Extratellen	etrag inkl.	В	13	19	12	19:	11	19	10	19:	09	19	
per Kopf der Bevöl- kerung	im ganzen	n Einkommen	voi Vermögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen E I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkommen I. KI.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver-	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	0/00	0/0	0/00	%	0/00	0/0	0/00	0/0	0/00	
23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	
26,18 15,28 5,16	39,945 10,576 9,539	18,974 2,743 1,667	20,971 7,833 7,872	3,75 3,75 1,5	2,5 2,5 1,0	3,0 3,75 1,5	2,0 2,5 1,0	3,0 3,3 1,2	2,0 2,2 0,8	3,0 3,3 1,2	2,0 2,2 0,8	3,0 3,3 1,2	2,0 2,2 0,8	
	6,249	1,378	4,871	3,3	2,2	3,0	2,0	3,0	2,0	3 ,0	2,0	2,7	1,8	
18,05	3,616	531	3,085		6,7		6,7		6,7		6,7		5,9	
10,00	2,623	184	2,439	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	
	4,842	1,013	3,829	3,6	2,4	3,6	2,4	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	
13,87 8,20 13,64 13,64 26,71 27,08 11,47	6,669 21,087 7,042 2,359 2,316 81,357 1,119 11,002	752 6,593 888 310 273 41,599 11 2,093	5,917 14,494 6,154 2,049 2,043 39,758 1,108 8,909	7,2 5,25 3,0 1,5 3,0 6,15 3,65 3,0	4,8 3,5 2,0 1,0 2,0 4,1	7,2 4,5 3,0 ? 3,0 6,15 3,65 3,0	4,8 3,0 2,0 ? 4,1 2,0	7,2 4,5 3,0 ? 3,0 5,65 3,65 2,7	4,8 3,0 2,0 ? 3,8	5,7 4,5 3,0 ? 3,0 5,65 3,65 2,4	3,8 3,0 2,0 ? 2,0 3,8	5,7 3,3 3,0 ? 1,5 5,65 3,65 2,7	3,8 2,2 2,0 2,0 3,8 1,8	
25,68	7,690 2,317 3,623	1,574 452 2) 501	$6,116$ $1,865$ $^2)$ $3,122$	$3,3 \ 3,3 \ 2)6,0$	$^{2,2}_{2,2}$	3,3 3,0 3,0	2,2 2,0 2,0	3,0 2,7 2,7	2,0 1,8 1,8	3,0 2,4 2,4	2,0 1,6 1,6	3,0 2,7 2,7	2,0 1,8 1,8	
7,96	7,439 11,395 5,324 2,833 579	889 1,576 2) 871 1,812 145	6,550 9,819 2) 4,453 1,021 434	4,5 3,0 7,65 2,25 0,75	3,0 2,0 5,1 1,5 0,5	3,0 3,0 7,05 2,25 0,6	2,0 2,0 4,7 1,5 0,4	3,0 3,0 7,2 2,25 1,5	2,0 2,0 4,8 1,5 1,0	3,0 3,0 6,45 2,25 1,12	2,0 2,0 4,3 1,5 0,75	2,25 3,0 6,0 2,4 0,75	1,5 2,0 4,0 1,6 0,5	
24,13	²) 2,609	²) 174	$^{2})$ 2,435	3,0	2,0	3 ,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	
8,51	²) 11,692 93 13,886 989	2) 1,213 68 3,100 316	²) 10,479 25 10,786 673	1,95 2,0 2,25 4,5	1,3 4,0 1,5 3,0	1,95 1,6 2,1 3,6	1,3 2,6 1,4 2,4	1,95 1,6 1,95 3,6	1,3 3,6 1,3 2,4	1,95 1,95 1,95 4,2	1,3 2,7 1,3 2,8	1,5 1,5 1,8 4,05	1,0 2,7 1,2 2,7	
	2,583	713	1,870	3,75	2,5	4,35	2,9	3,6	2,4	4,2	2,8	4,05	2,7	
1.3	1,231	106	1,125	7,25	7,5	6,6	7,4	4.95	6,3	5,7	6,8	5,5	6,7	
	2,569	394	2,175		6,45		6,35		6,25		6,25		6,25	
23,70	1,075	232	843	8,17	5,45	8,0	5,35	6,7	4,5	6,07	4,05	5,95	3,95	
	6,162	1,204	4,958	9,45	6,3	8,4	5,6	6,75	4,5	5,7	3,8	5,55	3,7	
	1,470 5,614	302 959	1,168 4,655	6,3 5,25	4,2 7,0	6,15 5,1	4,1 6,9	5,85 4,2	3,9 4,0	5,85 4,2	3,9 4,3	5,7 4,05	3,8 5,7	
	3,092	277	2,815	7,05	4,7	7,45	4,95	6,52	4,35	6,52	4,35	6,37	4,25	

*	Vern	lögen	Grund-	Ei	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.	pfand- schulden im ganzen Fr.	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Pevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Schüpfen	8,938,740 3,940,680 5,528,820 753,840 540,000 1,292,880 1,506,440 7,425,080 1,533,660 659,820 1,630,000 511,260 1,408,600 1,681,740 66,191,910	1,868,502 1,278,008 1,342,303 53,290 26,810 231,183 193,334 304,750 46,460 25,060 16,210 98,370 119,560 7,653,509	3,760,650 4,138,780 871,120 267,210 801,560 333,140 855,790 1,009,960 31,900,512	177,900 154,100 159,600 4,300 3,300 4,900 9,300 64,400 18,900 8,700 13,500 1,400 6,800 15,100	500 500 	50,700 27,900 27,900 5,200 1,100 16,600 3,400 15,100 5,500 900 3,400 400 2,400 2,500 344,630	9,083,330	6,385 3,252

¹⁾ Inbegriffen Fr. 62,580 Überschulden. 2) Inbegriffen die Schul-, Dorf- und Gemeindewerktelle. 3) Nicht inbegriffen

1								
Amtsbezirk Aarwangen.							ii .	
1. Aarwangen	5,422,470	971,986	2,016,580	150,500	1,000	38,900	9,644,456	5,202
2. Auswil	1,487,310	264,364	793,810	5,100		4,400	1,938,174	3,498
3. Bannwil	¹) 9,467,280	207,461	8,340,860	12,100		15,700	10,248,741	17,283
4. Bleienbach	2,471,570	842,006	831,620	31,200		24,100	4,384,076	5,585
5. Busswil	465,440	105,744	377,600	3,200		300	626,684	2,022
6. Gondiswil	2,735,290	595,528	1,382,210	23,300	500	13,500	4,027,818	3,793
7. Gutenburg	356,890	16,770	136,130	17,000		2,000	678,660	11,311
8. Kleindietwil	1,746,930	286,222	858,650	42,800	150	7,100	2,855,652	5,912
9. Langenthal	24,410,000	9,610,000	²) 9,083,090		10,200		80,649,000	13,525
10. Leimiswil	1,913,300	693,790	3) 1,061,460	19,900	500	8,900	3,138,090	5,716
11. Lotzwil	4,102,410	970,785	1,988,120	104,700		2,200	6,698,695	4,436
12. Madiswil	5,709,000	733,000	2,654,690	67,700		12,600	7,772,500	3,848
13. Melchnau	3,900,600	1,064,377	1,684,470	54,600	800	11,200	6,079,977	4,524
14. Obersteckholz	1,448,170	138,349	1,044,990	7,800		4,000	1,803,519	3,904
15. Oeschenbach	1,074,910	144,163	644,000	4,800		3,600	1,381,073	3,625
16. Reisiswil	709,370	137,145	375,920	5,000	100	5,400	1,058,515	3,637
17. Roggwil	6,616,040	1,020,850	2,080,720	212,070	800	99,600	13,323,940	5,138
18. Rohrbach	2,909,220	772,709	1,282,690	85,000	800	9,200	5,202,929	3,389
19. Rohrbachgraben.	1,739,750	248,507	1,050,610	6,200		5,500	2,218,757	4,124
20. Rütschelen	1,256,040	115,823	745,2 5 0	5,000		•	1,446,863	2,465
21. Schwarzhäusern .	1,652,290	93,238	525,530	9,500			1,888,028	4,720
22. Thunstetten	4,520,600	599,397	2,127,970	47,700	400	62,800	7,413,497	4,651
23. Untersteckholz .	965,220	227,575	493,830	5,200		6,500	1,433,295	4,730

Steueransätze in den Jahren Erhobene Gemeindesteuern pro 1913													
		;	Steuera	ns ätze	in den	Jahren	٠		7.	Erhober	e Gemeinde:	steuern pro 1	913
19	009	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
Ver- mögen ≜	linkonnen I. Kl.	Ver- mögen g	Rinkonnen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkonnen F I. Kl.	Ver- mögen ₃	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen §	Hinkommen I. KI.	voi Vermögen	n Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
°/00	%	%	%	º/oo	°/o	0/00	°/o	0/00	°/ ₀	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,5 0,6 1,2 0,5 2,5	2,25 0,9 1,8 0,75 3,5	1,5 0,6 1,2 0,4 2,75	2,25 0,9 1,8 0,6 4,12	1,5 0,6 1,3 0,5 2,75	2,25 0,9 1,95 0,75 4,12	1,5 0,6 1,3 1,0 3,0	2,25 0,9 1,95 1,5 4,5	1,5 0,6 1,4 0,8 3,0	2,25 0,9 2,1 1,2 4,5	16,211 3,130 9,625 649 4) 2,834	5,667 1,715 4,326 156 4) 385	21,878 *) 4,845 13,951 805 3,219	9,47
0,9 1,5 1,9 1,7 1,7	1,35 2,25 2,85 2,55 2,55 2,25	0,9 1,5 1,9 1,7 2,0 1,5	1,35 2,25 2,85 2,65 3,0 2,25	1,0 1,5 1,9 1,7 2,0 1,5	1,5 2,25 2,85 2,55 3,0 2,25	0,9 1,5 1,9 1,7 2,0 1,5	1,35 2,25 2,85 2,55 3,0 2,25	0,9 1,5 1,9 1,8 1,9 1,5	1,35 2,25 2,85 2,7 2,85 2,25	1,372 6,289 14,660 2,844 1,252 2,482	441 831 2,569 757 289 430	1,813 7,120 17,229 3,601 1,541 2,912	6,17
2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,318	77	1,395	12,63
$^{1,9}_{2,0}$	3,0	1,9 2,0	2,85 3,0	1,9 2,0	2,85 3,0	2,0 $2,5$	3,0 3,75	2,0 2,5	3,0 3,75	3,013 4,505	361 722	3,374 5,227	J
						ne die t den	Unter	abteilu	ingen	164,017 277,928	88,358 114,569	252,375 392,497	13,16 20,47
3,0 2,5	4,5 3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5 5.25	19,183 5,724	9,750 64 8	28,933 6 372	15,61 11,50
35,55 5,56 2,5,0,5,7,0,0,2,5,0,0,2,0,0,2,0,0,2,0,0,2,0,0,2,0,0,0,0	5,25 5,5 4,6 5,25 3,0 3,75 4,05 3,0 4,8 5,25 6,0 4,5 6,37 4,5 4,5	3,65 3,65 3,5 2,5,7 2,0 3,5 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 3,25 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0	4,05 4,5 5,5 4,8 5,25 3,0 3,75 4,05 3,0 4,8 5,25 6,0 4,5 4,0 4,5 4,8 4,5 4,5	3,0 3,65 3,50 3,50 2,57 2,0 4,2 5,0 4,5 4,5 4,5 3,0 3,0 3,5 4,5 5,0 4,5 5,0 4,5 5,0 5,2 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0	4,5 4,5 5,8 5,8 5,0 5,0 6,8 5,0 6,7 6,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5,0 5	3,0 3,65 3,52 2,57 2,0 4,0 3,5 4,0 3,5 4,0 3,0 3,0 4,0 3,5 4,0 3,5 4,0 3,0 4,0 3,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4	4,5 4,5 5,5 4,8 5,25 3,75 4,05 3,0 6,0 5,25 6,25 6,37 4,85 4,5 4,5 4,5 4,5	3,5 3,6 4,0 3,5 2,25 3,0 2,7 2,0 4,0 3,4 4,0 4,25 4,0 4,25 4,5 3,5 4,5 3,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4	5,25 4,5 5,4 6,25 3,75 4,5 6,0 5,25 6,0 6,37 6,0 6,37 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 5,25	5,724 1) 29,024 11,695 3,058 11,657 934 6,100 90,700 5,214 19,111 21,900 5) 24,820 5,680 5,069 3,386 30,550 16,168 6,333 5,383 4,998 18,053 4,174	1,631 3,821 222 2,440 765 2,485 122,880 1,062 7,302 4,520 4,572 721 741 818 22,740 6,463 740 185 579 8,525 842	6,372 1) 30,655 15,516 3,280 14,097 1,699 8,585 213,580 6,276 4) 26,413 26,420 29,392 6,401 5,810 4,204 53,290 22,631 7,073 5,568 5,577 26,578 5,016	11,50 1) 51,69 19,77 10,58 13,28 28,32 17,77 35,82 11,43 17,41 13,08 21,87 13,88 15,25 14,45 20,55 14,74 13,15 9,48 13,94 16,67 16,55

	Vern	nögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24. Ursenbach 25. Wynau	3,318,140 6,403,290	1,822,767 296,879	1,792,580 2,240,570	36,800 81,900	1,300 100	40,200 21,90 0	6,723,907 8,478,169	5,440 6,442
Total	96,801,530	21,979,435	45,613,950	3,284,070	16,650	909,600	191,115,015	6,747

¹⁾ Daran beteiligt sind die Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerks Wangen: Aarwangen, Graben, Berken, Walliswilvon Fr. 18,900 gleichmässig an diese Gemeinden abgeliefert wurden, so dass als eigentliches rohes Grundsteuerkapital bloss überschuss von Fr. 418,000. 3) Inbegriffen Schuldenüberschuss von Fr. 72,810. 4) Ohne die Ausstände früherer Jahre (Fr. 2557).

1 mar 1 m 2 m 2 m 3 m 3 m 3 m 3 m 3 m 3 m 3 m 3			_	_			_	
Amtsbezirk Bern.	10 20					N. 27		
1. Bern	432.196.610	206,664,680	234,157,200	50.327:700	446,400	9.342.900	1,636,277,290	19,103
2. Bolligen	19,115,180	2,439,246	9,405,310	540,400	4,000	50,000	30,990,426	5,068
Bolligen, Dorfgemeinde	1,086,940	262,380	402,140	48,100	200	11,200		
» Schulgemeinde	5,118,750	827,549	2,804,920	89,600	300	63,400		
. Ostermundigen,		,						, sa
Viertels- u. Schulgemeinde	6,741,980	988,604	3,906,080	168,300	100	51,700		
Ferenberg, Schulgde.	1,604,130	259,675	894,650	7,000		4,200	•	
Geristein, »	895,210	32,635	508,440	3,500	7.	200		
Habstetten, Dorfgde.	2,325,270	276,471	644,140	15,700	•	4,900		
Ittigen, Viertelsgemeinde	5,410,310	470,465	2,643,900	258,000	500	13,300		
3. Bremgarten	1,485,680	406,663	856,510	30,100	300	8,400	2,559,843	2,686
4. Bümpliz	16,991,040	2,096,990	9,405,270	491,900	2,000	47,100	27,684,030	5,237
Bümpliz, Schulgde.	11,879,710	1,203,570		455,900	2,100	34,200		
Oberbottigen, » .	5,111,330	893,420		41,200		12,900		_ :
5. Kirchlindach	5,459,250	827,835	2,038,890	49,200	3,700	26,800	7,769,085	7,506
6. Köniz	29,471,300	5,573,745	16,151,770	874,300	6,000	82,700	50,347,045	6,525
7. Muri	8,999,650	5,364,260	3,683,910	121,000	13,200	609,500	31,680,410	19,200
8. Oberbalm	3,760,040	985,270	2,500,320	20,800		16,400	5,467,310	4,970
9. Stettlen	2,499,460	384,600	1,526,960	69,700	•	1,200	3,959,560	5,258
10. Vechigen	9,417,660	1,879,020	4,661,800	60,700	200	31,800	13,006,180	4,764
Vechigen, Viertelsgde.	1,006,690	137,050		11,600	•	3,400		
$egin{array}{c} Vechigen-\ Sinneringen \end{array}$ Schlg.	2,785,000	426,250		28,800	•	15,300		
Sinneringen, Dorfgd.	1,798,300	306,360		16,500		11,900		
Dentenberg, Schulgde.	649,370	59,880	/ ·	1,800		900		
Lindenthal, »	867,020	134,480		2,500		5,400		. 1
Littewil, »	2,839,650	580,800		6,400		4,700		
Utxigen, *	2,236,050	572,490		18,200	200	6,400		
11. Wohlen	13,715,530	1,743,004	5,559,870	105,600	2,900	43,400	18,185,534	5,970
Wohlen, Viertelsgemeinde	1,583,040	166,920	$9,\!655$	- 29,300	•			
» Schulgemeinde .	3,263,950	641,892		35,700	2,900	11,400		
Hinter kappelen,								1
Schulgemeinde	937,410	39,495		4,200		2,400		
Innerberg, Schulgde.	654,350	74,450		4,600		1,500		
Möriswil, »	899,400	76,531		2,400		2,400		
Murxelen, »	2,158,590	95,990	•	6,900		5,400		
	395		1		1	1	I	1 1

			Steuera	nsätze	in den	Jahren	2	8	9	Erhobe	ne Gemeinde	steuern pro 1	913
19	1909 1910 1911 1912 1913										etrag inkl.	Extratellen	2.0
Ver- mögen	Rinkommen E I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkommen E. I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen E	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	vo Vermögen	m Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
0/00	°/ ₀	0/00	0/0	0/00	0/0	0/00	0/0	⁰ / ₀₀	º/o	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,5 4,0	3,75 6,0	2,5 4, 0	3,75 6,0	2,5 4,0	3,75 6,0	2,5 3,5	$3,75 \\ 5,25$	3,0 3,0	4,5 4,5	$\begin{array}{c} 15,\!422 \\ 20,\!051 \end{array}$	4,628 5,334	20,050 25,385	16,22 19,29
	•						•	•	٠.	384,387	214,414	598,801	21,14

Bipp, Walliswil-Wangen, Wangen a. A. und Wiedlisbach, indem die Steuern von Fr. 6,300,000 Grundsteuerkapital im Betrage Fr. 3,167,280 und als reinen Betrag dieser Steuer nur Fr. 10,124. 22 in Berechnung fallen sollten. 2) Inbegriffen Schulden- 5) Inbegriffen die Gemeindewerksteuer von 1 0 / $_{00}$ vom Vermögen.

38,21	3,272,554	1,994,832	1,277,722	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0
8,52	52,125	16,164	35,961	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,4	1,6
	1,297	576	721	0,75	0,5	0,75	0,5	0.75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5
	15,964	5,255	10,709	2,7	1,8	2,85	1,9	$2,\!85$	1,9	2,4	1,6	2,4	1,6
23,52	33,540	9,435	24,105	5,4	3,6	š	š	8	8	§.	8	8	s
	6,796	506	1) 6,290	3,3	1)3,4	§	8	Š	8	Š	8	8	s
	1,557	101	1,456	2,7	1,8	8	\dot{s}	š	8	5	. 8	8	s
	3,005	353	2,652	1,5	1,0	1.5	1,0	1,05	0,7	1,05	0,7	1,05	0,7
J	29,524	11,802	17,722	4,2	2,8	4,2	2,8	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5
10,75	10,249	2,670	7,579	6,0	4,0	6,0	4.0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0
12,08	63,850	19,950	43,900	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2.3	3,45	2,3	3,45	2,3
23,89	52,046	19,338	32,708	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5
J	10,400	1,400	9,000	2,25	1.5	2,25	1,5	2,25	1,5	$2,\!25$	1,5	2,25	1,5
27,76	28,730	5,483	23,247	5,55	3,7	5,55	3,7	5,25	3,5	4,8	3,2	4,5	3,0
22,77	175,688	54,569	121,119	5,4	3,6	5,4	3,6	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2
38,40	63,361	34,633	28,728	3,0	2,0	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8
20,88	22,972	3,839	19,133	5,75	3,85	5,75	3,85	5,75	3,85	5,7	3,8	5,55	3,7
17,76	13,374	3,764	9,610	$5,\!25$	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5
7,62	20,812	2,737	18,075	2,4	1,6	$2,\!25$	1,5	2,25	1,5	1,8	1,2	1,2	0,8
	560	103	457	0,6	0,4	0,9	0,6	1,2	0,8	0,75	0,5	0,75	0,5
	8,051	1,628	$6,\!423$	3,0	2,0	3,0	2,0	3 ,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0
} 17,05	2,649	545	2,104	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	0,75	0,5
	174	85	89	3,75	2,5	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7
	2,073	321	1,752	2,55	1,7	2,4	1,6	1,95	1,3	1,8	1,2	1,8	1,2
	6,541	384	6,157	2,7	1,8	2,25	1,5	$2,\!25$	1,5	2,25	1,5	2,1	1,4
J	<i>5</i> ,695	767	4,928	2,7	1,8	2,7	1,8	2,55	1,7	2,25	1,5	2,25	1,5
11,92	36,305	5,404	30,901	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0
	1,166	220	946	0,75	0,5	0,75	0,5	O,3	0,5	3	8	8	į.
	5,741	1,054	4 ,687	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2
24,18	2,199	246	1,953	3 ,0	2,0	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	1,75
	2,683	262	2,421	3,75	3,7	3,75	3,7	2,55	2,9	2,55	2,9	2,55	2,9
W 27	3,716	285	3,431	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	1,7
	3,740	358	3,382	2,75	1,5	5	8	8	8	5	.8	5	5

	Verm	ıögen	Grund-	Ei	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölk er ung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	s	9
Säriswil, Vierlels- u. Schulgemeinde Uettligen, Schulgde. Wölflisried, Weggde. 12. Zollikofen	1,492,830 3,603,300 ? 6,107,820	221,969 479,407 ? 654,053	3,015,640	11,500 36,100 ? 283,900		5,200 12,600 ? 9,800		5,894
Total		229,019,366				10,270,000		15,593
			,	,,	,	10,200,000	1,000,200,000	,,,,,,,,,,
1) Inbegriffen die	Wegtelle.			•	1.	•		
5		ri.			0	1		
Amtsbezirk Biel. 1. Biel 2. Bözingen 3. Evilard	83,813,170 7,738,830 3,093,120	12,359,081 414,576 183,275	50,746,220 4,369,270 1,639,650	10,466,100 493,400 76,200	2,000	640,100 10,000 5,000	269,604,251 15,844,406 4,544,395	
	94,645,120		56,755,140	11,035,700			289,993,052	
1) Ohna dia Visa	 	F- 90 EEO 9\	Ohno dia Kult	l nastonor (Fr	(C4)d	 	(Fr. 2056)	1
1) Ohne die Kirc	nensteuer mit	rr. 59,558)	Ohne die Kult	ussteuer (Fr.	004) una	Spritzentaxe	(Fr. 2006).	
Amtsbezirk Büren.	1							
1. Arch. 2. Büetigen 3. Büren 4. Busswil 5. Diessbach 6. Dotzigen 7. Lengnau 8. Leuzigen 9. Meienried 10. Meinisberg 11. Oberwil 12. Pieterlen 13. Rüti 14. Wengi Wengi, Dorfgemeinde Waltwil, Scheunenberg, Orts- und Schulgemeinde Total	2,428,350 1,548,750 7,060,630 1,584,670 3,600,790 2,105,540 4,699,000 3,908,300 203,360 1,637,720 3,205,320 4,051,130 2,785,580 2,849,390 1,596,060 434,980 808,410 41,668,530	113,177 132,551 389,113 276,256 558,744 130,823 80,000 65,118 . 18,390 100,113 24,711 123,291 188,706 111,359 41,345 36,001 2,200,993	816,967 842,220 3,701,860 992,800 1,375,730 1,437,960 2,257,000 1,161,876 152,210 737,950 890,840 2,377,335 1,476,430 1,091,270 613,920 164,400 304,680 19,312,448	50,200 22,200 373,100 33,800 37,500 69,300 300,000 43,900 27,100 28,500 207,800 25,500 13,800 9,200 1,100 3,400	1,600 900 2,500 600 1,200 1,900 500 2,600 400 400	300 3,400 46,100 2,900 1,600 4,800 8,000 600 3,300 24,800 2,000 5,900 3,800 3,800 1,300 1,300 1,300	3,334,027 2,117,301 14,248,743 2,452,426 4,786,034 3,433,863 9,489,000 4,698,918 215,360 2,151,110 4,352,933 7,242,841 3,438,871 3,348,096	4.797 4,312 7,054 5,067 6,058 6,045 5,254 4,854 2,834 3,646 6,909 4,920 5,258 6,032
	ł ,			ı	l		L	
Amtsbezirk Burgdorf.								
1. Aefligen 2. Alchenstorf	1,283,130 $2,604,240$	88,890 416,715	832,850 1,126,990	19,500 14,000	200	5,100 7,800	1,796,020 3,425,955	3,242 5,378

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

											Erhober	ne Gemeinde	steuern pro 1	913
	19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	B	etrag inkl.	Extratellen	
	% Ver-	Einkommen B	S Wer-	Se Einkommen Book I. Kl.	S wögen	S Einkennen B S I. Kl.	S Ver-	S Kinkennen B	S Wögen	Einkommen E I. Kl.	vo Vermögen Fr.	Einkommen	im ganzen Fr.	per Kopf F der Bevöl- kerung
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	2,0 1,7 ? 3,0	3,0 2,55 ? 4,5	2,0 1,7 ? 3,5	3,0 2,55 ? 5,25	2,0 1,7 ? 3,5	3,0 2,55 ? 5,25 Oh	2,0 2,0 ? 3,5 ne die	3,0 3,0 9 5,25	1)3,4 2,3 4,0 3,5 rabteilt	1)5,1 3,45 4,5 5,25	1) 4,831 9,390 808 23,667 1,639,642	1) 1,132 1,974 15,817 2,159,862	1) 5,963 11,364 808 39,484 3,799,504	\begin{cases} (24,19) \\ 20,63 \\ 32,21 \end{cases}
}	3,3 3,0 3,5	4,95 4,5 5,25	3,3 3,5 3,5	4,95 5,25 5,25	3,3 3,5 4,0	4,95 5,25 6,0	3,3 3,5 4,0	4,95 5,25 6,0	3,3 3,5 4,0	4,95 5,25 6,0	317,368 27,600 13,066	572,312 28,340 5,072	1)889,680 2) 55,940 18,138	34,05 37,57 18,76 28,65
	•	•	•		•	•	•		•		358,034	605,724	963,758	35,31
	20	20	20	20	9.5	20	9.5	2.75	9.5	2.75	6.079	0 199	9 205	11.01
	2,0 1,5 3,0 3,0 1,3 2,5 4,2 3,5 4,0 3,4 3,5 1,5 1,5 1,5	3,0 2,25 4,5 1,95 3,75 6,3 4,5 6,0 5,7 3,6 5,25 1,5 2,25	4,2 3,0 4,5 3,8 2,4 3,5 2,5 1,0 1,3	3,0 3,0 4,5 4,5 2,1 3,75 6,3 4,5 5,7 5,25 5,25 1,95 2,25	2,5 5,5 2,5 3,5 5,5 4,3 4,5 3,5 3,1,1 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5	3,0 3,75 4,5 3,75 3,75 6,3 4,5 5,76 5,25 4,5 1,8 4,5 1,65 2,25	2,5 2,5 3,0 5,5 1,5 4,0 4,5 3,7 4,0 1,1 1,6	3,75 3,75 4,5 3,75 2,25 3,75 6,75 6,75 6,75 5,55 6,8 1,65 2,4	2,5 3,0 3,0 3,0 4,0 4,5 4,5 2,7 4,0 1,1 1,6	3,75 4,5 4,5 4,5 3,0 4,5 6,75 6,75 6,75 6,75 6,8 1,65 2,4	6,072 5,044 22,349 5,580 8,105 6,709 18,796 11,920 964 7,455 8,925 15,081 11,163 3,647 1,834 757	2,133 1,308 20,297 1,774 1,253 3,593 18,840 2,184 50 2,227 2,828 11,719 1,951 595 250 78	8,205 6,352 42,646 7,354 9,358 10,302 37,636 14,104 1,014 9,682 11,753 26,800 13,114 4,242 2,084 835	11,81 12,94 21,11 15,19 11,85 18,14 20,84 14,57 13,34 16,41 18,66 18,91 20,05 7,64
	<i>3,0</i> ∣	4,5	3,0	4 ,5	3,0		2,6 ne die den	3,9 Unter	2,6 abteilu »	3,9 ingen	2,195 131,810 136,596	70,752 71,427	2,542 202,562 208,023	17,11 17,63
	3,0 3,0	4,5 4,5	3,0 3,0	4,5 4,5	3,0 3,0	4,5 4,5	3,5 3,0	5,25 4,5	3,5 3,0	5,25 4,5	1) 4,802 9,093	1,484 1,215	1) 6,286 2) 10,308	11,35 16,18

	Verm	ıögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
9	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Bäriswil 4. Burgdorf 5. Ersigen 6. Hasle 7. Heimiswil 8. Hellsau 9. Hindelbank 10. Höchstetten 11. Kernenried 12. Kirchberg 13. Koppigen	1,229,210 34,753,220 4,314,700 8,333,190 7,537,200 638,430 3,756,610 1,025,500 1,417,450 6,456,920 3,868,550	137,100 6,452,778 1,164,030 4,323,960 1,513,485 8,000 1,759,442 58,660 53,192 4,837,653 2,242,218	$\begin{array}{c} 562,990 \\ 16,331,510 \\ 1,739,610 \\ 3,603,390 \\ 4,181,440 \\ 330,920 \\ 1,187,260 \\ 560,580 \\ 449,100 \\ 2,552,370 \\ 1,530,980 \end{array}$	$16,500 \\ 3,441,400 \\ 37,500 \\ 191,200 \\ 41,300 \\ 4,600 \\ 69,500 \\ 4,100 \\ 10,200 \\ 348,500 \\ 91,100$	20,700 1,100 400 3,900 2,000 1,000	$\begin{array}{c} 7,500 \\ 651,100 \\ 41,750 \\ 61,200 \\ 45,000 \\ 1,500 \\ 27,400 \\ 500 \\ 1,370 \\ 85,500 \\ 29,000 \end{array}$	1,801,310 109,518,498 7,084,980 17,077,150 10,803,185 752,930 7,321,552 1,158,160 1,657,892 18,699,573 8,222,268	3,567 11,692 6,366 6,853 4,638 4,857 7,410 4,242 5,365 9,038 6,394
14. Krauchthal 15. Lyssach 16. Mötschwil 17. Niederösch 18. Oberburg 19. Oberösch 20. Rüdtligen 21. Rumendingen 22. Rüti 23. Willadingen	5,640,530 2,995,910 1,240,690 2,294,940 2,144,440 7,508,200 936,560 2,168,350 1,112,430 586,440 901,820	572,794 419,801 162,410 705,986 1,128,600 1,909,378 237,930 616,174 739,670 158,033 382,670	2,842,000 1,047,340 324,060 669,740 553,870 4,771,170 250,490 1,248,380 452,680 345,680 632,470	73,300 25,000 10,900 12,700 6,200 316,500 400 65,600 4,300 1,300 2,600	1,300 1,200	23,450 16,100 5,900 17,000 18,500 36,000 13,100 3,500 3,000 5,600 2,700	7,899,074 4,205,211 1,714,100 3,828,540 15,091,078 1,507,990 3,880,024 1,991,600 903,973 1,390,990	4,103 5,792 8,047 11,537 4,962 9,309 6,855 11,786 6,550 6,266
24. Wynigen Total	9,065,490 111,519,210	1,927,695 31,311,278	4,859,940 52,318,070	155,800 4,951,300	32,900	50,000 1,142,570	14,590,185 246,322,238	5,758 7,678
*				I	I		l	

Nicht inbegriffen Fr. 261 Gemeindewerktelle.
 Nicht inbegriffen Fr. 390. 75 Gemeindewerktelle (Ausstand).
 Nicht Schulgemeinde Kreuzweg umfasst die Einwohnergemeinden Mötschwil und Rüti, sowie die Ortsgemeinde Rohrmoos.
 Ohne

Amtsbezirk Courtelary.									
1. Corgémont	3,658,070		1,266,860	234,000		12,400	7,478,070	5,462	
2. Cormoret	2,708,300	350,640	775,540	86,500	2,100	24,000	4,998,440	6,700	
3. Cortébert	2,750,410	55,190	1,044,320	89,100		2,100	4,194,600	5,270	
4. Courtelary	5,016,930	1,729,010	1,451,550	232,100	•	60,900	11,749,940	8.788	
5. La Ferrière	2,340,030	17,700		41,100		5,400	3,109,230	4,935	
6. La Heutte	1,572,660	375,904	333,805	54,500		800	2,786,064	8,218	
7. Mont-Tramelan .	530,250	10,000	352,130	1,400		200	566,250	3,878	1
8. Orvin	2,998,100		•	38,000		13,900	3,915,600	5,152	200
9. Péry	5,608,360	1,106,184	1,002,132	386,900	1,300	10,500	12,806,544	10,663	
10. Plagne	938,720		215,540	6,600		⁴) 2,900	1,110,220	4,303	200
11. Renan	3,639,660	1,477,080	•	191,100	1,200	24,300	8,614,740	5,921	
12. Romont	877,460		144,450	3,700		500	945,460	7,217	
13. St. Imier	22,983,960	1,417,974	8,701,340	2,000,000	2,000		58,091,934	7,806	
14. Sonceboz-Sombeval	3,484,500	112,917	1,054,990	190,300	2,800	7,600	6,697,917	5,662	
15. Sonvilier	5,680,420	326,758	2,879,070	205,600	3,600	27,700	9,855,678	5,168	
16. Tramelan-dessous	2,762,350	211,627	1,594,240	162,300		3,400	5,493,477	3,492	10000
			N.				l	1	1

	Steueransätze in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1913				
1909	19	10	19	11	19	12	19	13	·B	etrag inkl.	Extratellen	,	
vom	vo	m	vo	- Contract	vo	m	vo	200000	voi	n .		j-: ::	
Ver- mögen Einkommen	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen 1. Kl.	Vermögen	Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung	
0 /00 0/0	0/00	°/o	°/ ₀₀	0/0	0/00	0/0	0/00	°/o	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
10 11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
3,0 4,5 2,7 4,00 2,7 3,0 2,0 3,0 2,5 3,75 2,8 4,2 3,5 5,75 3,0 4,5 4,0 6,0 1,5 2,25 2,8 4,2 3,5 5,25 2,5 3,75 2,3 3,45 1,0 1,5 2,0 3,0 3,2 4,8 2,0 3,0 2,5 3,75 1,5 2,25 2,5 3,75 2,8 4,2 3,0 4,8 2,0 3,0 2,5 3,75 1,5 2,25 2,5 3,75 2,8 4,2 3,0 2,5 3,75 2,8 4,2 3,0 2,5 3,75 2,8 4,8 2,0 2,5 3,75 2,8 4,2 3,0 2,5 3,75 2,8 4,8 2,0 2,5 3,75 2,8 4,2 3,0 2,5 3,75 2,5 3,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2	2,0 2,5 2,8 3,5 3,0 3,0 1,5 4,0 3,0 3,5 2,7 2,5 1,0 2,5 1,5 3,0 2,5 3,0 2,5 3,0 2,5 3,0 2,5 3,0 2,5 3,0 2,5 3,0 3,0 2,5 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0	5,25 4,35 3,75 4,5 4,5 2,25 6,0 4,5 3,75 4,8 3,75 4,8 3,75 4,2 5,25 4,5 2,25 4,5 3,75 4,8 3,75 4,2 5,25 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,	3,5,9,5,5,8,5,0,0,5,5,5,5,5,5,5,5,5,5,5,5,5,5		3,5 2,9 3,0 2,8 4,5 3,0 4,0 1,5 3,5 4,0 3,0 2,7 2,2 3,5 3,0 3,0 2,8 1,5 3,0 2,8 3,0 1,5 3,0 2,8 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0	5,25 4,35 4,5 3,75 4,2 6,75 4,5 6,0 2,25 5,25 5,25 4,05 4,8 3,0 5,25 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,0 5,25 4,5 4,0 5,25 4,0 5,25 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0	3,5 2,95 3,0 2,5 2,8 4,5 5,0 1,5 3,5 3,5 3,5 3,0 1,0 3,2 2,5 1,5 2,5 3,5 2,8 4,5 3,5 3,5 3,5 3,5 3,5 3,5 3,5 3,5 3,5 3	5,25 4,42 4,5 5,75 5,55 5,25 5,25 5,25 5,25 5,25 5,	4,759 120,902 16,436 31,643 25,828 2,904 19,306 5,421 2,206 28,312 21,388 21,746 10,247 4,209 2,999 9,819 30,136 2,349 9,746 2,778 1,861 4,496 30,781 421,168 424,167	1,522 199,879 4,819 11,050 5,069 479 6,319 370 280 24,410 7,395 5,900 2,368 936 615 1,667 18,155 667 3,834 168 399 373 6,922 305,680 306,295	6,281 320,781 21,255 42,693 30,897 3,383 25,625 5,791 2,486 52,722 3) 28,783 4) 27,646 12,615 5) 5,145 6) 3,614 11,486 48,291 3,016 13,580 2,946 7) 2,260 4,869 37,703 726,848 730,462	12,44 34,25 19,10 17,13 13,27 15,37 25,94 21,21 8,04 25,48 22,38 14,05 17,38 24,15 34,40 15,88 18,62 23,99 17,43 16,40 21,93 14,88 22,66 22,77	

inbegriffen die Gemeindewerktelle von Fr. 655. 45 pro 1912. 4) Ohne Gemeindewerk. 5) Ohne Fr. 26. 40 Nachsteuern. 6) Die Fr. 15. 60 Nachsteuern.

	Verm	ıögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steuerkraft		
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Por Kopf der Bevölkerung	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
17. Tramelan-dessus . 18. Vauffelin 19. Villeret	7,889,970 1,258,520 3,928,030	910,564 379,897	4,680,150 241,650 1,374,250	830,800 192,800	1,700 1,500	54,800 39,000	22,666,534 1,258,520 8,204,927	6,136 4,644 5,444	
Total	80,626,700	8,481,445	27,112,017	4,946,800	16,200	436,400	174,544,145	6,526	

Nicht inbegriffen Fr. 800 Wegtelle.
 Approximativ, die Steuererträge werden hier nur im ganzen angegeben.
 Kapitalien.
 Nicht inbegriffen Fr. 382 Spritzentelle.

Amtahariak Nalahara	1	r		1	1	1		
Amtsbezirk Delsberg.	1		l				. 8	
1. Bassecourt	3,600,330	3,765,950	1,061,810	104,300		6,100	9,083,280	8,220
2. Boécourt	1,714,170		47,880	13,400			1,915,170	2,983
3. Bonrrignon	1,184,650		169,420	6,300			1,279,150	3,489
4. Courfaivre	2,376,440	4,131	514,420	73,500			3,483,071	4,483
5. Courroux	3,805,940		790,520	46,100		900	4,519,940	3,106
6. Courtételle	3,505,400		1,268,790	109,400	400		5,154,400	4,177
7. Delémont	23,107,760	5,854,625	7,938,810	2,520,900	400	211,100	72,061,385	11,696
8. Develier	1,964,970		548,650	11,600	700		2,152,970	3,922
9. Ederswiler	270,890	600	16,000	1,100		2,000	337,990	2,991
10. Glovelier	2,456,050	81,132	436,670	69,700	300	400	3,598,682	5,069
11. Mettemberg	312,970		6,580	4,400			378,970	3,679
12. Montsevelier	772,400	13,400	234,180	9,750			932,050	2,307
13. Movelier	815,230	1,078	78,620	7,300			925,808	3,237
14. Pleigne	1,756,730		210,180	12,300	1,900		1,979,230	4,571
15. Rebeuvelier	895,240		289,330	5,000		•	970,240	2,540
16. Rebévelier	347,430		139,230	1,000			362,430	5,034
17. Roggenburg	703,960		53,470	13,600			907,960	3,736
18. Saulcy	887,180	15,480	212,220	7,800		4,280	1,126,660	4,024
19. Soulce								
20. Soyhières	1,366,840	13,940	275 ,2 40	51,300	200		2,154,280	3,639
21. Undervelier	2,175,120	1,125	279,940	52,300		2,500	3,023,245	5,304
22. Vermes	1,569,930	10,632	362,550	9,300			1,720,062	3,822
23. Vicques	1,497,670	4,400	241,040	11,500		9,800	1,919,570	2,931
Total	57,087,300	9,766,493	15,175,550	3,141,850	3,900	237,080	119,986,543	6,694

¹⁾ Inbegriffen die Kirchensteuer, nicht inbegriffen die Wegtelle. 2) Ohne den Ertrag der Kirchensteuer. 3) Inbegriffen

Amtsbezirk Erlach.			8					
1. Brüttelen	1,803,290	79,522	637,490	11,800		9,400	2,059,812 5,590,760	4,300
2. Erlach	2,616,510 1,250,840	273,250 99,829	1,128,910 342,890	$163,600 \\ 5,600$	600	1,600	1,474,669	6,317 4,213
4. Gäserz				•		•		
5. Gals	2,656,890	23,475	751,170	15,200	200	400	2,922,365	4,329
6. Gampelen	2,470,000	160,000	690,000	20,000	2,000	2,000	3,020,000	4,992
7. Ins	6,545,290	405,457	2,088,800	177,100	1,300	38, 900	10,605,747	6,148
8. Lüscherz	1,215,000	6,840	345,150	6,500		•	1,319,340	3,950
							l	1

			Steuera	nsätze	in den	Jahren		Erhober	ne Gemeinde	steuern pro 1	913		
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkommen B I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen B I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	vor Vermögen	m Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
°/ ₀₀	°/o	⁰ / ₀₀	°/ ₀	⁰ / ₀₀	°/ ₀	°/00	°/ ₀	º/oo	°/ ₀	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,5 2,1 2,8	5,25 4,2	3,5 2,5 2,8	5,25 4,2	3,5 2,6 2,8	5,25 4,2	3,5 2,8 2,8	5,25 4,2	3,5 3,0 2,8	5,25 4,2	10,000 5,187 12,062	54,075	64,075 5,187 22,981	17,35 19,14 15,25
	•		•	•	•			٠	•	216,907	288,342	505,249	19,34

³⁾ Nicht inbegriffen Fr. 741 Polizeikosten und Fr. 90. 95 Nachsteuern. 4) Inbegriffen der Ertrag der grundpfändlich versicherten

1			l	ī I		1	1	1	1		ı ı	1	2 4	
4 3 2 3 3 2 1 1 1 2 2 0 4 3 2	,0,5,1,2,8,0,5,0,5,0,5,0,0,8,0,0,5,0	1,5 5,75 5,0 3,3 5,7 4,5 5,7 4,5 1,5 3,0 1,2 4,5 3,5 6,0	1,0 4,5 3,1 2,2 4,0 3,0 2,5 1,5 1,5 2,0 0,8 4,0 3,0 2,5 4,0 2,5 4,0 0,0 2,5 1,5 1,5 2,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	1,5 5,75 5,0 3,3 6,0 4,5 3,75 4,5 3,75 2,25 1,5 3,0 1,2 3,45 4,5 3,5 6,0	1,0 4,5 3,1 2,2 3,8 3,0 2,5 1,5 1,5 2,0 1,0 4,0 3,0 2,5 4,0	1,5 5,75 4,0 3,3 5,7 4,5 3,75 4,5 3,0 1,5 4,5 3,5 6,0	1,0 4,5 3,1 2,2 3,8 3,5 2,5 1,5 2,0 2,0 1,0 4,0 3,0 2,5 4,0	1,5 5,75 4,0 3,3 5,75 3,75 4,5 3,75 2,5 3,0 1,5 4,5 4,5 3,5 6,0	1,0 4,5 3,1 2,2 3,6 3)4,2 2,5 *)4,7 *)2,5 1,5 2,0 1,0 3,5 3,0 *)3,05 *)3,05	1,5 5,75 4,0 3,3 5,4 *)6,3 3,75 2,25 1,5 3,0 1,5 4,5 *)4,45 *)7,2	7,366 6,856 3,790 5,228 13,701 3) 14,564 65,900 3) 8,559 4) 673 3,430 420 3,129 1,630 1,757 2,686 1,042 2,006 4,055	1,716 670 250 2,445 2,571 3) 6,921 99,250 3) 877 4) 160 1,785 66 408 219 222 172 45 568 1,072	1) 9,082 2) 7,526 4,040 7,673 1) 16,272 21,485 165,150 9,436 833 1) 5,215 486 3,537 1,849 1,979 2,858 1,087 2,574 5,127	8,22 11,72 11,95 9,87 11,18 17,41 26,86 17,19 7,37 7,34 4,72 8,75 6,46 4,57 7,48 15,10 10,59 18,31
3 1 2	,8 ,2 ,8	4,8 1,8 4,2	3,8 1,4 2,8 1,4	4,95 2,1 4,2	3,8 1,4 2,8 2,4	4,95 2,1 4,2 2,4	3,8 1,8 3,3 2,4	4,95 2,7 3,3 2,4	5,1 1,8 3,5 2,4	6,75 2,7 3,5 2,4	6,233 3,915 5,395 3,569	1,196 1,524 325 651	7,429 5,439 5,720 4,220	12,55 9,54 12,71 6,44
											165,904	123,113	289,017	16,12

die Kirchensteuer. 4) Ohne die Gemeindewerktelle.

	2,0 2,0	3,0 3,0	2,0 2,0	3,0	2,0 2,0	3,0 3,0	2,0 2,0	3,0 3,0	$^{1,5}_{2,0}$	2,25 3,0	3,392 5,780	295 5,400	3,687 11,180	7,70 12,63
١	1,0 1)2,25 1,0 1)2,5 1,5	1,5 2,25 1,5 2,25 2,25	; 1,2,75 1,5 1)2,0 1,5	2,25	1)2,5 2,0 1)2,0 1,5	3,0	1)2,5 2,0 1)2,0 1,5	2,25 3,0 1,5 2,25	1)2,5 3,0 1)2,3 2)1,5	2,25 4,5 1,5 2,25	; 1) 6,723 7,900 1) 14,498 2) 1,614	364 1,200 3,643 146	7,087 9,100 18,141 1,760	10,50 15,04 10,52 5,27

	Vern	nögen	Grund-	Ei	inkomme	n '	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4.	5	6	7	8	9
9. Müntschemier .	1.976,320	33,216	950,280	٠	•	•	2,009,536	3,360
10. Mullen	1,885,410	248,828	714,180	20,400	200	7, 4 00	2,629,238	4,426
13. Tschugg 14. Vinelz	1,364,610 1,522,490	35,367 59,396	522,270 509,520	13,600 14,600	500		1,613,977 1,800,886	3,843 4,188
Total	25,306,650	1,425,180	8,680,660	448,400	4,800	59,700	35,046,330	4,670

¹⁾ Inbegriffen die Gemeindewerktelle, die nur vom Vermögen resp. vom Grundbesitz erhoben wird. 2) Ohne die Fuhr-

Amtsbezirk Fraubrunnen.			E	1	-			1
1. Bätterkinden	5,554,970	496,090	1,951,200	125,000		30,700	8,693,560	6,071
2. Ballmoos	527,560	194,320	186,944	3,200		400	779.880	11,816
3 Bangerten	870,410	192,983	198,040	5,000		7,300	1,320.893	6,774
4. Büren zum Hof.	1,510,350	197,693	415,360	11,600	2,300	3,700	2,020,543	6,803
5. Deisswil	854,010	99,236	201,130	300		3,800	1,052,746	8,773
6. Diemerswil	1,223,390	229,239	696,970	6,200	300	5,100	1,679,129	6,996
7. Etzelkofen	1,068,990	116,970	449,360	12,500		4,000	1,473,460	5,358
8. Fraubrunnen	2,768,410	217,470	885,090	77,400		1,500	4,184,380	10,083
9. Grafenried	2,192,490	185,860	727,953	22,900		5,600	2,861,850	5,441
10. Jegenstorf	4.046,780	406,013	1,560,630	84,300	1,000	36,200	6,642,293	6,733
11. Iffwil	2,122,090	385,829	400,645	12,900		20,700	3,218,919	9,017
12. Limpach	2,007,870	111,518	802,710	15,600		6,500	2,515,888	5,934
13. Mattstetten	1,506,800	$186,\!966$	529,560	5,700		7,600	1,969,266	6,292
14. Moosseederf	2,442,340	279,540	901,860	56,600		1,800	3,615,880	5,580
15. Mülchi	1,784,580	140,989	600,790	12,200		1,100	2,136,069	6,980
16. Münchenbuchsee.	6,299,660	1,548,290	2,696,020	293,200	4,300	43,700	13,424,450	6,555
17. Münchringen	1,155,000	525	430,530	4,700		4,600	1,341,025	6,948
18. Ruppoldsried	1,003,870	41,050	235,310	3,900		3,400	1,188,420	5,528
19. Schalunen	596,310	29,298	361,100	4,700			696,108	5,008
20. Scheunen	596,760	14,600	243,340	1,000		400	636,360	6,770
21. Urtenen	3,674,020	$653,\!831$	1,559,340	59,100	300	7,700	5,412,851	5,082
22. Utzenstorf	9,737,800	1,000,937	3,133,980	253,400		41,600	15,579,737	7,720
23. Wiggiswil	788,950	113,089	190,810	2,600		2,500	1,003,539	10,035
24. Wiler	2,101,810	306,633	518,880	15,300		11,300	2,920,443	6,970
25. Zauggenried	1,628,650	$219,\!470$	450,480	8,200		5,800	2,116,120	6,551
26. Zielebach	877,500	139,000	297,480	9,800	200	500	1,180,000	5,646
27. Zuzwil	1,497,760	170,230	414,300	8,600	•	4,000	1,896,990	7,026
Total	60,439,130	7,677,669	21,039,812	1,115,900	8,400	261,500	91,560,799	6,687

 $^{^{1}}$) Ohne die Gemeindewerktelle mit $0.75\,^{0}/_{00}$. 2) Inbegriffen die Kirchentelle. 3) Ohne die Gemeindewerkleistungen.

Amtsbezirk Freibergen.								
1. Bémont	1,791,450 4,274,040	20,337	877,170 2,120,300	8,000 52, 300	300 17,900	1,939,287 5,506,040	3,715 4,162	

The second second		ii	• * •	Steuera	nsätze	in den	Jahren	¢			Erhober	e Gemeinde	steuern pro 1	913
	19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	B	etrag inkl.	Extratellen	
	Ver- Nögen Mögen Mikemen L. KI.		Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mö g en	Hinkommen I. KI.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen ⊴	Binkommen I. Kl.	voi Vermögen	m Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
	0/00	o / ₀	°/ ₀₀	. º/o	°/00	º/o	°/00	º/o	⁰ / ₀₀	.º/o	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	· 10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	1,5		2,0		2,0		2,0		1,5		³) 4,402	• 1 4	4,402	7,36
	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	4,271	990	5,261	8,84
	¹)2,0 ¹)3,5	2, 2 5 2,25	¹)2,0 ¹)3,5	$^{2,25}_{2,25}$	¹)2,0 ¹)3,5	2,25 2,25	¹)2,0 ¹)3,5	$^{2,25}_{2,25}$	¹)2,0 ¹)3,5	2,25 2,25	¹) 2,460 ¹) 5,418	369 328	2,829 5,746	6,74 13,36
		•			•	•		•			56,458	12,735	69,193	9,22
	telle mit 2°/00. 3) Weg- und Mausertelle, erstere 1,5°/00 mit Fr. 3018, letztere Fr. 3 per ha. mit Fr. 1384.													
1	$^{2,5}_{1,0}$	3,75 1,5	3,0 2,0	4,5 3,0	$^{3,0}_{2,0}$	4,5 3,0	3,0 2,5	4,5 3,75	$^{3,2}_{2,0}$	4,8 3,0	17,776 $1,167$	8,456 116	26,232 1,283	18,32 19,44
	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	$^{1})3,5$	5,25	1, 3,529	901	4,430	22,72
	1,8 2,2 1,5 3,5	$2,7 \\ 3,3$	$\overset{2,5}{\overset{2,2}{\sim}}$	3,75	$\substack{2,5\\2,6}$	3,75	$2,5 \\ 3,75$	3,75 5,62	2,75 $2,2$	$\begin{vmatrix} 4,1\\3,3\end{vmatrix}$	$\frac{4,683}{2,097}$	$861 \\ 219$	5,544 2,316	18,67 19,30
	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	$2,\!25$	2)3,25	$ ^{2}$)4,87	²) 4,673	²) 1,012	5,685	23,69
	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,151	994	5,145	18,71
	$^{2,2}_{3,0}$	3,3 4,5	2,2	3,3	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4.2	8,312	2,389	10,701	25,78
	3,0	$\frac{4,5}{4.5}$	$\frac{3,5}{3,0}$	5,25	3,5 3,0	5,25 4.5	3,5 3,0	5,25 4.5	5,0 3,0	7,5 4.5	11,891 13,358	2,417 6.564	14,308 19,922	27,20 20,22

2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,2	4,8		17,776	8,456	26,232	18,32
1,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,0	3,0		1,167	116	1,283	19,44
2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	$^{1})3,5$	5,25	1)	3,529	901	4,430	22,72
1,8	2,7	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,75	4,1	0.5	4,683	861	5,544	18,67
2,2	3,3	2,2	3,3	2,6	3,9	3,75	5,62	2,2	3,3	10	2,097	219	2,316	19,30
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2)3,25	2)4,87	· 2)	4,673	²) 1,012	5,685	23,69
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	,	4,151	994	5,145	18,71
2,2	3,3	2,2	3,3	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,2		8,312	2,389	10,701	25,78
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,0	7,5		11,891	2,417	14,308	27,20
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5		13,358	6,564	19,922	20,22
1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	3)2,5	³)3,75	3)	6,271	³) 1,797	8,068	22,60
1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	$^{3})2,5$	³)3,75	3)	5,090	³) 989	6,079	14,34
2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	ŕ	5,081	827	5,908	18,87
3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	4,75	7,12	4,75	7,12		12,630	4,581	17,211	26,56
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25		6,692	1,979	8,671	28,34
3,35	5,02	3,35	5,02	3,35	5,02	3,35	5,02	3,35	5,02	2)	26,114	$^{2})$ 18,652	44,766	21,86
2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	$5,\!25$	3,0	4,5		4,242	552	4,794	24,84
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25		3,657	502	4,159	19,34
2,75	4,12	2,75	4,12	3,0	4,5	4,25	$6,\!37$	4)4,5	6,0	4)	2,815	282	3,097	22,28
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	$5,\!25$	3,5	5,25		2,140	87	⁵) 2,227	23,70
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5		12,983	3,255	16,238	15,25
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75		26,846	12,102	38,948	19,30
2,5	3,75	2,9	4,33	2,9	4,33	2,9	4,33	3,5	5,25		3,157	355	3,512	35,12
2,0	3,0	3,0	4,5	3,7	5,55	2,5	3,75	2,5	3,75		6,021	1,280	7,301	17,42
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	$4,\!5$	2,5	3,75		4,620	670	5,290	16,38
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5		1,017	163	. 1,180	5,65
2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	-4,5	3,0	4,5		4,797	687	5,484	20,31
1.						•		•	•	2	05,810	72,689	278,499	20,34

¹⁾ Inbegriffen die Gemeindewerktelle.
5) Ohne die Gemeindewerktelle mit 1,45 % vom Vermögen.

2,0 4 ,0	3,0 6,0	2,0 4,0	3,0 6,0	$\begin{bmatrix} 2,0 \\ 4,0 \end{bmatrix}$		2,0 4,0	3,0 6,0	2,0 4,0	3,0 6,0	2,608 16,938	245 4,928	2,853 21,866	5,46 16,53
--------------------	------------	------------	------------	--	--	------------	------------	------------	------------	-----------------	--------------	-----------------	---------------

Fr.		Verm	lögen	Grund-	Ei	nkomme	1	Gesamt-Steu	erkraft
1 2 3 4 5 6 7 8 9 3. Les Breuleux	und	Grund- steuer-	pfändlich versicherte	schulden im	Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs-	Leib- renten u. Pen-	Verzins- liche	(Vermögens - Steuerkapital + kapitali-	Kopf ölkeru
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1	2	3 .	4	5	6	7	8	9
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4. La Chaux								2,420 3,515
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5. Les Enfers [L. Sektion]	727,380		331,840	4,200			790,380	4,249
Total 32 908 810 2 794 380 14 694 970 783 700 4 200 53 800 48 887 690 4 60	6. Epauvillers	957,160 843,900 2,293,840 375,440 2,319,410 6,116,930 289,570 1,315,690 4,720,680 1,701,440	2,500 283,748 56,980	473,440 209,500 1,370,030 113,880 698,070 2,663,220 209,380 305,310 2,849,540 369,970	24,000 32,000 2,400 16,900 161,700	200	100 : 800 4,800 : 1,000	1,093,160 1,206,400 2,810,652 413,940 2,592,910 8,950,178 289,570 1,658,670 13,359,683 1,701,440	3,784 6,176 4,355 4,298 5,174 3,201 4,833 4,197 4,557 7,957 4,150 4,505
100,100 4,000 10,000 10,000 100,100 4,000 10,0	Total	32,908,810	2,794,380	14,694,970	783,700	4,200	53,800	48,887,690	4,606

¹⁾ Nur die II. Sektion bezieht Gemeindesteuern; alles in allem beträgt der Steuerertrag Fr. 2833.

A-A-L		r i		•				i
Amtsbezirk Frutigen.								1
1. Adelboden	10,371,270	822,140	7,581,670	187,300	200	5,600	14,146,910	6,540
Adelboden, Schulgut.	2,110	13,471	•	·				
Innerschwand,							1	
Schulbäuert	6,104,650	2,060	97,331		.			
Stiegelschwand,			1000				1	
Schulbäuert	880,780	•					•	. 1
Boden, »	1,401,880		5,000		.		•	
Hirzboden, »	988,720		<i>13</i> ,226			•	•	. 1
Ausserschwand,								
Schulbäuert	940,450		25,240					
2. Aeschi	6,086,440	455,836	2,685,240	68,600		900	7,593,776	6,199
3. Frutigen	12,413,290	3,196,799	7,637,630	373,900	8,000	16,100	21,781,089	4,508
Frutigen, Schulkreis	5,153,890	2,405,769	. 8	$294,\!560$	8,000	8,600	•	
Achseten, »	1,023,000	3,500	ş	3,300		•		
Kanderbr" igg, *	851.960	100,805	3	15,700		6,600		. 1
Hasli, »	917,380	131,517	611,586	9,100	•	500		. 1
Reinisch, »	1,337,875	167,088	3	5,800		1,700		.
Oberfeld, »	972,080	72,212	γ	3,700	•	•	•	. 1
Winklen,	365,000	35,850	215,000	2,400	•	•		. 4
Rinderwald, »	685,240	46,553	411,000	2,600	•			
4. Kandergrund	7,224,600	286,900	1,483,400	64,500		800	8,499,000	3,645
Mithola, Schulkreis .	894,000	92,000	432,000	12,700	•	800		
Reckenthal, » .	6,330,600	195,000	1,051,400	32,100				
1	l				1 1		1	

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

1913	steuern pro	ne Gemeinde	Erhobe				Jahren	in den	nsätze	Steuera			
	Extratellen	Betrag inkl.	В	13	19	12	19	11	19	10	19	909	19
pf röl-	im	m I	₹0.	om =		om =		om 1 =		m		om =	
per Kopf der Bevöl- kerung	ganzen	Einkommen	Vermögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommol I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen 2. Kl.	Ver- mögen	Rinkommon I. Kl.	Ver- mögen
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	⁰/∞	%	º/ ₀₀	%	0/00	%	º/ ₀₀	%	0/00
23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10
2,50	7,583 508	2,336 156	5,247 352	3,9 2,3 0,3)	2,6 1,0 0,5	3,9 2,3 0,3	2,6 1,0 0,5	3,9 2,3 0,3	2,6 1,0 0,5	3,9 2,3 0,3	$^{2,6}_{1,0}_{0,5}$	3,9 2,3 0,3	$^{2,6}_{1,0}_{\{0,5\}}$
1,88	349	12	337	,,,,,}	1,0		1,0		1,0		1,0	· ·	(1,0
5,88 14,60 6,22 2,26 12,80 3,03 9,47 13,66 4,96 10,36	1,085 1,629 9,547 499 1,830 23,628 209 3,448 22,932 2,034 3,222	200 363 1,748 24 230 7,139 635 10,592	885 1,266 7,799 475 1,600 16,489 209 2,813 12,340 1) 2,034 2,719	2,25 1,5 5,1 1,5 1,85 4,2 3,4 3,0 3,45	1,5 1,5 3,4 1,5 1,4 2,8 1,0 2,2 2,0 4,0 2,3	2,25 1,5 3,3 ? 1,85 4,2 3,4 3,0 3,45	1,5 1,5 2,2 1,5 1,4 2,8 1,0 2,2 2,0 ? 2,3	2,25 1,5 3,3 ? 1,85 4,2 3,4 3,0 3,45	1,5 1,5 2,2 0,75 1,4 2,8 1,0 2,2 2,0 ? 2,3	3,0 1,5 6,0 ? 1,85 4,2 3,4 3,0 3,45	1,5 1,5 4,0 0,75 1,4 2,8 1,0 2,2 2,0 ? 2,3	3,0 1,5 6,0 ? 1,85 4,2 3,4 3,0 3,45	1,8 1,5 4,0 0,75 1,4 2,8 1,0 2,2 2,0 ?
9,73	103,222	29,111	74,111		•	• :				•			•
1	× ·	1									×	, e	
22,89	49,511	10,440	39,071 ·	5,3 ·	3,5	6,6	3,5	6,6	3,5	6,6	3,5 ·	6,6	3,5
	9,157	•	9,157		1,5		1,5	•	1,5	•	1,5	•	2,0
29,55	1,402 1,977	:	1,402 1,977		1,0 2,0		0,5 1,5		1,0 0,5 1,5	•	1,0 2,0	:	0,5 1,0 1,5
15,50	1,881 18,984 38,117 ?	2,629 10,799	1,881 16,355 27,318 ?	3,75 2,62	2,0 2,5 1,75 1,4 1,5	3,75 2,62	2,0 2,5 1,75 ?	3,75 2,62	3,5 2,5 1,75 ?	3,75 2,62	3,5 2,5 1,75 ?	3,75 2,62	3,5 2,5 1,75
9,70	3,383 2,396 ? ?	1,001	2,382 2,396 ? ?	3,75 : :	2,5 2,0 2,5 ?	3,75	2,5 2,0 ?	3,75	2,5 1,8 ?	3,75	2,5 1,8 ?	3,75	2,5 1,8 ?
4,36 8,39	1,067 1,927 10,173 2,393 7,006	60 97 1,160 421 481	1,007 1,830 9,013 1,972 6,525	3,75 3,75 1,8 3,0 1,5	2,5 2,5 1,2 2,0 1,0	4,5 3,75 3,0 3,0 2,7	3,0 2,5 2,0 2,0 1,8	5,25 3,75 3,0 3,0 2,7	3,5 2,5 2,0 2,0 1,8	5,25 3,75 2,85 4,5 2,7	3,5 2,5 1,9 3,0 1,8	5,25 3,75 2,25 1,95 2,7	3,5 2,5 1,5 1,3 1,8

	Verm	ögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
₹,	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	· 2	3	4	5	6	7	8	9
5. Kandersteg ¹) 6. Krattigen 7. Reichenbach Reichenb., Schulbäuert * Schulgde. Kienthal, Schulkreis Kien-Aris, * Scharnachth., * Faltschen, * Reudlen, * Schwandi, * Wengi, Schulbäuert .	4,435,950 1,974,150 8,996,650 ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ?	166,652 75,834 398,269 ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ?	1,636,520 831,340 3,798,910 ? ? ? ? ? ?	94,700 9,600 63,900 ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ?	500	22,600 2,100 ? ? ? ? ? ? ? ? ?	6,598,102 2,193,984 10,405,919	1.857 3,925 4,420
Total	51,502,350	5,402,430	25,654,710	862,500	8,700	48,100	71,218,780	4,185

¹⁾ Inbegriffen die Steueransätze und Steuererträge der Schulgemeinde. 2) Approximatif, indem nur der Betrag im

Amtsbezirk Interlake	a.	I	0		1			!	
1. Beatenberg .		6,615,600	489,796	2,835,580	90,200		1,400	8,493,396	7,405
2. Bönigen			211.376	1,791,630	61,200	5,400	20,600	5,642,836	3,619
3. Brienz		8,652,630	720,622	3,535,390	281,000	2,700	10,600	13,907,252	5,532
4. Brienzwiler .		1,374,000	49,332	332,210	16,350		5,500	1,806,082	2,899
5. Därligen		1,454,950	25,947	404,920	9,700		1,750	1,670,147	4,639
6. Ebligen		215,320	1,250	61,510	3,000		1,000	286,570	4,698
7. Grindelwald .		15,692,660	1,008,467	9,154,913	362,500	500	3,800	22,243,627	6,074
8. Gsteigwiler .		1,972,220	13,486	199,790	27,300		1,600	2,435,206	5,611
9. Gündlischwand		1,897,990	50,976	459,155	40,900			2,562,466	6,982
10. Habkern		2,799,020	56,275	968,440	9,300			2,994,795	3,977
11. Hofstetten		$940,\!550$	12,150	363,750	6,100		1,700	1,086,700	2,551
12. Interlaken		39,943,880			3,226,900	9,500	78,900		27,741
13. Iseltwald		1,993,570	63,533	774,540	10,500		1,000	2,239,603	4,178
14. Isenfluh		618,330	6,327	218,730				624,657	4,697
15. Lauterbrunnen		19,770,690	1,099,610	7,947,210	438,400	300		27,644,800	8,628
16. Leissigen	•	2,507,100	44,577	771,570	72,400		271	3,705,427	6,356
17. Lütschenthal.		3,131,330	36,127	441,723			7,700	3,359,957	7,533
18. Matten	1000	9,309,280	567,610	5,649,760	165,600		31,600	13,150,890	6,440
19. Niederried		574,510	29,332	179,560	3,200		1,500	689,342	3,767
20. Oberried		1,282,510	26,002	464,870	22,200		1,800	1,686,512	3,635
21. Ringgenberg .			278,320	1,370,700	59,800	2,100	6,200	4,529,710	2,996
22. Saxeten		858,580	1,175	297,920	1,400			880,755	5,833
23. Schwanden		591,390	10,600	136,150	3,300			651,490	2,286
24. Unterseen		11,267,170	742,012	6,355,160	277,300		21,500	16,706,182	5,089
25. Wilderswil	10.00	6,020,260	539,236	2,413,560	82,200	1,100	5,400	7,949,496	4,818
To	ial	146,531,390	20,017,720	73,118,351	5,270,750	21,600	213,960	251,391,360	8,340

			Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhobe	ne Gemeinde	steuern pro 1	913
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
			1	Ver- mögen	Rinkommen B	Ver- mögen	Rinkommen B I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. K.I.	vo Vermögen	m Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
	°/o	9,000	-	º/oo	⁰ / ₀	º/oo	°/ ₀	º/oo	°/ ₀	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0 4,0 3,6 1,0 1,25 1,5 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	4,5 3,75 3,6 1,0 1,25 1,25 1,5 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	3,0 4,25 3,6 1,0 1,4 1,25 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	4,5 3,75 3,6 1,0 1,4 1,25 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	3,0 4,25 3,6 2,0 1,4 1,25 0,75 1,0 1,35 1,9	4,5 3,75 3,6 2,0 1,4 1,25 0,75 1,0 1,35 1,9	3,0 4,5 3,6 2,0 1,4 1,25 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	4,5 3,75 3,6 2,0 1,4 1,25 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	3,0 4,5 3,6 2,0 1,4 0,25 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	4,5 3,75 3,6 2,0 1,4 0,25 1,0 1,35 1,0 1,5 1,9	13,807 9,225 2) 30,152 } 2) 20,519 3) 1,097 1,090	5,986 360 2) 5,000 2) 1,800 3) 31 146	19,793 9,585 35,152 } 24,683	5,57 17,15 14,93 25,42
Ohne die Unterabteilungen Mit den »						144,941 198,176	36,374 40,411	181,315 238,587	10,65 14,02				

ganzen angegeben ist. 3) Ohne die Kirchentelle mit 0,4 %, 1esp. 0,4 % oder Fr. 292, resp. Fr. 8, zusammen Fr. 300.

		a j											in Life
3,2	4,8	3,5	5,2	3,5	5,2	4,0	6,0	4,0	6,0	26,462	5,552	32,014	27,91
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	1)5,5	6,75	1) 22,349	7,231	29,580	18,97
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	²)3,8	5,25	²) 35,402	15,699	51,101	20,33
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	4,190	1,149	5,339	8,57
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,184	662	5,846	16,24
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	713	411	1,124	18,43
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	55,910	33,943	89,853	24,54
4,0	4,0	4,0	6,0	4,0	6,0	5,0	7,5	5,0	7,5	9,920	2,702	12,622	29,13
3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	3,0	3,5	5,847	1,466	7,313	19,93
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	12,849	604	13,453	17,87
5,0	3,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	$^{8})5,0$	5,10	4) 8,002	424	8,426	19,78
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	134,793	126,373	261,166	69,37
3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	4,0	3,75	4,0	5,0	8,833	613	9,446	17,62
3,0		3,5	•	4,0		3,5		3,5		2,062		2,062	15,50
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	73,045	23,436	96,481	30,11
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	7,655	2,267	9,922	17,02
2,5		2,5		2,5		2,5		2,5		7,828	231	8,059	18,07
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	39,507	13,096	52,603	25,76
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	3,019	427	3,446	18,83
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	⁵) 6,975	3,424	10,399	22,41
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,1	7,65	5,1	7,65	17,522	5,579	23,101	15,28
3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,2	4,2	3,2	4,2	2,751	59	2,810	18,62
5,0	5,0.	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,509	165	2,674	9,38
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	48,036	16,638	64,674	19,70
4,7	7,0	4,7	7,0	$_{-4,7}$	7,0	4,7	7,0	4,7	7,0	30,829	6,489	37,318	22,62
1 .				•						572,192	268,640	840,832	27,89

telle mit $1,2^{\circ}/_{00}$ und die Hydranten- und Wassertelle mit $2,2^{\circ}/_{00}$. 4) Inbegriffen die Strassentelle mit Fr. 1143 und die Hy-

	Verm	lögen	Grund-	Ei	nkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden		0 1	pfand-	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.		н.
	Rohes	Grund-	schulden	Arbeit resp.	Leib-		Summe	Per Kopf der Bevölkerung
und	Grund-	pfändlich	im	Berufs-	renten	Verzins-	(Vermögens - Steuerkapital	opf
Unterabteilungen	steuer-	versicherte	ganzen	u. Erwerbs-	u. Pen-	liche	+ kapitali-	r K
	kapital	Kapitalien	ganzon	tätigkeit	sionen	Kapitalien	siertes Eink.)	Pel Be
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	. 4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Konolfingen.								
1. Aeschlen	1,056,780	148,068	721,650	6,300		2,900	1,371,848	4,059
2. Arni	3,564,110	1,106,230	2,661,230	26,100	600	9,700	5,316,340	4,964
3. Ausserbirrmoos .	1,026,790	212,153	780,310	7,400		•	1,349,943	2,463
4. Biglen	3,411,310	1,250,640	2,382,090	¹) 125,400	7,900	37,900	7,648,450	7,967
5. Bleiken	914,990	135,134	691,770	5,100		2,400	1,186,624	3,173
6. Bowil	4,200,610	857,200	2,568,770	29,000		13,600	5,832,810	3,881
7. Brenzikofen	1,008,820	274,424	574,430	13,700		3,600	1,578,744	4,755
8. Freimettigen	1,020,910	132,767	617,640	8,500		2,400	1,341,177	5,635
9. Grosshöchstetten.	3,767,500	2,701,200	1,992,400	162,700	4,300	80,200	11,000,200	10,945
10. Gysenstein	5,576,490	1,135,954	3,657,400	112,700	900	27,600	9,110,944	5,288
Gysenst., Spritzengde.	2,061,530	164,879	1,237,670	17,100	400	6,900	•	
Konolfingen, >	1,928,670	784,567	1,222,430	43,600	500	17,300	•	
Ursellen,	1,586,290	186,508	1,197,300	52,000		3,400	•	
Gysenstein, Wegbezirk	698,490	28,289	365,780	7,400	400	3,000		
Herolfingen,	596,050	41,112	317,120	1,100	•	500	·	•
Ballenbühl,	248,730	23,634	197,800	500	•	3 00 6 00	•	.
Buchli, »	255,960	9,500	192,020	5,600 2,500	•	2,500		,
$H\ddot{u}rnberg, imes \ Ursellen, imes $	262,300	62,344 186,508	164,950 1,197,300	52,000	•	3,400		
$Ursellen, > H\"{o}tschigen, >$	1,586,290 478,420	27,752	357,900	4,000	500	2,400	•	•
Konolfingen, »	1,450,250	756,815	864,530	39,600	300	14,900		.
11. Häutligen	1,017,120	131,215	608,610	7,600	·	6,500	1,424,835	5,962
12. Herbligen	1,408,290	506,880	776,490	14,200	300	14,700	2,501,670	7,627
13. Innerbirrmoos .	1,221,670	120,550	790,390	13,700		100	1,550,220	2,788
14. Kiesen	1,901,710	389,780	970,170	32,600		9,900	3,027,990	7,009
15. Landiswil	2,646,060	492,670	1,916,710	8,100		3,200	3,340,230	3,934
16. Mirchel	1,198,780	320,660	876,510	5,700	100	3,100	1,684,440	3,502
17. Münsingen	7,348,810	4,087,721	4,005,150	329,500	2,500	59,900	17,926,531	5,987
18. Niederhünigen .	1,810,590	197,888	1,130,350	8,400	400	400	2,152,478	4,438
19. Niederwichtrach.	2,425,750	460,530	1,649,310	24,200		10,550	3,513,030	4,799
20. Oberdiessbach	4,916,770	4,392,613	2,726,610	205,000		91,500	14,671,883	10,406
21. Oberthal	2,735,710	514,528	1,950,920	8,200		14,700	3,740,738	4,222
22. Oberwichtrach .	2,683,680	423,751	1,895,410	70,300	200	10,100	4,418,431	5,753
23. Oppligen	1,716,840	388,928	1,010,560	14,000		9,500	2,553,268	6,258
24. Otterbach	690,390	92,670	495,280	1,200			801,060	2,584
25. Rubigen	6,192,580	1,142,978	2,738,645	41,300	6,700	63,200	9,669,058	6,645
Rubigen, Schulgemeinde Allmendingen,	2,781,260	426,483	ķ	23,4 00	1,500	20,760		
Schul- und Ortsgemeinde	1,794,060	471,587	ş	10,700	600	16,600		
Trimstein, Schulgde.	1,636,850	244,904	ş	6,100	4,600	23,100		
26. Schlosswil	3,288,730	502,800	2,032,440	57,800		10,700	4,926,030	6,340
Schlosswil, Ortsgde.	1,756,300	444,360	1,103,600	53,600		10,700		
Oberhünigen,				· ·			1	
Orts- und Schulgemeinde	1,532,430	58,440	928,840	4,200		810		
27. Stalden	3,088,560	345,925	1,221,870	310,100	2,600	7,500	8,325,485	12,789
28. Tägertschi	1,411,200	344,699	920,751	14,100		6,900	2,139,899	6,530
li .	l		l	1	1		I	

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

				Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhober	e Gemeinde	steuern pro 1	913
	19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
1	٧o		vo		∇0		∇0		ν0		νοι	n	6 ·	of 51-
	Ver- mögen	Kinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kí.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Vermögen	Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
١	0/00	°/o	0/00	°/o	º/oo	°/ ₀	0/00	°/o	°/ ₀₀	º/o	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	3,500,007 3,3,4,0,5,6,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2	4,5,5,0,7,9,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2	3,000,06 3,000,40,04,0,5,60,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,2,			3,705	3,5 3,0 4,0 3,4,3 3,2,5 2,5 3,2,5 3,2,5 3,2,5 3,2,5 3,2,5 3,2,5 3,5 3,6 3,7,5		3,5 3,0 4,0 3,0 2)4,42 3,2 2)2,9 8)3,7 2,5 0,2 0,5 0,5 0,5 0,5 0,7	5,25 4,5 4,0 4,5 5,25 4,8 3,0 3)3,7 3,75 4)3,82 0,3 0,15 0,75 0,75 0,75 0,45 1,05	4,217 14,010 4,955 13,986 2) 4,636 16,195 3) 4,312 16,171 4) 17,116 445 271 355 400 573 136 133 162 532 354	569 1,934 296 8,959 478 2,480 589 3) 539 11,328 4) 6,116 87 110 173 135 26 7 49 50 259 91	4,786 15,944 5,251 22,945 5,114 18,675 3,765 4,851 27,499 23,232 532 381 528 535 599 143 182 212 791 445	14,16 14,89 9,58 23,90 13,67 12,42 11,34 20,38 27,36 13,48
	2)3,2 4,0 4,2 2,5 5,5 2,5 3,0 5,0 7,7 1,0 1,0	2)4,8 2,4 4,0 3,3 3,75 3,75 3,75 4,5 4,5 4,0 1,8 1,5	2)3,2 1,6 4,5 2,4 2,5 3,0 2,8 3,2 3,0 2,5 3,0 1,7 4,0 1,2 1,0	2)4,8 2,4 4,0 3,6 3,75 4,5 4,5 3,75 4,5 5,25 4,0 1,8 1,5	2)3,2 1,6 4,5 2,7 3,25 2,8 3,25 3,0 2,5 3,0 2,5 3,0 4,0 1,2 1,0	2)4,8 2,4 4,0 3,6 3,75 4,2 3,0 4,5 3,75 4,5 5,25 3,0 4,0 1,8 1,5	2)3,4 1,8 4,5 3,0 2,7 4,0 2,8 3,25 3,0 2,5 3,0 4,5 1,2 1,2	2)5,1 2,7 4,0 4,5 3,75 6,0 4,2 3,75 4,5 5,25 3,0 4,0 1,8 1,8	0,3 2)3,4 2,0 4,5 3,0 3)3,8 4,0 2,8 3,25 2)3,5 2,5 3,0 4,5 1,2 1,2	0,45 2)5,1 3,0 4,5 3,75 6,0 4,2 3,75 4,5 5,1 3,0 4,9 1,8 1,8	2) 3,904 3,830 5,958 6,803 3) 11,850 5,270 32,022 4,200 2) 10,552 23,273 9,750 10,565 4,211 3,483 8,767 3,849	290 1,170 554 2,232 503 574 18,172 269 1,880 13,066 1,471 4,457 475 48 3,109 1,484	952 4,844 5,000 6,512 9,035 12,353 5,844 50,194 4,469 12,432 36,339 11,221 15,022 4,686 3,531 11,876 5,333	20,27 15,24 11,71 20,91 14,55 12,15 16,76 9,21 16,98 25,77 12,66 19,56 11,48 11,39 8,16
	1,4 1,2 0,8 1,8	2,1 1,8 1,2 2,7	1,4 1,3 0,8 1,8	2,1 1,95 1,2 2,7	1,4 1,5 1,0 1,8	2,1 2,25 1,5 2,7	2,0 1,6 1,3 1,8	3,0 2,4 1,95 2,7	2,0 1,6 1,3 1,8	3,0 2,4 1,95 2,7	4,531 3,010 4) 3,000 3,961	1,145 1,198 4) 1,074 1,929	5,676 4,208 4,074 6) 5,890	5,24 20,32
	2,7 2,5 1,0	5,25 3,75 1,5	2,7 2,5 1,0	5,25 3,75 1,5	3,5 2,5 1,0	6,75 3,75 1,5	3,5 2,5 1,2	6,75 3,75 1,8	3,5 2,5 1,2	6,75 3,75 1,8	4) 5,400 8,118 2,113	4) 424 12,222 443	<i>5,824</i> 20,340 2,556	31,24 7,58

	Vern	nögen	Grund-	E	inkomme	1	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29. Walkringen Walkring., Schulgde. Wikartswil.	5,735,540 1,859,400	1,527,870 559, 36 0	3,843,820	80,000 47,2 00		14,300 6,400	8,820,910 ·	4,261
Schul- u. Viertelsgemeinde Bigenthal, Schulgde. Schwendi, »	633,110 $319,200$ $362,090$	491,880 317,850 152,270		16,400 9,400 5,600	:	3,900 3,200 600		
Wydimatt, » 30. Worb	407,150 14,255,890	6,510 4,174,990	7,288,770	1,400 423,900	37,300	200 172,100	29,837,880	7, 360
Worb, Ortsgemeinde . Enggistein, » . Richigen, Viertelsgde.	7,458,320 1,008,440 1,731,680	2,734,220 401,640 308,180	666,240	376,500 17,800 15,000	31,200	71,300 3,500 75,600		•
Vielbringen, Ortsgde. » Schulgde. Riifenacht, Ortsgde.	1,033,920 2,482,210 1,448,290	281,540 281,540 220,270	· · "	7,600 20,800 13,200	1,100	$12,500 \ 20,100 \ 7,600$		
Ried, Schulgemeinde . Wattenwil-	637,250	156,870 93,280		3,700		1,700		•
Bangerten Schulgu- 31. Zäziwil Zäziwil, Schulgemeinde Reutenen, »	3,119,630 1,027,490 631,260	1,092,570 979,490 112,720	2,072,460 521,780	72,800 64,000 3,200	1,200 1,200	29,500 19,300 2,700	6,065,700	4,666
Total	96,362,610	29,605,986	57,568,916	2,239,600	65,000	718,650	178,828,846	6,039

¹) Aus den übrigen Angaben berechnet. ²) Inbegriffen Gemeindewerktelle. ³) Inbegriffen 1 $^{\circ}/_{00}$ Wegtelle mit Fr. 3180. begriffen die Wegtelle mit Fr. 415 $(0,2)^{\circ}/_{00}$.

									50
Amtsbezirk Lau	fen.	l							
1. Blauen		1,051,360	4,375	358,090	4,000			1,115,735	3,599
2. Brislach .		2,179,920	11,289	515,050	16,700		600	2,456,709	5,139
3. Burg		537,130	1,040	89,260	6,000		1,300	660,670	3,775
4. Dittingen .		1,735,570		350,410	86,200		•	3,028,570	7,726
5. Duggingen.		2,129,030		325,670	104,500	200	100	3,703,030	7,731
6. Grellingen .		2,889,390		566,090	290,200	400	17,700	7,692,890	7,693
7. Laufen		10,767,640	1,766,630	2,783,770	891,900		20,400	26,422,770	10,147
8. Liesberg .		3,875,700	•	317,450	179,000	400	1,000	6,593,700	7,739
9. Nenzlingen		1,248,680	2,375	114,320	76,500		500	2,411,055	8,401
10. Röschenz .		2,052,550		680,780	22,000		3,000	2,457,550	3,718
11. Wahlen		1,274,590		539,120	8,700		200	1,410,090	2,994
12. Zwingen .		2,134,760	70,355	600,440	46,300	200	•	2,903,615	4,308
,	Total	31,876,320	1,856,064	7,240,450	1,732,000	1,200	44,800	60,856,384	7,259
7		, ,							1 1
		1	1	l	1	I	I	ı	1

¹⁾ Inbegriffen Frohntelle. 2) Ohne den Ertrag der Kirchentelle. 5) Inbegriffen Gemeindewerktelle (0,6%) mit Fr. 930. werktelle.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

	-			Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhober	e Gemeinde	steuern pro 1	913
	19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	,
	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	voi Vermögen	n Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung						
	0/00	- _{0/0}	0/00	-0/o	°/ ₀₀		°/00		⁰ / ₀₀	°/o	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22 .	23
	1,5 1,8	2,25 2 ,7	1,5 1,8	2,25 2,7	1,5 1,8	2,25 2,7	1,5 1,8	2,25 2,7	1,5 5)2,6	2,25 3,45	10,709 5) 6,120	3,623 1,996	14,33 2 <i>8,116</i>	6,92
	9. 9. 9. 0	9° 9° 9°	9. 9. 9.	92 92 92	92 92 92	92 92 92 9	92 92 92 P	92 92 92	2,2 2,5 2,0	? 3,75 3,0	3,059 2,908 2,740	626 581 193	3,685 3,489 2,933	16,13
	1,2 2 1,5	1,8 2,25	1,2 2 1,6	1,8 2,4	1,2 2 1,6	1,8 2,4	1,2 9 1,6	1,8 2,4	2,0 1,2 2,3 1,6	3,0 1,8 2 2,4	808 $22,124$ $22,496$ $2,255$	13,688 18,742 565	832 35,812 41,238 2,820	8,83
and the second s	1,8 0,4 3,6 0,2	2,6 0,6 5,4 0,3	1,8 0,4 3,6 0,2	2,6 0,6 5,4 0,3	1,8 0,4 3,6 0,2	2,6 0,6 5,4 0,3	1,9 0,4 3,6 0,2	2,75 0,6 5,4 0,3	1,9 0,4 3,6 0,2	2,75 0,6 5,4 0,3	4,019 526 8,609 334	3,692 159 3,011 67	7,711 685 11,620 401	26,04
7	2,0	3,0	2,0	3,0 ?	2,5 ?	3,75	2,5 ?	3,75	2,5 2,5	3,75 3,75	2,379 2,537	224 127	2,603 2,664	
	1,1 2,5 2,7	1,65 4,05	1,1 $2,2$ $2,7$	1,65 4,05	1,1 2,0 3,0	1,65 4,5	1,3 1,8 3,0	1,95 4,5	1,6 1,7 3,0	2,4 4,5	7) 7,154 7,864 2,933	2,647 3,429 656	9,801 11,293 3,589	7,54
	==		8	9	9003		ne die t den	Unte	rabteilı »	ingen	296,430 390,791	115,905 157,454	412,335 548,245	13,92 18,51

⁴⁾ Inbegriffen Vermessungstelle. 5) Inbegriffen 0,3% Wegtelle mit Fr. 557. 6) Inbegriffen Schul- und Kirchentelle. 7) In-

5,1 3,1 2,0 3,6 4,0 3,2 1,2 2,2 2,8 2,7 4,0 3,0	7,65 4,1 4,65 3,1 3,0 2,0 5,4 3,6 6,0 3,75 4,8 3,2 2,3 1,2 3,25 2,2 2,8 4,0 2,7 6,0 4,0 4,5 3,0	4,65 3,0 5,4 5,6 4,8 2,3 3,25 2,8 4,0 6,0	4,4 6,6 3,1 4,65 5,3 5,8 5,8 5,4 4,8 2,2 2,25 3,0 2,7 4,0 6,0 3,0 4,5	5,4 3,1 4,0 4,1 3,6 3,2 2,2 3,0 3,0 4,0 3,0	8,1 4,65 6,05 6,2 5,4 4,8 3,3 4,5 3,0 4,0 6,0 4,5	4,9 1)4,1 4,8 3)4,7 3,6 3,2 2,2 1)3,7 3,0 3,0 4)5,7 5)3,0	7,35 1)5,4 6,8 6,2 5,4 4,8 3,3 4,5 3,0 4,5 6,0 4,5	4,771 1) 7,377 2) 1,747 3) 7,201 7,669 9,295 27,577 1) 11,319 3,746 6,268 4) 6,898 5) 4,603 98,471	294 1) 903 309 4,732 5,687 15,451 28,446 6,765 2,298 2,000 622 2,083 69,590	5,065 8,280 2,056 11,933 13,356 24,746 56,023 18,084 6,044 8,268 7,520 6,686	16,34 17,31 11,75 30,44 27,88 24,75 21,51 21,22 21,06 12,51 15,97 5,93
--	---	--	---	---	--	--	--	---	--	---	---

⁴⁾ Inbegriffen Kirchentelle (1%)00) mit Fr. 1000 und Gemeindewerktelle (0,7%)00) mit Fr. 800. 5) Ohne Kirchen- und Gemeinde-

	Verm	ıögen	Grund-	E	nkomme	1	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	. 9
Amtsbezirk Laupen.			(*)	10				
1. Clavaleyres 2. Dicki	360,410 1,503,700 3,775,050 3,282,510 988,110 893,660 3,902,070 9,927,760 1,550,170 9,541,520 2,289,780 1,448,710 37,173,670	3,660 94,220 506,460 298,940 138,190 154,290 607,210 1,087,320 576,358 873,140 236,423 60,830 4,400,618	142,190 982,200 1,575,560 1,209,890 464,950 393,270 1,558,930 5,249,510 365,180 4,417,070 473,130 16,831,880	400 13,700 38,200 19,500 6,200 10,500 258,900 109,300 14,600 350,200 313,000 8,800	300 200 2,500 1,100 11,900	1,700 27,900 31,900 2,200 9,000 53,500 69,300 34,700 27,400 10,300 4,900	370,070 1,845,920 5,558,010 4,675,450 1,274,300 1,430,450 9,780,280 14,409,080 3,451,028 16,352,660 1,764,040 60,911,288	3,979 4,949 6,381 7,615 2,950 5,791 9,089 6,781 9,640 7,097 5,445

 $^{^{1}}$) Inbegriffen die Fuhr- und Handarbeitstellen (1,25 resp. 0,25 $^{0}/_{00}$) mit zusammen Fr. 2255. 2) Ohne die Gemeinde-

9	_		20	3				
Amtsbezirk Münster.							, .	
1. Belprahon	234,210	62,920	62,920	1,500			319,630	2,174
2. Bévilard	2,096,010		967,660	136,800		1,500	4,185,510	5,180
3. Champoz ³)					100			
4. Châtelat	552,830		248,910	8,300		100	679,830	3,192
5. Châtillon	706,770	8,000	80,010	4,500			782,270	2,804
6. Corban	1,248,020	11,840	222,310	5,800	700		1,360,860	3,629
7. Corcelles	741,770		125,340	5,200		3,700	912,270	3,984
8. Courchapoix	764,410	48,700	99,840	2,500	1,100		872,610	3,666
9. Courrendlin	5,876,760	18,800	593,920	713,200		11,800	16,888,560	8,048
10. Court	4,213,140			172,850	800	8,100	7,024,390	5,811
11. Crémines	1,724,970	80,612	360,800	51,800		300	2,590,082	5,281
12. Elay (Seehof)	445,790						445,790	3,566
13. Eschert	866,100	38,187	189,510	3,100		3,935	1,049,162	3,352
14. Les Genevez	1,792,370		519,070	19,600		400	2,096,370	3,092
15. Grandval	1,145,100	2,590	330,500	16,200		3,500	1,478,190	4,708
16. Lajoux								
17. Loveresse	927,720		274,920	17,200	• • •		1,185,720	2,816
18. Malleray	3,239,830	220,336	1,240,410	196,400	1,700		6,440,166	4,532
19. Mervelier	956,500		54,194	13,700			1,162,000	2,571
20. Monible	288,610		70,390			1,100	316,110	4,159
21. Moutier	12,556,430	3,358,044	4,232,550	1,179,300	2,600	83,000	35,730,974	8,581
22. Perrefite	1,041,590		194,680	9,300	1,500	300	1,218,590	3,024
23. Pontenet	574,460		133,595	34,200	2	1,700	1,129,960	4,593
24. Reconvilier	4,600,880	-:	1,486,060	451,000	2,100	5,300	11,540,380	5,395
25. Roches	594,790	55,529	4 5,220	5,200		1,000	753,319	2,607
				×-				

jm k	Canto	n Be	rn na	ch G	emeiı	nden	pro 1	1913	(Forts	setzung).			
			Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhobe	ne Gemeinde	steuern pro 1	913
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	F	Betrag inkl.	Extratellen	
VC	m	VC	om_	VC	m	VC	om_	VO	m	VO	m		pf öl-
Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Vermögen	Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
0/00	°/o	°/ ₀₀	0/0	°/ ₀₀	°/o	0/00	°/o	0/00	0/0	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,6 3,0 2,5 3,4 0,5 1,5 2,5 2,3 3,0 0,3 1,5	3,45 4,5 3,75 3,6 0,75 2,25 4,5 3,75 3,45 4,5 0,45 2,25	3,3 3,0 2,5 2,5 2,7 0,5 1,5 3,0 2,5 2,3 3,0 0,3 1,5	3,45 4,5 3,75 4,05 0,75 2,25 4,5 3,75 3,45 4,5 0,45 2,25	3,3 3,0 2,5 2,5 1,0 1,5 3,0 2,5 2,3 3,0 0,3 1,5	3,45 4,5 3,75 3,75 1,5 2,25 4,5 3,75 3,45 4,5 0,45 2,25	3,3 3,0 2,5 2,7 1,0 1,5 3,0 2,5 2,3 3,0 0,3 1,0 Ohne of	3,45 4,5 3,75 4,05 1,5 2,25 4,5 3,75 3,45 4,5 0,46 1,5	3,0 1)4,5 2)2,5 2,7 1,0 1,5 3,0 2,7 2,3 3,0 0,3 1,0 terabte	3,45 4,5 3,75 4,05 1,5 2,25 4,5 4,05 3,45 4,5 0,45 1,5	1,092 1) 7,025 2) 10,681 9,458 1,123 1,547 13,289 29,743 4,272 28,500 759 1,495 108,225 108,984	14 703 3,381 2,952 150 573 15,812 9,139 3,046 17,539 1,486 253 53,562 55,048	1,106 7,728 14,062 12,410 1,273 2,120 29,101 38,882 7,318 46,039 2,245 1,748 161,787 164,032	11,89 20,72 16,14 20,21 2,95 8,58 27,05 18,30 20,44 19,98 5,39 18,35 18,60
werkte	lle (1%)	₀₀).		1			ı			i ,			
3,0	4,95 4,5	3,0	4,95 4,5	3,0	4,95 4,5	3,0	4,95 4,5	3,0 ²)3,0	5,10 4,5	802 2) 6,038	76 6,268	1) 878 12,306	5,98 15,23
2,2 2,0	$3,1 \\ 3,0$	2,2 2,0	3,1 3,0	2,2 3,0	3,1 4,5	2,2 3,5	3,1 5,25	3)2,2 4,0	3,1 6,0	s) 1,216 2,827	263 270	1,479 3,097	6,94 11,10

3,0 2,2 2,0 3,6 1,8 2,0 3,8 1,5 4,0 1,5	4,95 4,5 3,1 3,0 5,4 2,8 3,0 4,5 5,7 2,0 4,5 2,25	3,0 2,2 2,0 3,6 1,8 2,5 3,0 3,8 1,5 4,0 1,5	4,95 4,5 3,1 3,0 5,4 2,8 3,75 4,5 5,7 2,0 4,5 2,25	3,0 2,2 3,0 3,6 1,8 2,5 3,0 3,8 1,5 4,0 1,5	4,95 4,5 3,1 4,5 5,4 2,8 3,75 4,5 5,7 2,0 4,5 2,25	3,0 2,2 3,5 3,9 1,5 3,0 3,8 1,5 3,0 1,5	5,25 5,85 2,8 3,75 4,5 5,7	3,0 2)3,0	5,10 4,5 3,1 6,0 6,15 2,8 3,75 4,5 5,7 2,0	802 2) 6,038 3) 1,216 2,827 4) 6,551 1,027 5) 2,033 17,628 16,010 6) 3,082 2,163 7) 2,691	76 6,268 263 270 377 144 148 33,222 10,683 1,042 435 584	1) 878 12,306 1,479 3,097 6,928 1,171 2,181 50,850 26,693 4,124 2,598 3,275	5,98 15,23 6,94 11,10 18,47 5,11 9,16 24,07 22,12 8,42
2,5 1,5 3,5 11)3,8 2,8 3,0 3,3 3,0 2,0 2,0	3,75 2,25 5,25 4,2 4,5 4,5 4,5 4,5 3,0	2,5 1,5 3,5 11)3,8 2,8 3,0 3,0 3,0 2,0	3,75 . 2,25 5,25 4,2 . 4,5 4,5 4,5 4,5 3,0	2,5 1,5 3,0 1)3,8 2,8 3,0 3,0 3,0 2,0	3,75 2,25 4,5 4,2 4,5 4,5 4,5 4,5 3,0	2,5 1,5 3,0 1)3,8 2,8 3,0 3,3 3,0 3,2 2,0	3,75 2,25 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,8 3,0	*)2,86 1,5 1,5 193,0 11)4,3 2,8 3,0 3,6 2,0	2,25 4,5 4,95 4,95 4,5 4,5 4,5 4,5 3,0	*) 3,285 1,392 10) 10,372 12) 4,535 812 47,743 3,421 2,965 16,563 18) 1,189	9) 886 387 9,103 679 25 56,181 584 1,720 26,124 206	4,171 1,779 19,475 5,214 837 103,924 4,005 4,685 42,687 1,395	13,28 4,23 13,71 11,54 11,01 24,96 9,94 19,05 19,96 4,83

	Verm	nögen	Grund-	E	inkommeı	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
26. Rossemaison	702,800 2,286,920 536,840 338,640 616,990 1,372,820 8,299,800 164,910	303,125	26,600 398,920 113,440 173,680 256,670 287,570 3,556,510 28,840	2,700 50,600 3,000 300 6,300 42,900 349,100 1,000	400 	500 6,100 2,300 5,200 200	763,800 3,198,420 639,340 343,140 711,490 2,156,320 13,888,425 179,910	3,043 3,050 3,365 3,813 3,867 4,781 5,231 1,935
Total	61,508,780	4,208,683	16,375,039	3,503,550	13,600	140,035	122,043,588	5,302
,				l			i l	

¹) Ohne die Gemeindewerkleistungen (Fr. 4 per Haushaltung). ²) Ohne die Feuerwehr- (0,2), Birs- (2,0) und Hydrantenbezogen wird. ⁴) Inbegriffen die Wegtelle $(0,65\,^0/_{00})$ und Feuerwehrtelle $(0,6\,^0/_{00})$ mit zusammen Fr. 1408. ⁵) Ohne die Kirchen-Wegtelle $(0,3\,^0/_{00})$. 8) Inbegriffen die Gemeindewerktelle $(0,36\,^0/_{00})$ mit Fr. 416. 9) Inbegriffen die Gemeindewerktelle $(0,5\,^0/_{00})$ die Gemeindewerktelle mit Fr. 956, eine Extra-Gemeindewerktelle (Fr. 2 per Haushaltung) mit Fr. 300 und die Mausertelle mit

3 9						1		
Amtsbezirk Neuenstadt.							, ,	
1. Diesse	1,506,710		50,000	7,500	1,100	200	1,646,210	4,437
2. Lamboing	1,706,480	40,146	725,790	9,300			1,886,126	3,946
3. Neuveville	8,152,020	1,754,820	2,612,350	44,300	14,500	135,100	14,238,840	6,202
4. Nods	3,139,250	65,047	761,740	18,600		*900	3,505,797	4,945
5. Prêles	1,929,500		18,720	13,600	200	200	2,142,500	5,594
Total	16,433,960	1,860,013	4,168,600	93,300	15,800	136,400	23,419,473	5,527
<i>y</i>				* *				
. *								
# F								
Amtsbezirk Nidau.			,					
1. Aegerten	1,436,630	38,790	886,590	16,800	2,300	3,100	1,850,920	2,763
2. Bellmund	1,865,470	276,480	838,890	9,800	200	3,200	2,372,950	6,878
3. Brügg	3,401,830	141,097	1,312,470	77,500	2,000	11,900	5,042,927	4,216
4. Bühl	1,162,310	6,430	497,850	3,900		4,300	1,334,740	4,999
5. Epsach	1,616,810	20,150	735,700	9,100		7,000	1,948,460	6,014
6. Hagneck	4,239,615	78,944	165,520	11,600	•	2,200	4,547,559	41,341
7. Hermrigen	1,315,910	47,211	582,850	8,700		3,200	1,573,621	5,060
8. Jens	1,940,210	65,156	928,390	8,900	700	400	2,162,866	4,722
9. Ipsach	939,860	76,197	403,770	3,000	100	1,200	1,091,057	4,490
10. Ligerz :	1,761,300	240,104	493,780	31,200	100	8,200	2,676,404	6,195
11. Madretsch	8,543,180	729,903	4,450,620	805,100	2,100	7,300 3,000	21,574,083	5,506
12. Merzligen	1,026,520	57,948	379,190	3,200	200	2,500	1,207,468	5,669
13. Mett	4,916,420 849,780	34,780	$2,327,260 \ 326,343$	488,100 3,300	200	$\frac{2,300}{240}$	12,339,200 935,729	7,925
15. Nidau	7,394,530	30,449 404,580	4,122,920	610,600	2,400	32,400	17,816,110	5,706 10,198
16. Orpund	2,230,330	61,824	1,004,310	39,200	2,400	2,800	2,950,154	4,698
17. Port	1,292,690	26,970	853,790	14,000	600	2,000	1,541,660	3,742
	1,202,000	20,510	000,100	14,000	500		1,041,000	0,742
I.	ı			ı	1	l .	ı	

	- 10 m	1		Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhober	ne Gemeinde	steuern pro 1	913
١	19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Vermögen Einkommen Fr. Fr. 20 21		im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
١	0/00	°/ ₀	0/00	º/ ₀	0/00	0/0	0/00	⁰ / ₀	0/00	⁰ / ₀	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	2,2 1,8 1,1 4,0 3,9 3,0 2,8 3,5	3,3 2,7 1,65 5,5 4,5 4,5 4,2	2,5 1,8 1,1 4,0 4,2 3,0	3,45 2,7 1,65 5,5 4,5 4,5 4,2	3,0 1,8 1,1 4,0 4,2 3,0 3,3 3,5	3,45 2,7 1,65 5,5 4,5 4,5	3,0 2,0 1,1 3,5 3,6 3,0 3,3 3,5	3,45 3,0 1,65 5,25 4,5 4,5	3,5 2,0 1,1 3,0 4,5 3,0	3,75 3,0 1,65 4,5 4,5 4,5	2,460 4,580 590 1,019 14, 1,645 4,838 27,712	190 1,830 113 13 426 2,350 42,052	2,650 6,410 703 1,032 2,071 7,188	10,56 6,31 3,70 11,47 11,25 15,94 26,28
		5,0	3,5	5,0		5,0		5,0	3,5	5,0	197,766	196,431	394,197	17,13

telle $(0,5\,^{0}/_{00})$. ³) Hat nur eine Gemeindewerktelle, die vom Land $(1\,^{0}/_{00})$, vom Wald $(2\,^{0}/_{00})$ und von den Gebäuden $(0,5\,^{0}/_{00})$ (0,5) und Gemeindewerktelle $(1,5\,^{0}/_{00})$. ⁶) Inbegriffen die Wegtelle $(0,65\,^{0}/_{00})$ mit Fr. 876. ⁷) Ohne die Kirchen- (0,75) und mit Fr. 60. ¹⁰) Ohne die Birs- (1,5) und Feuerwehrtelle $(0,2\,^{0}/_{00})$. ¹¹) Inbegriffen die Gemeindewerktelle $(1\,^{0}/_{00})$. ¹²) Inbegriffen Fr. 122. ¹⁸) Ohne die Kirchen- (0,5) und die Gemeindewerktelle $(0,75\,^{0}/_{00})$. ¹⁴) Ohne die Orts- (0,5) und die Wegtelle $(1,5\,^{0}/_{00})$.

										1	*	
3,45 3,45 2,7 3,4 3,45	2,4 3,5 1,8 2,3 3,0	3,45 3,45 2,7 3,4 3,45	2,4 3,5 1,8 2,3 3,0	3,45 3,45 2,7 3,4 3,45	2,4 3,5 1,8 2,3 3,0	3,45 3,45 2,7 3,4 3,45	2,4 3,5 2,0 2,3 3,5	3,45 3,45 3,0 3,4 3,45	3,616 5,972 15,883 7,329 6,734	321 221 19,214 593 565	3,937 6,193 35,097 7,922 7,299	10,61 12,96 15,29 11,17 19,06
	•					•			39,534	20,914	60,448	14,27
6,0 2,55 6,0 3,75 3,0 1,5 6,75 3,75 2,7 4,5 6,75 6,95 4,5 4,5	4,0 1,8 4,1 2,5 1,5 1,5 4,5 2,5 1,5 4,0 3,0 3,0 3,0	6,0 2,7 6,15 3,75 2,25 1,5 6,75 3,75 2,25 4,5 6,75 6,75 6,75 4,5 4,5 4,5	4,0 2,0 4,1 2,5 2,0 1,0 2,5 2,3 3,5 5,1 3,0 3,0 3,0	6,0 3,0 6,15 3,75 3,0 1,5 6,75 3,45 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5	4,0 2,0 4,1 2,5 2,5 1,0 4,5 3,0 2,8 3,0 4,5 4,0 3,0 3,0 3,0	6,0 3,0 6,15 3,75 1,5 6,75 4,5 4,5 6,0 4,5 6,0 4,5 4,5	1)5,0 2)2,0 4,1 3,0 2,5 2,0 4,5 *)4,7 4,0 4,5 4,0 3,6 6)5,0 3,0 7)4,11	1)7,5 3,0 6,15 4,5 3,75 3,0 6,75 4)5,5 4,8 6,0 6,75 6,0 4,5 4,5 4,5	5,903 2) 4,284 14,526 3,506 4,062 9,202 5,921 3) 8,021 5) 3,537 8,005 41,720 4,329 17,824 6) 4,391 23,229 7) 9,350	1) 1,735 462 6,150 498 766 568 947 4) 572 240 2,700 55,350 492 26,596 222 30,050 1,974	7,638 4,746 20,676 4,004 4,828 9,770 6,868 8,593 3,777 10,705 97,070 4,821 44,420 4,613 53,279 11,324	11,40 13,76 17,29 15,00 14,90 88,82 22,08 18,76 15,54 24,78 24,78 24,77 22,63 28,53 28,13 30,50 18,03 9,37
	3,45 2,7 3,4 3,45	3,45 3,5 2,7 1,8 3,4 2,3 3,45 3,0 	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 1,8 2,7 2,0 3,0 15,883 3,4 2,3 3,4 2,3 3,4 2,3 3,4 2,3 3,4 7,329 3,45 3,0 3,45 3,0 3,45 3,0 3,45 3,5 3,45 3,45 6,734 .	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 3,0 3,45 3,4 2,3 3,4 2,3 3,4 7,329 593 7,292 3,45 3,0 3,45 3,0 3,45 3,0 3,45 3,5 3,45 3,5 3,45 6,734 565 7,299 .

	Verm	ögen	Grund-	Ei	nkomme	1	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Safnern	$\begin{array}{c} 2,265,540 \\ 736,520 \\ 1,385,550 \\ 1,129,910 \\ 1,648,900 \\ 2,827,140 \\ 1,173,690 \\ 3,651,220 \\ 2,267,370 \\ 1,551,910 \end{array}$	$\begin{array}{c} 94,846 \\ 17,680 \\ 63,580 \\ 80,820 \\ 137,085 \\ 66,025 \\ 46,746 \\ 260,460 \\ 138,207 \\ 160,480 \end{array}$	1,040,230 $520,820$ $922,200$ $791,740$ $832,020$ $1,389,440$ $268,620$ $1,282,090$ $763,500$ $1,149,540$	20,000 6,100 14,000 17,900 15,000 94,000 26,300 72,400 9,900 27,800	900 	2,100 500 5,100 1,100 600 300 23,600 11,700	2,730,886 858,200 1,786,630 1,518,730 2,039,985 4,321,165 1,654,436 5,671,680 2,846,577 2,129,390	3,901 3,276 5,134 3,171 5,312 4,671 6,243 7,582 4,825 2,508
Total	64,571,145	3,402,942	29,270,443	2,447,400	19,500	137,940	108,523,587	5,843

¹) Inbegriffen die Gemeindewerktelle ($1^{\circ}/_{00}$ resp. $1.5^{\circ}/_{0}$), ersteres durch Arbeit geleistet, letzteres mit Fr. 233. ²) Nicht werktelle ($1^{\circ}/_{00}$) mit Fr. 2005. ⁴) Inbegriffen die Gemeindewerktelle ($1^{\circ}/_{0}$) mit Fr. 100. ⁵) Inbegriffen die Gemeindewerktelle lastet, wie wenn er Fr. 3000 Grundbesitz hätte. ¬) Inbegriffen die Gemeindewerktelle ($0.8^{\circ}/_{00}$) mit Fr. 1784 und Feuerwehrtelle in Arbeit geleistet wird. ⁹) Nicht inbegriffen $2^{\circ}/_{00}$ Gemeindewerktelle. ¹¹) Nicht inbegriffen $1^{\circ}/_{00}$ Gemeindewerktelle. ¹¹) In- $2^{\circ}/_{00}$ Gemeindewerktelle. ¹³) Inbegriffen $0.14^{\circ}/_{00}$ Mauserlohn mit Fr. 315 und $1^{\circ}/_{00}$ Gemeindewerktelle mit

Amtsbezirk Oberhasle.							I	
1. Gadmen	1,500,870	11,779	651,740	11,200		1,000	1,705,649	3,003
2. Guttannen	1,300,690	129,274	476,540	18,900		100	1,715,964	5,663
3. Hasleberg 1)	5,327,130	464,296	2,331,010	42,500	100	2,600	6,495,926	6,767
4. Innertkirchen	3,114,520	153,481	1,335,520	27,300		500	3,690,001	3,548
5. Meiringen ⁶)	13,590,210	2,854,762	8,732,530	564,9 00	900	21,200	25,466,472	8,026
6. Schattenhalb	3,501,780	97,250	1,574,520	63,000		9,000	4,769,030	6,226
Willigen, Dorfgemeinde	1,074,370	31,430		28,300		1,500		
Falchern, »	203,000		•			•		
Total	28,335,200	3,710,842	15,101,860	727,800	1,000	34,400	43,843,042	6,438
	2							

 $^1)$ Die Einwohnergemeinde Hasleberg hat laut Rechnung pro 1913 ein Passivvermögen von Fr. 129,998. $^2)$ lnbegriffen inbegriffen 0,5 $^0/_{00}$ Spendtelle und von der Bäuertgemeinde Grund Personen- und Strassentelle von ca. 2,5 $^0/_{00}$ des rohen Ver-Wassertellen erhoben zur Amortisation der Wasserwerkanlagen. $^7)$ Approximativ.

Amtsbezirk Pruntrut.	ı		1	w.				1
1. Alle	2,966,800		752,940	46,800	2,200	3,300	3,795,300	3,383
2. Asuel 1)		· .		. *				
3. Beurnevésin								
4. Boncourt	3,149,280	144,798	262,900	225,000	2,900	29,900	7,474,578	7,285
5. Bonfol	2,760,410	39,015	682,250			1,700	2,841,925	2,181
6. Bressaucourt						•		
7. Buix			. ·					
8. Bure	1,600,000	9,000	240,000	14,700	1,300	900	1,878,000	2,876
9. Charmoille								<i>'</i> .
	18		9					

ž.			Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhobene Gemeindesteuern pro 1913					
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen			
S Ver-	So Hinkommen E	S Wer-	So Kinkommen E. K.1.	8 Wer-	Solukommen Book I. KI.	S Wer-	o/o Kinkomen wo	S Wer-	Se Binkomen B	von Vermögen Fr.	Einkommen	im ganzen Fr.	per Kopf F der Bevöl- kerung		
10 3,5 4,0 3,0 3,0 3,5 2,8 2,0 3,5	11 5,25 6,0 4,5 4,5 4,5 5,25 4,2 3,0 5,25	3,5 4,0 3,0 3,0 3,0 3,5 2,9 2,0 3,5	13 5,25 6,0 4,5 4,5 4,5 5,25 4,35 3,0 5,25	3,5 4,0 4,0 1,0 3,0 3,0 3,5 2,9 2,0 3,5	5,25 6,0 6,0 1,5 4,5 4,5 5,25 4,35 3,0 5,25	16 4,0 4,0 4,0 1,0 3,0 3,0 3,5 2,9 2,0 3,5	17 6,0 6,0 6,0 1,5 4,5 4,5 5,25 4,35 3,0 5,25	*)5,63 *)4,0 *)4,0 *)4,0 *10)2,0 *11)4,0 *12)3,0 *3,5 *2,9 *18)3,14 *10)3,5	19 6,0 6,0 6,0 3,0 4,5 4,5 5,25 4,35 3,0 5,25	8) 13,609 9) 3,083 9) 5,796 10) 162 11) 5,458 12) 8,679 2,412 11,343 13) 7,393 10) 5,860	21 1,612 416 1,342 616 762 4,284 1,600 5,103 882 1,460	22 15,221 3,499 7,138 778 6,220 12,963 4,012 16,446 8,275 7,320	23 21,74 13,35 20,51 1,62 16,20 14,01 15,14 21,99 14,02 8,62		
•	•	•		•	•	•	•	•	•	234,734	148,132	382,866	20,61		

inbegriffen die Gemeindewerktelle $(1,6\,^0/_{00})$, welche durch Arbeit und Grienfuhr abverdient wird. ³) Inbegriffen die Gemeinde- $(1,5\,^0/_{00})$ mit Fr. 286. ⁶) Inbegriffen die Gemeindewerktelle $(1\,^0/_{00})$; jeder Haushaltungsvorstand wird im Minimum so hoch be- $(0,31\,^0/_{00})$ mit Fr. 691. ⁸) Inbegriffen die Gemeindewerktelle $(1,63\,^0/_{00})$ mit Fr. 3691, wovon Fr. 781 in bar, die übrigen Fr. 2910 begriffen $1\,^0/_{00}$ Gemeindewerktelle mit Fr. 100, als nicht geleistetes Gemeindewerk der Grundeigentümer. ¹²) Nicht inbegriffen Fr. 2267.

4,0 3,0 4,0 1,5 3,75 3,5 0,9	6,0 4,5 6,0 3,5 5,62 5,25	4,0 3,0 4,0 *)2,5 3,75 3,5 0,9	6,0 4,5 6,0 3)4,5 5,62 5,25	4,0 3,0 4,0 2,5 3,75 3,5 0,6	6,0 4,5 6,0 4,5 5,62 5,25 0,9	4,0 3,0 4,5 2,5 3,75 3,5 0,6 2,0	6,0 4,5 6,75 4,5 5,62 5,25 0,9	3,5 3,0 4,5 4)2,5 3,75 3,5 0,6 2,0	5,25 4,5 6,75 4,5 5,62 5,25 0,9	5,294 4,215 2) 26,118 5) 8,972 61,483 12,596 663 7) 400	666 864 4,133 1,582 34,109 4,095 277	5,960 5,079 30,251 10,554 95,592 16,691 940 400	10,53 16,76 31,51 10,15 30,13 21,79 23,54
						ne die t den	Unter	abteilu »	ngen	118,678 119,741	45,449 45,726	164,127 165,467	24,10 24,30

Fr. 74 Nachsteuern. 3) Seit 1910 musste infolge der Zentralisation des Schulwesens 1 0/00 Steuererhöhung stattfinden. 4) Nicht mögens. 5) Inbegriffen Fr. 904 Spendtelle. 6) Die Ortsgemeinde Balm bezieht keine direkten Steuern; es werden bloss

	:	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1,5 2,2 2,0 4,941 2,0 6,794	5,973 3,986 10,780	3,38 : 10,06 8,27 : 7,52
--	---	--	---	-----------------------------	--------------------------	---

	Verm	lögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10. Chevenez 4) 11. Cœuve 5) 12. Cornol 6) 13. Courchavon 14. Courgenay 15. Courtedoux 16. Courtemaîche 17. Damphreux 18 Damvant 19. Fahy 6) 20. Fontenais 21. Fregiécourt 22. Grandfontaine 23. Lugnez 24. Miécourt 25. Montenol 26. Montignez 27. Montmelon 28. Ocourt 29. Pleujouse 30. Porrentruy 31. Réclère 32. Roche d'or 33. Rocourt 34. Seleute	2,653,520 2,942,630 2,927,470 897,640 1,612,300 807,300 796,640 1,982,780 878,860 1,419,440 931,160 1,610,500 1,018,990 1,002,460 289,430 23,026,420 780,860 354,440 9) 733,700 435,120	17,270 35,056 560,270 16,583 23,373 17,380 21,584 16,556 12,825 93,850 46,000 3,500 4,860,850 919	332,090 337,590 56,655 345,930 652,040 142,680 85,930 645,910 134,750 171,200 88,010 557,650 191,180 283,730 44,680 6,876,860 182,820 93,600 63,780	12,200 13,700 10,900 33,700 5,400 18,400 46,000 12,100 8,300 24,200 650 11,700 2,200 2,278,400 8,200 3,700 5,400	500		2,863,790 3,203,186 3,487,740 1,077,723 2,197,673 888,300 1,115,520 2,764,864 895,416 1,623,765 1,149,510 2,019,500 1,032,240 1,179,960 373,580	3,397 4,231 3,386 3,877 2,821 2,941 3,718 2,409 4,126 3,281 4,387 4,429 4,987 5,198 2,594 10,457 3,042 5,132 3,933 3,656
35. St. Ursanne 36. Vendlincourt ⁶) .	2,534,770	376,000	528,100	100,000	1,200	5,700	4,577,270	4,582
,	60,112,920	6,345,979	13,753,275	2, 88 1,650	37,100	307,200	118,1 0 5,649	4,611

1) Nur Kirchen- und Wegtelle. 2) Ohne die Kirchen- und Feuerwehrtelle. 3) Inbegriffen die Kirchentelle $(0,4\,^{0}/_{00})$ respectusammen $1,3\,^{0}/_{00}$). 5) Nur eine Weg- $(0,4\,^{0}/_{00})$ und eine Feuerwehrtelle $(0,1\,^{0}/_{00})$. 6) Nur eine Kirchentelle. 7) Ohne mehrere

Amtsbezirk Saanen.	1			l			1	
1. Gsteig	2,928,660	393,060	1,62 3 ,710	17,000		3,100	3,654,220	4,456
2. Lauenen	2,328,550	363,720	1,008,030	7,600		4,300	2,913,770	4,769
3. Saanen	17,689,060	2,447,460	9,539,410	248,700	1,000	36,800	24,807,020	6,231
Total	22,946,270	3,204,240	12,171,150	273,300	1,000	44,200	31,375,010	5,797
		1			1			
Amtsbez. Schwarzenburg.			12				ł	
1. Albligen	1,444,630	177,619	924,284	14,900		4,600	1,960,749	3,040
2. Guggisberg	6,655,180	826,633	3,981,500	52,600	300	23,800	8,871,813	3,118
3. Rüschegg	5,259,970	549,517	2,647,930	37,300		8,000	6,568,987	2,737
			1	78	1		·	1

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

			Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhoben	e Gemeindes	steuern pro 1	913
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Kinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. Kl.	vor Vermögen	m Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
°/ ₀₀	o / ₀	º/ ₀₀	º/o	°/00	º/ ₀	°/00	º/o	0/00	0/0	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
0,36	0,54	0,35	0,52	0,35	0,52	0,55	0,82	0,4	0,6	1,068	77	1,145	1,36
•				·				i i		:		•	
1,3	2,0	1,3	2,0	3,0	4,5	1,0	1,5	1,5	2,25	1,371	245	1,616	5,81
•		•								:		•	•
0,5 3,0 2,5	0,75 4,5 3,75	0,5 3,0 2 ,5	0,75 4,5 3,75	0,5 3,0 2,5	0,75 4,5 3,75	0,5 3,0 3,5	0,75 4,5 5,25	2,0 $3,0$ $3,5$	3,0 4,5 5,25	3,527 2,335 2,788	1,080 243 921	4,607 2,578 3,709	5,91 8,54 12,36
$^{1,5}_{3,5}$	2,25	1,5 3,0	2,25	1,5 3,0	2,25	1,5 3,0	2,25	1,5 3,0	2,25 3,75	3,006 1,886 2,648	1,124 479	4,130 1,886	3,60 8,70
0,5	0,75	0,5	0,75	$_{2,2}^{\circ}$	$0,75 \\ 3,3$	2,0 0,5 2,6	3,0 0,75 3,9	7)2,5 7)0,5 2,6	0,75 3,9	3,648 435 3,840	48 833	4,127 483 4,673	9,5 1,84 10,25
						·	:			:			:
2,5 1,5 2,4 2,0 3,5	4,5 1,5 3,6 3,0 4,65	2,5 1,5 2,4 2,5 3,5	4,5 1,5 3,6 3,75 4,65	3,5 1,5 2,4 3,5 3,5	5,25 1,5 3,6 5,25 4,65	0,7 3,5 1,5 2,4 4,5 2,0	0,7 5,25 1,5 3,6 6,75 2,65	1,7 3,5 *)1,5 2,4 5,0 2,0	1,7 5,25 1,5 3,6 7,5 2,65	1,736 2,928 307 66,931 3,794 638	$ \begin{array}{r} 11 \\ 621 \\ 33 \\ 98,777 \\ 724 \\ 131 \end{array} $	1,747 3,549 340 165,708 4,518 769	8,44 15,63 2,36 25,14 14,8 9,38
2,0 1,8	2,7	2,0 2,0 1,8	2,7	2,0 2,0 1,8	2,7	2,0 2,0 1,8	2,7	2,0 3,0 1,8	2,7	1,400 1,305 5,238	2,999	1,400 1,305 8,237	6,5 10,9 8,2
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	•	<u> </u>	<u> </u>			•		127,553	119,375	246,928	9,64
0,6 %) andere	mit zus Tellen.	ammen 8) Oh	Fr. 650.	4) Nu Kirchent	r die K	Circhente	blle; nic	Pht inbeg	griffen d	ie Wegtelle, so			
$^{2,5}_{1,0}$	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,392 2,607	831 221	5,223	6,3

2,5 1,0 3,0 ·	3,75 1,5 4,5	2,5 1,0 3,0	3,75 1,5 4,5	2,5 1,0 3,0	3,75 1,5 4,5	2,5 1,0 3,0	3,75 1,5 4,5	2,5 1,0 3,0	3,75 1,5 4,5	4,392 2,607 58,880 65,879	831 221 14,436 15,488	5,223 2,828 73,316 81,367	6,37 4,63 18,42 15,03
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	7,289	1,522	¹) 8,811	13,66
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	37,409	6,950	44,359	15,59
4,5	6,75	5,0	7,5	5,0	7,5	5,5	8,25	5,5	8,25	31,952	4,177	36,129	15,05

2	Verm	iögen	Grund-	Ei	nkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
a v	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Wahlern	14,185,030	1,929,660	9,071,930	276,200		70,000	22,007,690	4,205
Schulgemeinde	4,105,660	630,340	2,659,340	214,000		32,300		
» Viertelsgde	5,227,700	687,260	3,290,950	214,000		32,300		
Ausserteil, »	2,904,310	404,43 0	1,807,700	21,800		11,800		
Oberteil, •	2,102,440	200,710	1,760,820	11,600		3,000	. !	
Niederteil, »	3,962,170	637,260	2,202,160	23 ,800	•	22,700		
Moos, Schulgemeinde . Steinenbrünnen,	1,928,860	412,410	940,780	14,400	•	14,500	·	•
Schulgemeinde	2,021,720	$224,\!850$	1,261,380	$9,\!400$		8,200		
Tännlenen, >	2,904,310	404,43 0	1,807,700	21,800		11,800		
Waldgasse, *	1,122,040	56,920	631,610	5,000		200		
Wyden,	$747,\!360$. <i>89</i> ,8 <i>50</i>	607,540	2,200		1,3 00		
Zumholz, »	1,355,080	110,860	1,153,280	9,400		1,700		
Total	27,544,810	3,483,429	16,625,644	381,000	300	106,400	39,409,239	3,543

¹⁾ Dazu Fr. 3 per Haushaltung: Fr. 411. 2) Gemeinde- und Kirchentelle. 3) Schultelle. 4) Weg- und Viertelstelle.

				•				
Amtsbezirk Seftigen.								
1. Belp	9,772,850	1,431,190	5,732,970	239,000	1,600	27,600	15,511,040	5,310
2. Belpberg	1,870,650	334,476	1,214,180	5,900	1,300		2,319,626	5,189
3. Burgistein	2,710,270	225,390	1,354,360	26,600	700	500	3,361,160	3,282
4. Englisberg	1,278,010	214,730	478,700	12,100	1,200	2,600	1,763,240	3,056
5. Gelterfingen	1,000,710	50,968	647,010	3,500	_,	2,600	1,169,178	4,363
6. Gerzensee	3,704,290	903,502	1,733,160	³) 31,100	100	81,000	7,101,292	9,270
7. Gurzelen	1,787,720	449,099	1,089,010	13,200		4,400	2,544,819	3,810
8. Jaberg	570,500	21,340	356,910	1,100		800	628.340	3,927
9. Kaufdorf	1,033,800	95,300	814,300	12,400		1,500	1,352,600	3,898
10. Kehrsatz	2,562,545	256,883	1,642,460	43,800	200	2,000	3,530,428	5.169
11. Kienersrüti	302,360	116,170	181,320				418,530	7,474
12. Kirchdorf	2,609,930	387,054	1,464,470	26,500	6,000	20,300	4,021,984	6,681
13. Kirchenthurnen .	577,120	96,690	400,520	9,500	1,300	800	862,310	4,126
14 Lohnstorf	704,440	221,268	354,920	7,700	500	5,300	1,183,708	6,803
15. Mühledorf	955,130	150,446	463,800	4,800		1,600	1,217,576	5,690
16. Mühlethurnen .	1,648,500	275,683	928,330	33,600	300		2,434,183	3,644
17. Niedermuhlern .	2,341.900	419,292	1,416,290	15,200		4,800	3,109,192	5,324
18. Noflen	790,660	80,508	470,300	2,800		1,000	938,168	4,446
19. Riggisberg	3,539,860	1,144,930	2,373,950	71,400	200	10,100	6,012,290	3,397
20. Rüeggisberg	8,100,180	1,177,707	5,150,200	50,300		21,800	10,577,387	3,999
Riieggisbg., Schulkreis	2,660,420	548,041	1,610,000	26,900		12,300	•	
Biitschel, Schulgemeinde	1,711,600	131,040	1,020,660	5,100		3,000		. 1
Rohrbach, »	1,804,730	139,297	1,500,000	7,700		1,400		. 1
Vorderfultig., »	1,010,000	140,000	686,980	4,200		3,800		
Hinterfultig., >	886,430	72,356		4,800		400		
							· ·	1

1913	steuern pro 1	e Gemeinde:	Erhober				Jahren	in den	nsätze	Steuera			
	Extratellen	etrag inkl.	В	13	19	12	19	11	19	10	19	09	19
per Kopf der Bevöl- kerung	im ganzen	n Einkommen	voi Vermögen	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen ⊲	Rinkommen I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen B I. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen 1. Kl.	Ver- mögen	Rinkommen I. K.l.	Ver- mögen
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	º/o	0/00	⁰ / ₀	º/oo	º/o	°/ ₀₀	⁰ / ₀	⁰ / ₀₀	º/o	0/00
23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10
9,25	48,417 17,507 10,013 2,556 3,744 3,836 6,423 3,629 7,274 3,148	2) 12,964 3) 8,035 4) 4,099 4) 405 4) 374 4) 616 3) 1,272 3) 484 3) 1,153 3) 200	2) 35,453 3) 9,472 4) 5,914 4) 2,151 4) 3,370 4) 3,220 3) 5,151 8) 3,145 3) 6,121 3) 2,948	3,3 3,0 1,5 0,95 2,25 1,05 3,3 2,1 2,8 3,75	2,2 2,0 1,0 0,65 1,5 0,7 2,2 1,4 1,85 2,5	3,3	2,2 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	3, 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	27	3,3 0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.	2,2	3, 0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.	2, 0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.
12,38 18,19	1,534 4,947 137,716 202,327	3) 111 3) 550 25,613 42,912	3) 1,423 3) 4,397 112,103 159,415	2,55 4,5	1,7 3,0	? ? Unter	§.	Oh	. %. %.	. %. % .	? ?	?	9. 9.
13,34 21,25 15,52 22,52 20,04 13,09 28,81 21,49 16,86 14,66 23,80 10,80 6,38	58,178 10,435 13,298 5,750 5,031 21,303 10,000 2,134 7,375 10,600 1,261 12,066 2,736 5,013 4,599 11,261 8,560 5,021 19,116 16,879 6,271 3,366 3,770 2,590 2,063	16,162 515 1,648 1) 914 528 3) 7,480 1,232 157 1,498 2,142 3,075 726 1,326 405 2,840 696 436 4,361 2,079 1,138 236 521 310 156	42,016 9,920 11,650 1) 4,836 2) 4,503 13,823 8,768 1,977 5,877 8,458 1,261 8,991 4) 2,010 3,687 4,194 8,421 6) 7,864 7) 4,585 14,755 14,800 5,133 3,130 3,249 2,280 1,907	5,63 6,75 6,0 1)2,85 6,75 4,5 6,45 7,5 4,5 4,5 6,0 4,5 5)6,5 3,0 6,75 4,95 2,4 2,6 2,8 3,0 3,0	3,75 4,5 4,0 1)1,9 2)4,5 3,0 4,3 5,0 3,1 3,0 4)3,0 4,5 5)4,5 6)3,0 7)4,5 3,6 1,6 1,7 1,8 2,0 2,0	5,63 6,75 6,4 1,8 6,75 4,5 4,5 4,5 6,0 4,5 5)6,5 2,7 6,75 4,95 2,8 3,0	3,75 4,5 4,25 1)1,9 2)4,5 3,0 4,1 5,0 3,0 4,0 3,5 1,8 4,5 3,3 1,6 1,8 2,0 2,0	5,63 6,75 6,0 1,8 7,5 4,5 6,0 6,15 4,5 4,5 6,0 4,0 5)5,75 4,75 4,95 2,55 2,7 2,8 3,0	3,75 4,5 4,0 1)1,9 2)5,0 4,0 4,1 5,0 2,8 3,0 4,0 3,0 4,0 1,5 3,5 3,7 1,8 2,0 2,0	5,25 6,75 5,25 1)1,8 7,5 3,75 6,0 4,65 7,5 4,5 4,5 2,6,0 3,5 5)5,75 5,25 2,85 3,76 8,76	3,5 4,5 1,9 2)5,0 3,1 5,0 2,8 3,8 4,0 2,5 3,5 1,9 2,6 2,6 1,8 2,5 2,5 3,5 1,9 2,5 3,5 1,9 2,5 3,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1	5,25 6,0 6,4 1,8 7,5 3,0 6,0 4,65 7,5 4,5 4,5 4,5 2,7 3,0 5,7 5,7 5 2,25 3,0 5,1 2,85 2,55	3,5 4,0 4,25 1)1,9 2,0 4,0 3,1 5,0 2,5 3,2 3,4 2,5 1,5 2,0 3,4 1,9 2,0 1,7 1,7

	Verm	ıögen	Grund-	Ei	inkomme	1	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
21. Rümligen	1,740,540 5,151,980 4,459,390 1,063,890 1,954,250 2,029,030 1,224,540 4,446,540 3,126,500	230,446 136,400 109,956 68,414 356,455 291,020 138,593 682,400 712,173	871,420 2,567,340 2,232,610 532,530 1,304,810 1,348,420 668,060 2,075,590 1,581,410	7,800 31,500 30,600 1,900 20,200 16,600 13,600 65,400 18,700		4,700 100 1,100 6,200 3,200 9,200 14,500	2,205,486 5,760,880 2,653,205 2,762,050 1,673,133 6,345,940 4,487,673	5,977 10,054
Total	67,534,805	10,600,113	38,684,210	784,300	17,800	227,600	95,945,418	4,648

¹) Inbegriffen die Wegtelle ; die inbegriffene Schultelle ist approximativ berechnet. ²) Nicht inbegriffen die Wegtelle 4) Ohne die Wegtelle (0,5 % nur vom Grundbesitz). 5) Inbegriffen die Wegtelle (0,5 % resp. 0,5 %). 6) Inbegriffen die Wegtelle, nicht aber die Schultelle.

Amtsbezirk Signau.	١			1	1				
1. Eggiwil		6,771,870	939,629	5,199,760	55,700	200	12,600	8,865,999	3,033
2. Langnau		21,974,240	10,365,830	2)13,879,100	1,228,800	8,700	237,200	56,876,070	6,644
3. Lauperswil	1	7,118,790	2,196,581	4,895,300	76,200		31,900	11,255,871	4,220
4. Röthenbach	1	4,580,860	460,991	3,100,810	24,000	400	4,700	5,527,351	3,606
5. Rüderswil	1	6,599,880	1,681,520	3,914,730	86,600		28,500	10,292,900	4,620
6. Schangnau	ı	2,842,270	505,480	1,854,370	27,600		10,400	4,021,750	3,966
7. Signau	١	7,938,600	2,618,000	4,685,730	131,400	500	30,400	13,297,600	4,837
8. Trub	١	6,667,710	1,796,440	3,229,190	53,900		35,100	10,150,150	3,881
9. Trubschachen	١	2,123,320	367,914	1,725,960	44,200	400	3,500	3,249,534	3,718
Total	١	66,617,540	20,932,185	42,484,950	1,728,400	10,200	394,300	123,537,225	4,909
	ı		l	l	I	ı		1	

¹⁾ Inbegriffen 2 % Extrasteuer zu Vermessungszwecken mit Fr. 14,930. 2) Infolge hängiger Rekurse reduziert sich das

Amtsbez. NdSimmenthal.				1			1	1
1. Därstetten	4,913,820	405,334	1,938,210	46,300		18,600	6,478,654	7,796
2. Diemtigen	9,649,620	460,683	7,376,990	54,700	•	5,700	11,073,303	5,813
Diemtigen, Bäuert .	1,164,360	52,202		6.800				
Bächlen, Schulgemeinde	565,060	5,062		500		200		
Entschwil, »	746,000	•		600		•		
Oey, »	1,469,850	35,992	1,294,290	27,500		•		
Horben, »	988,620	73,695		5,800		100		. 1
Schwenden, >	2,087,910		,•	5,300	•			. 1
Riedern, »	811,433		۲.	600	•	•		
Zwischenflüh, »	1,665,270	190,490		4,800	•	5,000		. 4
3. Erlenbach	5,781,160	718,551	2,709,180	¹) 73,300	•	3 6,500	8,511,711	6,558
<i>Erlenbach</i> , Bäuert .		841				•		
Latterbach, Schulgde.	1,097,070	56,670	452,280	8,600		•		. 1
> Bäuert .	1,097,370	56,670	452,280	8,600	•			
								ı

m ł	Canto	n Be	rn na	ich G	iemei	nden	pro	1913	(Forts	setzung).			
		,	Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhober	e Gemeinde	steuern pro 1	913
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
Mögen %	So Einkommen Einkommen Einkommen	S Ver-	% Binkonnen w	°/₀ °/₀ °/₀ °/₀ °/₀ Fr. Fr.						Einkommen	im ganzen Fr.	per Kopf F der Bevöl- kerung	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0 1,2 2,7 1,5 5,5 4,5 2,8 1,0 1,65	4,5 1,2 0,7 1,5 5,5 6,37 4,2 6,0 1,8	3,0 1,2 1,2 1,5 5,5 4,5 3,0 4,0 9)1,45	4,5 1,2 1,2 1,5 5,5 6,75 4,5 6,0 1,5	3,0 1,2 1,0 1,5 5,5 5,0 3,5 4,0 9)1,4		3,0 1,2 0,7 1,3 5,0 6,0 3,9 4,0 9)1,45 ine die	4,5 1,2 0,7 1,3 5,0 9,0 5,85 6,0 1,5 Unter	4,0 1,4 0,7 1,3 5,0 6,0 4,0 4,0 1)2,85 rabteilu	65 57	7,832 7,403 3,198 1,470 11,553 13,920 5,452 8) 26,820 1) 10,866 266,242 286,609	914 441 214 25 1,095 2,652 1,240 4,870 1) 1,841 61,273 63,873	8,746 7,844 3,412 1,495 12,648 16,572 6,692 31,690 12,707 327,515 350,482	23,70 13,69 22,25 16,13 23,44 13,44 15,61 18,50 15,87 16,98
7,75 % lle (00). 3) L ⁰ / 0 0), n	Vom Einicht abe	inkomme er die S	en I. Kl Schultell	asse sine e (1,6°/	d Fr. 37 ∞ resp.	00 bests $2,4^{\circ}/_{0}$).	ritten, w 7) Oh	veshalb ine die	möglicherweise Wegtelle (1º/0	Fr. 166. 50 S	teuern nicht ei riffen die Wegte	ngehen. elle mit
4,0	6,0 5,25 3,75	4,0 3,5 3,0	6,0 5,25 3,75	4,0 3,5 3,0	6,0 5,25 3,75	4,0 3,5 3,0	6,0 5,25 3,75	1)6,0 3,5 3,0	6,0 5,25 3,75	45,776 111,420 27,944	4,618 87,283 5,836	50,394 198,703 33,780	17,24 23,21 12,66

$1,75^{\circ}/\infty$).	3) Vom Einkommen I. Kla	sse sind Fr. 3700 bestritten	, weshalb möglicherweise F	r. 166.50 Steuern nicht eingehen.
lle (1°/00)), nicht aber die Schultelle	$(1,6^{\circ}/_{00} \text{ resp. } 2,4^{\circ}/_{0}).$ 7)	Ohne die Wegtelle $(1^{\circ}/_{00})$.	Fr. 166. 50 Steuern nicht eingehen. 8) Inbegriffen die Wegtelle mit

4,0 3,5 3,0 3,0 3,5 3,0 3,5 3,0 4,0 4,0	6,0 5,25 3,75 4,5 3,75 5,7 4,5 6,0 6,0	4,0 3,5 3,0 3,0 2,5 3,8 3,0 4,0 4,0	6,0 5,25 3,75 4,5 3,75 5,7 4,5 6,0 6,0	4,0 3,5 3,0 3,0 2,5 3,8 3,0 4,0 4,0	6,0 5,25 3,75 4,5 3,75 5,7 4,5 6,0 6,0	4,0 3,5 3,0 3,5 2,5 3,8 3,0 4,0 4,0	6,0 5,25 3,75 5,5 3,75 5,7 4,5 6,0 6,0	1)6,0 3,5 3,0 4,0 2,5 3,8 3,5 4,0 4,0	6,0 5,25 3,75 6,0 3,75 5,7 5,25 6,0 6,0	45,776 111,420 27,944 20,166 20,819 12,702 36,948 33,856 9,964 319,595	4,618 87,283 5,836 1,941 2,029 3,369 9,593 6,974 3,034	50,394 198,703 33,780 22,107 22,848 16,071 46,541 40,830 12,998	17,24 23,21 12,66 14,42 10,25 15,85 16,93 15,61 14,87
--	--	---	--	---	--	---	--	---	---	---	--	---	---

inkommen I. Klasse um verschiedene tausend Franken.

1,0 1,4 1,2 1,8 1,5 1,4 1,9 1,15	3,0 2,1 1,6 2,7 5,25 1,8 1,35 1,50	2,0 1,5 1,6 1,8 3,5 1,46 0,9 1,0 1,4	3,0 2,25 2,1 2,7 5,25 1,8 1,35 1,35	2,0 1,6 3,0 1,8 3,5 1,56 0,9 0,9 1,5	3,0 2,4 1,8 2,7 5,25 1,8 1,35 1,3	2,0 1,8 3,0 1,8 3,5 1,57 0,9 0,9 1,6	3.0 2,7 1,8 2,7 5,25 1,8 1,35 1,35	2,5 1,8 3,9 1,8 3,5 1,89 1)2,5 1,0 1,8	3,75 2,7 2,1 2,7 5,25 2,25 2,25 1,35	13,298 17,728 4,355 1,026 3,311 2,777 1) 2,206 2,088 1,461	2,708 1,732 140 14 31 599 81 195	16,006 19,460 4,495 1,040 3,342 3,376 2,287 2,283 1,477	19,26 10,21 21,33
,6 ',3	1,8 2,4	1,2 1,6 0,3	1,8 2,4	1,4 1,6	2,1 2,4	1,4 1,8	$\overset{2,1}{2,7}$	1,4 1,9	2,1 2,85	2,598 12,379 1,027	276 ²) 4,387 ³) 226	2,874 16,766 1,253	12,92
',45 ',25	1,86 4,3	1,6 3,4	2,1 4,8	0,3 1,6 3,4	2,1 4,8	0,5 1,6 3,6	2,1 5,1	0,5 4)1,7 5)3,6	2,1 5)5,1	⁴) 1,961 ⁶) 2,181	181 6) 198	2,142 2,379	17,37

	Verm	ıögen	Grund-	Ei	nkommei	1	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9. Wimmis	747,810 629,450 5,069,380 2,931,420 23,247,820 4,898,490 57,868,970	28,077 55,898 290,010 224,206 3,249,968 466,260 5,898,987	324,570 285,110 2,727,790 928,930 7,465,090 1,876,930 25,632,800	4,700 2,300 19,600 21,100 508,400 161,600 892,000		200 10,600 2,800 73,600 52,600 200,600	851,387 719,848 5,918,390 3,558,126 36,081,788 9,115,750 82,308,957	4,322 4,021 5,785 4,908 10,300 9,659 7,502

 $^{^{1})}$ Inbegriffen die Wegtelle mit $^{10}/_{00}$ (Fr. 613). $^{2})$ Vom Einkommen I. Klasse mussten Teile abgegeben werden an der Ansatz der Einwohnergemeindetelle. $^{6})$ Ohne die Einwohnergemeindetelle.

ł								
Amtsbez. ObSimmenthal.				12			1	
1. Boltigen	8,193,730	790,160	4,278,890	53,600	2,800	10,100	10,096,390	5,496
Boltigen, Bäuert	8	8	8	8	8	2		
2. Lenk	9,413,130	1,509,922	5,728,390	113,900	800	4,800	12,767,552	7,267
3. St. Stephan	5,690,260	1,061,963	4,075,180	33,100		4,900	7,371,223	5,567
4. Zweisimmen	12,567,200	2,439,592	6,940,250	412,200	900	30,500	21,970,292	8,559
Zweisimm., Schulkreis	6,233,820	1,528,160		330,800	900	7,700		
Reichenstein-						,	2	
<i>Oeschseite</i> , Bäuert	2,121,810			197				
Mannried, »	1,790,840			•				
Total	35,864,320	5,801,637	21,022,710	612,800	4,500	50,300	52,205,457	6,975
	1		1				ľ	

¹⁾ Nicht inbegriffen die Pfrundweid-, Sigristen- und Beleuchtungstellen mit zusammen Fr. 291.

Amtsbezirk Thun.								1
1. Amsoldingen	1,714,650	875,937	583,760	16,500	5,800	93,600	5,294,087	10,652
2. Blumenstein	2,722,510	323,650	973,690	18,500	1,900	500	3,374,160	4,145
3. Buchholterberg .	3,861,390	766,068	2,589,520	24,000		8,300	5,194,958	3,468
4. Eriz	1,799,860	78,270	827,550	7,900			1,996,630	3,179
5. Fahrni	2,226,560	311,900	1,536,870	7,300		1,000	2,672,960	3,702
6. Forst	701,100	207,610	235,190	4,500		11,000	1,251,210	4,794
7. Heiligenschwendi	1,961,020	$324{,}194$	1,169,060	21,900		1,500	2,651,214	3,359
8. Heimberg	2,802,430	323,380	1,570,310	41,100	200	10,100	3,998,810	3,062
9. Hilterfingen	5,480,070	868,560	1,811,000	51,700	6,100	24,300	7,853,630	10,458
10. Höfen	1,256,850	117,540	$569,\!170$	8,500		2,100	1,554,390	4,342
11. Homberg	1,582,720	412,697	973,600	6,000		100	2,087.917	3,985
12. Horrenbach-Buchen.	1,650,930	87,260	983,850	3,100		100	1,787,190	4,843
13. Längenbühl	842,590	181,140	348,840	3,100		300	1,077,730	4,811
14. Oberhofen	5,875,360	1,026,400	3,093,160	173,800	15,100	35,600	10,700,760	10,765
						20	1	1

				Steuera	nsätze	in den	Jahren				Erhober	ne Gemeindes	steuern pro 1	913
	19	09	19	10	19	11	. 19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
	8 Wer-	Einkonnen B S I. Kl.	% Ver- ® mögen &	Kinkommen I. Kl.								per Kopf F der Bevöl- kerung		
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
17	1,7 1,5 2,0 3,0 2,5 3,25	2,55 2,25 3,0 3,75 3,75 4,88	2,3 1,8 2,0 3,0 2,5 3,25	3,45 2,25 3,0 3,75 3,75 4,88	2,3 3,0 3,0 3,0 2,5 3,25	3,45 4,5 4,5 3,75 3,75 4,88	2,6 3,0 3,0 3,0 3,0 3,25	3,3 4,5 4,5 3,75 4,5 4,88	2,7 3,0 3,0 3,0 3,0 3,25	4,05 4,5 4,5 3,75 4,5 4,88	2,099 2,056 16,078 9,452 79,493 17,221	305 112 1,677 2,883 28,752 11,784	2,404 2,168 17,755 12,335 108,245 29,005	12,20 12,11 17,36 17,01 30,90 22,14
							ne die t den	Unter	abteilu »	ingen	169,804 194,795	54,340 56,297	224,144 251,092	20,43 22,89

4	3,0 0,5 2,5 2,5 2,5 2,5 0,4 (0,5)	4,0 0,5 3,75 3,75 3,75 0,75	3,0 0,5 2,7 2,5 2,5 0,5 0,4 (0,5)	4,0 0,5 4,05 3,75 3,75 0,75	3,0 0,5 2,8 3,0 2,5 0,5	4,0 0,5 4,2 4,5 3,75 0,75	3,0 0,5 2,8 3,0 2,5 0,5	4,0 0,5 4,2 4,5 3,75 0,75	3,0 0,5 2,8 3,0 2,5 0,5	4,0 0,5 4,2 4,5 3,75 0,75	26,950 719 30,181 20,257 37,517 3,881 2,122 895	2,890 13. 5,692 1,547 17,409 2,586	29,840 1) 732 35,873 21,804 54,926 6,467 2,122 895	16,30 16,64 20,42 16,47 21,40 25,09
		•	'	•	* * /		ne die t den	Unter	abteilt *	ingen	114,905 122,522	27,538 30,137	142,443 152,659	19,03 20,40

	Verm	ıögen	Grund-	E	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden und Unterabteilungen	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien	pfand- schulden im ganzen	I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1		¥.						
15. Oberlangenegg .	2,235,460	119,948	1,225,755	7,200		1,100	2,490,908	3,929
O'langenegg, Schulbez.	1,052,400	72,770		4,500		600		•
Linden, »	1,183,060	47,178	490,200	2,700		500	4 407 400	
16. Pohlern	1,212,750 $416,940$	97,430 74,480	420,390 313,700	4,800 1,400	•	4,200	1,487,180 512,420	4,694 3,796
18. Sigriswil	12,387,560	1,100.090	4,845,390	147,800	5,000	52,400	17,114,650	5,239
19. Steffisburg	17,339,380	5,985,546	7,378,650	618,800	7,200	83,800	34,845,926	5,233
20. Strättligen	8,441,940	840,068	4,086,840	136,200	1,900	32,900	12,185,508	3,342
21. Teuffenthal	766,410	179,485	371,760	3,500	1,000		998,395	4,267
22. Thierachern	2,980,800	538,090	1,463,980	44,000		15,800	4,573,890	4,810
23. Thun	42,000,000	18,000,000	20,618,840	3,900,000	16,000	400,000	128,820,000	15,107
24. Uebeschi	1,636,090	383,000	868,940	10,500	1,400	2,100	2,257,090	4,994
25. Uetendorf	5,299,010	1,120,336	2,944,380	71,900		16,700	7,915,346	3,899
26. Unterlangenegg .	2,670,840	287,400	1,518,880	15,600		200	3,197,240	3,299
27. Wachseldorn	10)1,052,200	71,635	577,380	4,100			1,185,335	4,032
28. Zwieselberg	982,330	265,192	423,620	9,400	<u> </u>	900	1,411,022	5,807
Total	133,899,750	34,967,306	64,324,075	5,363,100	60,600	798,600	270,490,556	7,277
	=							

¹⁾ Die obere Zahl bezieht sich auf die Grundtelle, die untere auf die Kapitaltelle. 2) Ohne die Kirchensteuer mit Allmendgemeinde (0,75%)00 vom Grundsteuerkapital), welche meistens durch Arbeit getilgt wird. 5) Ohne 0,5% Gemeinder Nachsteuern. 8) Inbegriffen Fr. 711 Wegtelle (pro 1912/13 per Familie Fr. 3) 9) Inbegriffen Fr. 2340 Strassentelle, welche 1913 auf diese Summe angewachsen infolge geometrischer Neuvermessung der Gemeinde. 1912 belief sie sich bloss auf

Amtsbezirk Trachse	lwald.	1		1]				
1. Affoltern .		3,745,410	764,880	1,854,360	31,800	1,100	10,400	5,269,290	4,484
2. Dürrenroth		5,181,300	777,845	2,123,430	51,800	800	19,250	7,233,395	5,069
3. Eriswil		3,831,890	1,941,861	2,011,000	109,700	400	20,400	7,937,251	3,949
4. Huttwil		11,377,250	4,482,563	6,347,150	531,100	1,800	27,900	24,559,813	5,821
5. Lützelflüh .		10,693,920	5,282,251	4,823,998	178,800	900	84,400	20,786,171	5,704
6. Rüegsau .		9,224,520	1,635,338	3,438,870	162,200	2,100	5,100	13,462,358	5,214
7. Sumiswald.		14,806,210	3,251,697	7,925,570	321,900	1,200	89,000	25,135,407	4,492
8. Trachselwald		3,690,160	1,156,025	2,077,650	49,600	500	11,900	5,897,685	3,852
9. Walterswil.		2,140,590	286,561	1,465,600	14,300	200	200	2,650,651	3,372
10. Wyssachen		3,492,770	760,656	2,134,270	21,700	300	11,000	4,859,926	3,403
	Total	68,184,020	20,339,677	34,201,898	1,472,900	9,300	279,550	117,791,947	4,828

¹⁾ Mitgerechnet die Erträge der Kirchentelle von Sumiswald und Wasen.

Amtsbezirk Wangen.								
1. Attiswil	2,861,970 408,000	66,655 $41,270$	1,356,480 $269,420$	38,000 700		700 1,200	3,516,125 489,770	3,599 5,210
3. Bettenhausen	1,195,670	261,990	303,080	11,900		14,000	1,986,160	5,067
4. Bollodingen	919,190	76,890	359,910	12,300	•	•	1,180,580	4,790

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

	S	teuera	nsätze	in den	Erhobene Gemeindesteuern pro 1913							
1909	191	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
% Ver- % Mögen woo, Einkonnen woo, I. KI.	Mögen Rinkomen I. KI. Ver- mögen Rinkomen		Son Wer- Son mögen Oo linkonnen		S Wer-	Se Kinkommen B	S Wer-	Se Kinkommen B	vor Vermögen Fr.	Einkommen	im ganzen Fr.	per Kopf Hader Bevöl- kerung
3,5	3,5 ? 2,0 4,0 3,0 4,0 3,5 2,5 2,5 3,0 4,0 2,5	5,25 ? 3,0 6,0 4,5 5,0 5,25 3,75 4,25 5,25 3,75 6,0 3,75	3,5 ? ? 2,0 4,0 3,0 4,0 3,5 2,5 2,5 3,0 4,0 3,0 4,0 3,0 4,0 2,5		3,5 ? 2,5 4,0 3,0 4,0 3,5 2,5 2,5 3,0 4,0 4,5 4,0 3,0 he die	5,25 ? ? 3,75 6,0 4,5 4,5 5,0 5,25 3,75 4,25 6,0 5,5 6,0 4,25 Unter	3,5 2,0 2,0 2,5 4,0 3,5 2,8 4,5 3,5 4,0 2,5 3,5 4,0 4,5 4,0 3,0 2,5	5,25 3,0 3,75 6,0 5,25 4,2 6,75 5,25 6,0 3,75 4,8 6,0 5,5 6,0 4,25 ungen	8,236 2,250 2,460 3,277 1,966 47,207 65,309 37,970 3,310 14,076 150,000 7,066 9) 27,632 12,019 4,484 3,724 520,827 525,537	460 165 106 442 84 12,694 32,258 11,832 184 4,220 172,100 1,233 5,844 858 246 466 276,953 277,224	8,696 2,415 2,566 3,719 2,050 59,901 97,567 49,802 3,494 18,296 322,100 8,299 33,476 12,877 4,730 4,190 797,780 802,761	13,72 21,57 16,24 15,18 18,33 16,73 13,66 14,93 19,24 37,77 18,36 16,49 13,29 16,09 17,24 21,46 21,60

Fr. 1007. ³) Inbegriffen Fr. 600 Leistung für Schulholz (0,2 °/00). ⁴) Ohne die Gemeindewerktelle der untern und der obern werktelle, welche meistens durch Arbeit geleistet wird. ⁶) Inbegriffen 0,6 °/00 Wegtelle mit Fr. 1198. ⁷) Mitgerechnet Fr. 208 zu Fr. 5 per Liegenschaftsbesitzer resp. Haushaltung pro 1912/13 bezogen wurde. ¹⁰) Die Grundsteuerschatzung ist erstmals Fr. 729,670.

3,2 3,0 3,0 3,5 2,5	4,8 4,5 4,5 5,25 3,75	3,2 3,0 3,0 3,5 2,5	4,8 4,5 4,5 5,25 3,75	3,5 3,0 3,0 3,5 2,5	5,25 4,5 4,5 5,25 3,75	3,5 3,0 3,5 3,5 3,0	5,25 4,5 5,25 5,25 4,5	3,5 3,0 3,5 3,5 3,0	5,25 4,5 5,25 5,25 4,5	15,940 17,774 18,418 55,513 47,929	2,655 3,822 8,039 30,450 14,430	18,595 21,596 26,457 85,963 62,359	15,83 15,13 13,16 20,37 17,11
3,0 3,0 3,0 2,5 3,5	4,5 4,5 4,5 3,75 5,25	3,0 3,5 3,0 2,5 3,5	4,5 5,25 4,5 3,75 5,25	3,0 3,5 3,0 2,5 3,5	4,5 5,25 4,5 3,75 5,25	3,0 3,5 3,0 3,0 3,0 3,5	4,5 5,25 4,5 4,5 5,25	3,0 3,5 3,0 3,25 3,5	4,5 5,25 4,5 4,9 5,25	28,487 1) 68,630 14,458 7,888 14,880 289,917	7,801 1) 26,865 3,099 730 2,122 100,013	36,288 95,495 17,557 8,618 17,002 389,930	14,05 17,07 11,47 10,96 11,91
4,0 1,5 3,5 2,5	6,0 2,25 5,25 3,75	4,0 1,0 3,5 2,5	6,0 1,5 5,25 3,75	4,0 2,0 3,5 2,5	6,0 3,0 5,25 3,75	4,0 2,0 3,5 2,5	6,0 3,0 5,25 3,75	4,0 2,0 3,5 3,0	6,0 3,0 5,25 4,5	11,713 896 $5,124$ $2,969$	2,350 81 $2,044$ 554	14,063 977 7,168 3,523	14,39 10,40 18,29 14,26

	Verm	lögen	Grund-	Ei	inkomme	n	Gesamt-Steu	erkraft
Gemeinden	Rohes	Grund-	pfand- schulden	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Kopf der ölkerung
und	Grund-	pfändlich		Arbeit resp. Berufs-	Leib- renten	Verzins-	(Vermögens -	pf eru
Untonobtoikungan	steuer-	versicherte	im	u. Erwerbs-	u. Pon-	liche	Steuerkapital + kapitali-	Ko Ölk
Unterabteilungen	kapital	Kapitalien	ganzen	tätigkeit	sionen	Kapitalien	siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
7	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Farnern	719,610	60,250	277,420	1,900		4,800	928,360	3,934
6. Graben	1,054,280	347,368	444,060	6,200		5,800	1,639,648	5,030
7. Heimenhausen .	1,259,200	182,670	598,430			6,000	1,591,870	3,781
8. Hermiswil	380,590	12,100	275,410	1,100	•	800	429,190	4,127
9. Herzogenbuchsee 10. Inkwil	8,217,510 1,256,630	2,188,279 50,323	4,096,625 $607,450$	$642,700 \\ 27,300$	•	93,600 4,500	22,386,289 1,828,953	8,179 3,950
11. Niederbipp	7,436,950	966,169	3,315,920	129,400	300	54,230	11,705,869	4,927
12. Niederönz	1,359,890	124,480	678,470	12,200	300	6,300	1,824,870	3,967
13. Oberbipp	3,047,410	154,990	1,524,250	30,700	100	8,300	3,872,400	4,241
14. Oberönz	1,206,260	61,987	615,000	6,200		9,300	1,593,747	4,554
15. Ochlenberg	3,366,320	544,100	1,766,179	12,300		7,400	4,279,920	4,745
16. Röthenbach	921,710	335,289	611,600	7,500		1,800	1,414,499	4,462
17. Rumisberg	975,790	4,000	512,980	4,200	100	2,500	1,107,290	3,428
18. Seeberg	6,451,610	529,829	3,241,110	$^{3})114,400$		23,300	9,279,939	5,383
Seeberg, Ortsgemeinde	1,450,000	141,500	405,180	8,700		8,300		•
Niedergrasswil,				20.000		0.500		
Ortsgemeinde	1,293,670	76,560	590,940	28,800		3,500		
Obergrasswil, »	1,349,140	154,940	999,570	5) 15,700		700		٠
Juchten-Loch, » Riedtwil, »	738,370	44,900 126,760	994,120	700 52,000	•	1,400 8,600	•	•
Riedtwil, » 19. Thörigen	1,678,7 3 0 2,212,910	200,430	907,770	25,400	•	9,800	3,039,340	4.727
20. Walliswil-Bipp	471,970	1,625	235 ,920	2,300	•	3,000	508,095	2,646
21. Walliswil - Wangen	1,104,220	57,734	592,300	13,900	•	3,400	1,455,454	2,527
22. Wangen	4,852,080	227,761	2,185,700	668,400		55,500	16,493,341	11,656
23. Wangenried	1,096,350	61,699	410,660	7,300	•	7,300	1,450,049	4,850
24. Wanzwil	416,510	26,295	40,150	4,500		1,200	540,305	4,124
25. Wiedlisbach	3,519,420	183,005	1,413,250	78,100		40,500	5,886,425	4,238
26. Wolfisberg	400,060	29,270	225,750	2,800			471,330	2,520
Total	57,112,110	6,796,458	26,865,294	1,861,700	500	362,230	100,899,818	5,546
		1		•	I .			1

¹⁾ Ohne die Gemeindewerktelle mit Fr. 93. 2) Inbegriffen 1,4% Gemeindewerktelle mit Fr. 1366. 3) Davon sind 0,5% Rechtsametelle mit Fr. 103, welche nur vom Waldareal bezogen wird. 7) Inbegriffen Fr. 2648 als Anteil der Steuern

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Schluss).

		,	Steuera	nsätze	in den		Erhobene Gemeindesteuern pro 1913						
19	09	19	10	19	11	19	12	19	13	В	etrag inkl.	Extratellen	
Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Binkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	voi Vermögen	n Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
°/ ₀₀	º/o	0/00	⁰ / ₀	º/oo	°/o	°/ ₀₀	⁰ / ₀	°/ ₀₀		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5,0 1,5 3,0 3,5 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 4,0 6,0 1,0	7,5 2,25 4,5 5,25 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 2,25	5,0 1,5 3,5 3,0 3,0 3,0 3,0 3,0 3,5 3,0 5,5 1,0 1,5	7,5 2,25 4,5 5,25 4,5 4,5 4,5 4,5 5,4 4,5 5,25 4,5 5,25 4,5 2,25 4,5 2,25 4,5 2,5 4,5 2,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4,5 4	5,0 1,5 3,25 3,0 3,5 3,5 3,5 4,0 3,5 5,5 1,0 1,5	7,5 2,25 4,9 4,5 5,4 5,4 6,0 5,25 1,5 2,25	5,0 1,5 3,25 4,0 3,0 3,5 3,3 3,0 4,0 3,5 3,5 3,0 6,0 1,0	7,5 2,25 4,9 6,0 4,5 5,25 4,5 6,0 5,25 4,5 9,0 1,5 2,25	5,0 1,5 3,25 4,0 3,0 3,5 3,4 3,5 3,5 3,5 3,5 3,0 2)7,4 1,0	7,5 2,25 4,9 6,0 4,5 5,25 5,1 4,5 6,75 5,25 4,5 9,0 1,5	3,899 2,067 4,685 1,570 31,218 4,564 28,571 4,453 15,583 4,444 12,856 3,438 2) 7,244 6,938 4) 1,592	893 360 905 146 35,941 1,827 11,227 1,016 3,015 1,136 1,108 450 764 3,304 342	4,792 2,427 5,590 1,716 67,159 6,391 39,798 1) 5,469 18,598 5,580 13,964 3,888 8,008 10,242 1,934	20,30 7,45 13,28 16,50 24,54 13,80 16,75 11,89 20,37 15,94 15,48 12,26 24,79 5,94
0,25 1,0 3,5 2,5 3,0 3,5 4,0 3,5 2,5 3,0 4,0	0,37 1,5 3,75 4,5 5,25 6,0 4,5 5,25 3,75 4,5 6,0	0,25 1,0 4,0 3,0 3,5 4,0 3,5 2,5 3,0 3,5 2,5	0,37 1,5 5,0 4,5 5,25 6,0 4,5 5,25 3,75 4,5 5,25	0,25 1,0 2,5 2,5 3,5 4,0 3,5 2,5 3,5 2,5 3,5 3,5		ne die	0,37 1,5 3,75 3,75 4,5 5,25 6,0 4,5 6,0 3,75 4,5 6,0 Unter	0,5 1,0 2,5 3,0 3,5 4,5 3,0 4,0 2,5 3,0 4,0	0,75 1,5 3,75 4,5 5,25 6,75 4,5 6,0 3,75 4,5 6,0	4) 685 1,517 1,968 4,514 7,240 1,650 7) 10,201 15,241 4,609 1,041 13,850 1,717 207,781 218,057	260 253 111 2,492 1,878 121 1,321 34,240 1,282 243 6,905 168	945 1,770 2,079 6) 7,006 9,118 1,771 11,522 49,481 5,891 1,284 20,755 1,885	14,18 9,22 20,00 34,97 19,70 9,80 14,94 10,08
	Ohne die Unterabteilunger Mit den »										116,737	334,794	18,40

Fr. 14,000 durch Einsprache widersprochen. 4) Ohne das Gemeindewerk. 5) Davon sind Fr. 5700 widersprochen. 6) Ohne vom Elektrizitätswerk Wangen.

Die Gemeindesteuern Vergleichende Übersicht nach

The same and the s	**************************************								
	Vern	ıögen	Grundpfand-		Einkommen				
Amtsbezirke	Rohes	Grundpfändl.	schulden	I. Kl.	II. Kl.	III. KL			
und	Grundsteuer-	versicherte	im	Arbeit resp.	Leibrenten	▼on			
Landesteile	kapital	Kapitalien	ganzen	Berufs- und Erwerbs-	und	verzinslichen			
	Kapitai	Kapitanen	0	tätigkeit	Pensionen	Kapitalien			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Oberhasle	28,335,200	3,710,842	15,101,860	727,800	1,000	34,400			
Interlaken	146,531,390	20,017,720	73,118,351	5,270,750	21,600	213,960			
Frutigen	51,502,350	5,402,430	25,654,710	862,500	8,700	48,100			
Saanen	22,946,270	3,204,240	12,171,150	273,300	1,000	44,200			
Niedersimmenthal.	35,864,320 57,868,970	5,801,637 5,898,987	21,022,710 25,632,800	612,800 892,000	4,500 7,300	50,300 200,600			
Thun	133,899,750	34,967,306	64,324,075	5,363,100	60,600	798,600			
Oberland	476,948,250	79,003,162	237,025,656	14,002,250	104,700	1,390,160			
Signau	66,617,540	20,932,185	42,484,950	1,728,400	10,200	394,300			
Trachselwald	68,184,020	20,339,677	34,201,898	1,472,900	9,300	279,550			
Emmenthal	134,801,560	41,271,862	76,686,848	3,201,300	19,500	673,850			
Konolfingen	96,362,610	29,605,986	57,568,916	2,239,600	65,000	718,650			
Seftigen	67,534,805	10,600,113	38,684,210	784,300	17,800	227,600			
Schwarzenburg	27,544,810	3,483,429	16,625,644	381,000	300	106,400			
Laupen	37,173,670	4,400,618	16,831,880	830,300	16,000	262,500			
Bern	549,219,220	229,019,366	292,963,450	52,975,300 1,115,900	479,500	10,270,000			
Fraubrunnen Burgdorf	60,439,130 111,519,210	7,677,669 $31,311,278$	21,039,812 52,318,070	4,951,300	$8,400 \\ 32,900$	261,500 $1,142,570$			
Mittelland	949,793,455	316,098,459	496,031,982	63,277,700	619,900	12,989,220			
	96,801,530	21,979,435	45,613,950	3,284,070	16,650	909,600			
Wangen	57,112,110	6,796,458	26,865,294	1,861,700	500	362,230			
Oberaargau	153,913,640	28,775,893	72,479,244	5,145,770	17,150	1,271,830			
Büren	41,668,530	2,200,993	19,312,448	1,233,500	12,500	107,500			
Biel	94,645,120	12,956,932	56,755,140	11,035,700	23,900	655,100			
Nidau	64,571,145	3,402,942	29,270,443	2,447,400	19,500	137,940			
Aarberg	66,191,910	7,653,509	31,900,512	1,584,700	5,500	344,630			
Erlach	25,306,650	1,425,180	8,680,660	448,400	4,800	59,700			
Seeland	292,383,355	27,639,556	145,919,203	16,749,700	66,200	1,304,870			
Neuenstadt	16,433,960	1,860,013	4,168,600	93,300	15,800	136,400			
Courtelary	80,626,700	8,481,445	27,112,017	4,946,800	16,200	436,400			
Münster	61,508,780	4,208,683	16,375,039	3,503,550	13,600 4,200	140,035			
Pruntrut	32,908,810 60,112,920	2,794,380 $6,345,979$	$14,694,970 \\ 13,753,275$	783,700 2,881,650	37,100	55,800 307,200			
Delsberg	57,087,300	9,766,493	15,175,550	3,141,850	3,900	237,080			
Laufen	31,876,320	1,856,064	7,240,450	1,732,000	1,200	44,800			
Jura	340,554,790	35,313,057	98,519,901	17,082,850	92,000	1,355,715			
Kanton	2,348,395,050	528,101,989	1,126,662,834	119,459,570	919,450	18,985,645			
	,,_,_,	,,	,,,		,				

¹⁾ Die Gesamtsteuerkratt nach dem Vermögensfaktor ergibt sich durch Addition des Grundsteuerkapitals (ohne Schuldendes Einkommens II. Klasse und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. 2) Die Gesamtsteuerkraft nach dem versichertes Kapital) wurde à 4% berechnet und die Summe des Einkommensteuerkapitals dazu gezählt. 3) Nach der Volks-

pro 1913.
Amtsbezirken und Landesteilen.

nach	dem Vermögensfaktor 1)		ift sfaktor ²)		der erhobene (inkl. die Unte	en Gemeindeste rabtellungen)	euern	Amtsbezirke
Summe	Per Kopf der Bevöl- kerung 3)	Summe	Per Kopf der Bevöl- kerung 3)	Vermögen	em Einkommen	im ganzen	Per Kopf der Bevöl- kerung ⁸)	und Landesteile
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
43,843,042 251,391,360 71,218,780 31,375,010 52,205,457 82,308,957 270,490,556	6,438 8,340 4,185 5,797 6,975 7,502 7,277	2,045,042 12,168,274 3,195,491 1,364,520 2,334,238 3,650,618 12,976,982	300,3 403,3 187,8 252,1 311,9 332,8 349,1	119,741 572,192 198,176 65,879 122,522 194,795 525,537	45,726 268,640 40,411 15,488 30,137 56,297 277,224	165,467 840,832 238,587 81,367 152,659 251,092 802,761	24,30 27,89 14,02 15,03 20,40 22,89 21,60	Oberhasle Interlaken Frutigen Saanen Obersimmenthal Niedersimmenthal Thun
802,833,162	6,981	37,735,165		1,798,842	733,923	2,532,765	22,02	Oberland
123,537,225 117,791,947	4,909 4,828	5,634,889 5,302,698	224,0 217,3	319,595 289,917	124,677 100,013	444,272 389,930	17,66 15,98	Signau Trachselwald
241,329,172	4,869	10,937,587	220,7	609,512	224,690	834,202	16,83	Emmenthal
178,828,846 95,945,418 39,409,239 60,911,288 1,839,208,086 91,560,799 246,322,238	6,039 4,648 3,543 6,908 15,593 6,687 7,678	8,061,994 4,155,097 1,728,828 2,771,772 94,854,344 4,110,472 11,839,990	272,2 201,3 155,4 314,4 804,2 300,2 369,1	390,791 286,609 159,415 108,984 1,798,764 205,810 424,167	157,454 63,873 42,912 55,048 2,217,992 72,689 306,295	548,245 350,482 202,327 164,032 4,016,756 278,499 730,462	18,51 16,98 18,19 18,60 34,05 20,34 22,77	Konolfingen Seftigen Schwarzenburg Laupen Bern Fraubrunnen Burgdorf
2,552,185,914	10,911	127,522,497	545,2	3,374,540	2,916,263	6,290,803	26,89	Mittelland
191,115,015 100,899,818	6,747 5,546	8,961,559 4,780,773	316,4 262,8	384,387 218,057	214,414 116,737	598,801 334,794	21,14 18,40	Aarwangen Wangen
292,014,833	6,277	13,742,332	295,4	602,444	331,151	933,595	20,07	Oberaargau
65,309,523 289,993,052 108,523,587 106,341,669 35,046,330	5,535 10,625 5,843 5,547 4,670	3,108,281 16,018,782 5,323,803 4,888,647 1,582,173	263,4 586,9 286,7 255,0 210,8	136,596 358,034 234,734 277,928 56,458	71,427 605,724 148,132 114,569 12,735	208,023 963,758 382,866 392,497 69,193	17,63 35,31 20,61 20,47 9,22	Büren Biel Nidau Aarberg Erlach
605,214,161	7,176	30,921,686	366,6	1,063,750	952,587	2,016,337	23,91	Seeland
23,419,473 174,544,145 122,043,588 48,887,690 118,105,649 119,986,543 60,856,384	5,527 6,526 5,302 4,606 4,611 6,694 7,259	977,259 8,963,726 6,285,883 2,269,828 5,884,306 6,056,982 3,127,295	230,6 335,1 273,1 213,9 229,8 337,9 373,0	39,534 216,907 197,766 74,111 127,553 165,904 98,471	20,914 288,342 196,431 29,111 119,375 123,113 69,590	60,448 505,249 394,197 103,222 246,928 289,017 168,061	14,27 19,34 17,13 9,73 9,64 16,12 20,05	Neuenstadt Courtelary Münster Freibergen Pruntrut Delsberg Laufen
667,843,472	5,731	33,565,279	288,0	920,246	846,876	1,767,122	15,16	Jura
5,161,420,714	7,991	254,424,546	393,9	8,369,334	6,005,490	14,374,824	22,26	Kanton

abzug), der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Klasse, des 20fachen Betrages Einkommensfaktor ergibt sich durch folgende Berechnung: Der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich zählung von 1910.

Die Steuerveranlagungen der Klassifikationsweise Abstufung der Steuer-

	Zahl	der					Steuer	fuss a	uf Verm	ögen				
Amtsbezirke	-	einden					Es	haben	bezog	en				a .
und Landesteile	überhaupt	t Steuer- bezug	keine Steuern	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis vom T	5 bis ausend	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr
,	ü	mit					An	zahl G	emeind	len				
Oberhasle Interlaken Frutigen Saanen Obersimmenthal Niedersimmenthal Thun	6 25 7 3 4 9 28	6 25 7 3 4 9 28			2 1 2	1 2 1 1 2 2 5	4 10 3 1 2 5 12	1 7 1	6		: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	· · · ·		
Oberland	82	82	<u> </u>	.	5	14	37	18	8	•	· .		<u>.</u>	<u></u>
Signau	9	9	÷		•	1	10	3		1	·	·		
Emmenthal	19	19	<u> </u>		· ·	1	14	3		1	·		<u> </u>	<u></u>
Konolfingen Seftigen Schwarzenburg . Laupen Bern Fraubrunnen . Burgdorf	31 27 4 11 12 27 24	31 27 4 11 12 27 24			6 3 3 2 1 2	8 1 1 4 4 9 6	12 9 3 5 14 14	5 11 1 1 1 2 1	2 2 1	1				
Mittelland	136	136			17	33	57	22	6	1		•		
Aarwangen Wangen	25 26	25 26			. 2	3 2	14 14	7 6	1 1		1			
Oberaargau	51	51			2	5	28	13	2		1			<u> </u>
Büren Biel Nidau Aarberg Erlach	14 3 27 12 14	14 3 27 12 10	· · · 4	•	1 4 3	3 5 5 5	6 2 8 2 2	4 1 11 1	3					
Seeland	70	66	4		8	18	20	17	3					
Neuenstadt Courtelary	5 19 34 17 36 23 12 146	5 19 30 16 23 22 12 12	4 1 13 1	1 2 	. 2 4 6 7 5	3 7 7 6 8 6 1	2 8 15 1 5 6 6 43	2 4 2 4 4 16	1 1 1 1 3	:				
								89	22	2	1			
Kanton	504	481	23	3	56	109	199	89	22	2	'	•	•	<u></u>

¹⁾ Ohne die Steueransätze der Gemeinde-Unterabteilungen.

Einwohnergemeinden pro 1913.

ansätze nach Amtsbezirken und Landesteilen. 1)

Steuerfuss auf Einkommen I. Klasse												Zahl der Gemeinden		Amtsbezirke
Es haben bezogen														
keine Steuern	weniger als 1	1 bis	2 bis		4 bis vom E			7 bis	8 bis	9 bis	10 u.mehr	mit Steuer- bezug	überhaupt	und Landesteile
. 2 		1 1	1 2	3 3 1 1 2 4	2 3 1 1 3 5 7	3 7 1 10	1 6 7	4				6 23 7 3 4 9 28	6 25 7 3 4 9 28	Oberhasle Interlaken Frutigen Saanen Obersimmenthal Niedersimmenthal Thun
		•	•	2	5	3 5	4	•	:			9 10	9 10	Signau Trachselwald
			•	2	5	8	4		<u> </u>			19	19	Emmenthal
. 1		4 1 2 1	$\begin{array}{c} 2 \\ 2 \\ . \\ 1 \\ 2 \\ . \\ 2 \end{array}$	10 1 1 3 4 7 3	10 7 5 9 10	4 2	1 11 1 1 1	1 1 2	1	1		31 26 4 11 12 27 24	31 27 4 11 12 27 24	Konolfingen Seftigen Schwarzenburg Laupen Bern Fraubrunnen Burgdorf
		8	9	29	41	25	16	5	1	1		135	136	Mittelland
· 	<u>:</u>	1	1	2 2	10 8	6	7 6	1		. 1		25 26	25 26	Aarwangen Wangen
~	•	1	1	4	18	12	13	1		11		51	51	Oberaargau
5		1 1 1	4 5	2 5 5 2	6 1 8 1 1	1 1 4 1	$\begin{bmatrix} 4\\1\\9\\ \cdot\\ \cdot\\ \cdot \end{bmatrix}$	1 :	· · ·	:		14 3 27 12 9	14 3 27 12 14	Büren Biel Nidau Aarberg Erlach
5		3	9	14	17	7	14	1				65	70	Seeland
1 5 3 16 1		1 3 4 3	. 2 4 2 5 3	5 5 5 7 2	4 12 1 1 3 4	6 5 1 2 2 2	. 2 2 1 . 2 3	2				5 18 29 14 20 22 12	5 19 34 17 36 23 12	Neuenstadt Courtelary Münster Freibergen Pruntrut Delsberg Laufen
34		11	16	33	25	18	10	4			<u> </u>	120	146	Jura
-34	3	25	38	96	128	91	71	15	1	2		470	504	Kanton